

# RADIO Journal

Medienmagazin

[www.radiojournal.de](http://www.radiojournal.de)

Nr. 2 / 2026

€ 6,50 G10990 / ISSN 0942-4733



**#1** Münchens meistgehörte  
**Morgenshow**

Quelle: ma 2026 Audio I, Hörer am Morgen, Mo - Fr, 5-9 Uhr

“ Ein konstanter Begleiter  
zum Start in den Tag -  
immer nah an seinen  
Hörern ”



Fotos: Schwarzwaldradio

Foto: hr/Ben Knabe

Das *hr-Sinfonieorchester Frankfurt* wird von Ministerpräsident Boris Rhein mit dem *Hessischen Kulturpreis 2025* ausgezeichnet. Er wird den Preis beim Eröffnungskonzert des Rheingau Musik Festivals am Samstag, 20. Juni, im Kloster Eberbach an das Orchester überreichen. hr-Intendant Florian Hager sagt: "Wir freuen uns sehr über diese besondere Auszeichnung für das hr-Sinfonieorchester. Der Preis unterstreicht einmal mehr, wie bedeutend und bereichernd das Orchester für das kulturelle Leben in Hessen ist. Er zeigt aber auch, dass das Orchester weit über die Grenzen Hessens und Deutschlands hinausstrahlt." Das Kuratorium begründete seine Entscheidung unter anderem damit, dass "das hr-Sinfonieorchester der größte Kulturveranstalter Hessens ist und sich maßgeblich am kulturellen Leben des Landes beteiligt." Es hob nicht nur die auf Kinder und Familien zugeschnittenen Konzertformate hervor, sondern unterstrich auch das weltweite Renommee des Orchesters: "Zudem genießt das hr-Sinfonieorchester als weltumfassender Botschafter einen exzellenten Ruf in der Welt." Michael Traub, hr-Musikchef und Manager des hr-Sinfonieorchesters: "Wir sind glücklich und fühlen uns sehr geehrt, dass wir den am höchsten dotierten Kulturpreis in Deutschland erhalten. Die Auszeichnung würdigt die Erstklassigkeit und künstlerische Kreativität des Orchesters. Besonders freuen wir uns über die Auszeichnung unseres Engagements in der Musikvermittlung mit dem Ziel, klassische Musik für alle Menschen und Altersgruppen erfahrbar zu machen, sei es mit speziellen Konzertformaten oder auf digitalen Ausspielwegen." Der Hessische Kulturpreis wird seit 1982 jedes Jahr für besondere Leistungen in Kunst, Wissenschaft und Kulturvermittlung vergeben. Der Preis ist mit 45.000 Euro dotiert und wird durch ein Kuratorium vergeben, in dem außer Ministerpräsident Boris Rhein und Kulturminister Timon Gremmels neun Personen aus Kunst, Kultur und Bildung vertreten sind. [www.hr-sinfonieorchester.de](http://www.hr-sinfonieorchester.de) [www.youtube.com/hrsinfonieorchester](http://www.youtube.com/hrsinfonieorchester) [www.facebook.com/hrsinfonieorchester](http://www.facebook.com/hrsinfonieorchester) <https://staatskanzlei.hessen.de>



Foto: Egmont Ehapa Media GmbH/Disney

### **Bobpiloten Friedrich und Lochner duckifiziert im Micky Maus Magazin 5/26**

Die deutschen Boblegenden Johannes Lochner und Francesco Friedrich liefern sich im Eiskanal stets packende Duelle. Nun treffen die beiden auf

eine weitere Herausforderung, die einen Schnabel hat und Donald Duck heißt. Für die Geschichte "Rivalen der Bobbahn" wurden die beiden Top-Athleten "duckifiziert". Prompt müssen sie auch als Comic-Figuren ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen, um Donald Duck zu retten. Der Enterich verfolgt seine Nefen, weil sich diese mehr für Sport als für ihre Pflicht, Schnee zu schippen, interessieren. Dabei wird Donald unfreiwillig selbst zum Bobfahrer und es kommt zu spektakulären Szenen im Eiskanal.

Zudem geben Francesco Friedrich und Johannes Lochner dem Micky Maus Magazin ein Interview, bei dem sie Einblicke in ihr Training geben, zurückblicken auf ihre großen Wettkämpfe und auch den Comic mit Donald kommentie-

ren. Donald Duck hingegen stolpert in weiteren kurzen Geschichten durch olympische Wintersportarten.

Zusammenfassend sagt der verantwortliche Redakteur Johannes Kanty: "Unsere Bobpiloten Friedrich und Lochner sind wunderbare Athleten. Sie verkörpern Leidenschaft sowie Ehrgeiz und haben beide Humor. So wird diese Ausgabe ein sportlicher Spaß, der auch die Lachmuskeln beansprucht."

Die Ausgabe Nr. 5/26 erscheint am 13. Februar 2026 zum Preis von € 4,99 im Handel und unter [www.egmont-shop.de](http://www.egmont-shop.de) mit einem Air-Hockey-Spiel als Extra.

Unter dem Dach von Story House Egmont publizieren Egmont Ehapa Media GmbH und die Egmont Verlagsgesellschaften mbH (Berlin) vorrangig Kinder- und Comicmagazine, Mangas und Bücher sowie Corporate Publishing- und Digitalprodukte. [www.egmont.de](http://www.egmont.de)



Erfahren Sie mehr:  
[www.musictrace.de](http://www.musictrace.de)

**MUSIC TRACE**  
We track your music

**Airplay Monitoring**  
Bundesweite Radiodaten  
für Ihre Programmgestaltung

**Telefon: +49 (0)9131 616653-0**

MusicTrace GmbH, Am Weichselgarten 3, D-91058 Erlangen, [info@musictrace.de](mailto:info@musictrace.de)

## In diesem Heft lesen Sie:

### PODCAST-TIPP

Seite 23 - Star-Talk auf Antenne Schlager:  
Identitätsdiebstahl! Schlagerstar Norman Langen  
bei der Polizei - Fans um Geld betrogen

### AUSZEICHNUNGEN

Seite 48 - Gustav-Regler-Preis 2026 für Alena Wagnerová  
Seite 53 - Rina und Aki aus Herzogenaurach sind  
"Songwriter des Jahres" 2026!

### HÖRBUCHER

Seite 43 - Deutscher Hörbuchpreis 2026 in sieben  
Kategorien vergeben

### MEMORIES

Seite 49 - Erinnerungen an die Aktion "Radio Noordzee  
Hou em in de lucht"

### MEDIA-NEWS

Seite 05 - 10 Jahre WDR4you: Mehr Perspektiven für alle  
Seite 06 - 25 Jahre "mareTV"  
Seite 07 - WDR macht Kinder und Jugendliche fit für die  
digitale Welt  
Seite 09 - SRF Literatur - Neuerungen im Literaturportfolio  
Seite 10 - 40 Jahre LFK: Verantwortung für Medien.  
Seite 11 - Bayern 3 True Crime Podcast mit neuem Team  
und frischen Fällen  
Seite 12 - Relaunch der RAS-App mit neuen Funktionen  
für besseres Nutzererlebnis  
Seite 16 - Peter-Huchel-Preis 2026  
Seite 17 - Starmusiker Peter Cornelius zu Gast  
in Ö3-"Frühstück bei mir"  
Seite 20 - Roger Elsener wird Direktor SRF  
Seite 21 - Programmieren mit dem Elefanten  
erobert Niedersachsen  
Seite 24 - Albrecht DR 710: Kleines Retro-Henkelradio  
für digitalen Senderempfang  
Seite 25 - Gemeinsam helfen: "WDR 2 Weihnachtswunder"  
wirkt nach  
Seite 26 - DONAU 3 FM holt die DONAU SYMPHONIE  
zurück nach Ulm  
Seite 28 - Olympia-Siegerin Janine Flock zu Gast  
in Ö3-"Frühstück bei mir"  
Seite 29 - Radio Hamburg macht mit bei  
"Hamburg räumt auf"  
Seite 30 - ARD und ZDF bündeln Angebote  
Seite 31 - Zehn Jahre "Terra X Lesch & Co"  
und "Terra X History" auf YouTube  
Seite 33 - KI macht regionalen Service möglich  
Seite 34 - Erneuerter "Musikmagazin" auf Radio SRF 2 Kultur  
Seite 36 - 125 Digital-Botschafter erhalten Ehrenamtskarte  
Seite 37 - Wittener Tage für neue Kammermusik  
Seite 40 - 62. Grimme-Preis 2026  
Seite 42 - Bayern 2-Preis 2026 für Oliwia Hälterlein  
Seite 44 - Gemeinsames junges Angebot für hr, SR und SWR  
Seite 47 - 50 Jahre Deutsche Sesamstraße  
Seite 54 - 29. Staffel "Schloss Einstein" feiert Premiere

Zum Titelbild

- Arabella Morgenshow "Anja und der Morgenhuber"

Mehr Informationen zur ma 2026 audio I unter:  
[www.reichweiten.de](http://www.reichweiten.de)



Die aktuelle Reichweiterehebung der Mediaanalyse (ma 2026 Audio I) bestätigt wieder die *Spitzenposition* von *Arabella München* im lokalen Radiomarkt. Der Sender ist erneut der reichweitenstärkste Lokalsender in München und baut seine Marktführerschaft weiter aus.

Radio Arabella München erreicht nun 52.000 Hörer in der Durchschnittsstunde (+ 4%) und verweist Radio Gong 96.3 mit jetzt noch 38.000 Hörern (-12%) sowie Charivari mit 17.000 Hörern (+/-0%) und Energy mit 23.000 Hörern (-7%) auf die hinteren Plätze. Arabella hat dabei nicht nur mehr Hörer als der lokale Wettbewerb, sondern wird dazu auch länger gehört: im Schnitt fast drei Stunden (169 Minuten) täglich.

Die Arabella Morgenshow "Anja und der Morgenhuber" ist mit 219.000 Hörern täglich Münchens meistgehörte Morgensendung und ein konstanter Begleiter zum Start in den Tag der Münchner. "Im Herbst habe wir unseren musikalischen Fokus vor allem auf die 80er und 90er gelegt - offensichtlich mit Erfolg!", freut sich Programmleiterin Verena Kögel. "Arabella München ist immer nah an seinen Hörern dran und bietet neben erstklassiger Musik viele aktuelle Informationen und relevanten Service für München und die Region."

Besonders erfreulich ist auch der große Erfolg beim landesweiten DAB+ Sender Arabella Bayern: "Nach vorherigen Erfolgen ist Arabella Bayern erstmalig auch bei der ma 2026 Audio I ausgewiesen und damit ein wirtschaftlich und strategisch wichtiger Player im bayerischen Audiomarkt", erklärt Programmleiterin Franziska Strobl. Mit 38.000 Hörern in der Durchschnittsstunde (+2,7%) und einem WHK von 687.000 Menschen erreicht Arabella Bayern neue Spitzenwerte.

Arabella München und Arabella Bayern sind Programme der Radio Arabella Studiobetriebsges. mbH und haben ihre Studios im Herzen von München. Arabella München ist im Großraum München über DAB+, UKW (104,0 und 105,2 MHz) und Kabel zu empfangen. Arabella Bayern ist landesweit über DAB+ zu hören. Weiter sind die Live-Programme sowie die zahlreichen weiteren Arabella Musik-Kanäle überall als Web-radio am Computer, per Smartphone und Smart-TV App sowie per Smartspeaker zu empfangen.

Die Mediaanalyse ma 2026 Audio I ermittelt jedes Jahr per telefonischer Umfrage und Online-Tagebuch in zwei Befragungszeiträumen, wer wann welchen Sender wie lange hört. Außerdem ermittelt die ma auch die Online-Audio-Reichweiten und misst exakt, wie viele Menschen den Sender online nutzen.

[www.radioarabella.de](http://www.radioarabella.de)

**Walter Schultheiß,**

der beliebte schwäbische Schauspieler, Autor und Maler starb am 22. Dezember 2025 im Alter von 101 Jahren in Wildberg. Mit seinem schwäbischen Dialekt und dem für ihn typischen Humor erlangte Walter Schultheiß Kultstatus. Seinen Durchbruch feierte er ab 1963 gemeinsam mit Werner Veidt mit seinen "Straßenkehrer-Sketchen" im Radio des damaligen Süddeutschen Rundfunks. Fortan war er über Jahrzehnte mit seiner Frau im SWR Studio Tübingen auf dem Österberg zu Gast und wirkte in unzähligen Hörspielen mit. Zahlreiche Rollen für Filme und Fernsehserien folgten, darunter "Schwäbische Geschichten", "Köberle kommt"... Auch in SWR Theateraufzeichnungen der Stuttgarter Komödie im Marquardt wie "s'Konfirmandeschd" oder "An guada Rutsch!" war er mit dabei.

Foto: SWR/Schwabenlandfilm/Sabine Hackenberg



Walter Schultheiß wurde am 1924 in Tübingen geboren. Zum ersten Mal auf der Bühne stand Walter Schultheiß gegen Ende des Zweiten Weltkrieges. 1945 spielte er in Tübingen "Die kluge Närrin" von Lope de Vega. In Stuttgart nimmt er Schauspielunterricht, lässt Stimme und Sprachtechnik schulen. Sein erstes festes Engagement bekommt er am Stuttgarter Volkstheater in der Operette "Maske in Blau", seine Radio- und Fernsehkarriere schloss sich an. Seit 1950 und bis zu deren Tod 2021 war er mit der beliebten Schauspielerin Trudel Wulle verheiratet und trat mit ihr auch gemeinsam auf. Bis ins hohe Alter stand Schultheiß in der Komödie im Marquardt in Stuttgart noch mehrere Wochen im Jahr auf der Theaterbühne. Neben seiner Tätigkeit

als Darsteller schrieb er humorige Texte und Gedichte. Er lebte bis zu seinem Tod zu Hause in Wildberg (Kreis Calw), gemeinsam mit seinem Sohn Götz, dessen Ehefrau und seinen beiden sieben Jahre alten Enkelinnen.

Schultheiß wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter das Bundesverdienstkreuz am Bande (1987), die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg (2003) und der Baden-Württembergische Ehrenfilmpreis für sein Lebenswerk (2013).

SWR Intendant Kai Gniffke zum Tod von Walter Schultheiß: "Kann man sich Baden-Württemberg ohne Maultaschen, ohne Kehrwoche, ohne Walter Schultheiß vorstellen? Wir trauern um einen großartigen Schauspieler, Künstler und ein Urgestein des Mundart Schauspiels. Nicht zuletzt als Vermieter Rominger hat er im 'Bienzle-Tatort' den Idealtyp des sympathisch-bruddeligen Schwaben weit über den Südstetten hinaus bekannt und beliebt gemacht. Bis ins hohe Alter stand er auf der Bühne und vor der Kamera - für den SWR zuletzt gemeinsam mit seiner Frau Trudel Wulle in dem Kinofilm 'Laible und Frisch - Do goht dr Doig'. Der Mensch und Künstler Walter Schultheiß und sein einzigartiger Humor werden uns sehr fehlen."

[www.swr.de](http://www.swr.de)

**SWR Bestenliste**

Der Roman "Abschied(e)" von Julian Barnes steht im Februar 2026 auf Platz 1 der SWR Bestenliste. Das Buch zieht eine literarische, ehrliche Bilanz, ein Blick zurück und nach vorn von Julian Barnes, dem großen englischen Romancier, der sich vielleicht mit diesem Buch vom Schreiben verabschiedet. Als er erfährt, dass er eine Krankheit hat, die für ihn tödlich sein kann, aber nicht sein muss, heißt das für ihn, die Dinge zu ordnen. Was zählt im Leben, welche Le-



Foto: Rene Dettmann

Der Mediatop Neubrandenburg – der Offene Kanal der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg – hat am 19. Januar mit einem Empfang im Mediatop gemeinsam mit 50 Gästen aus Medien, Bildung, Gesellschaft und Politik seinen dreißigsten Geburtstag gefeiert. Seit drei Jahrzehnten steht der Mediatop Neubrandenburg, der bis 2022 NB-Radiotreff 88,0 hieß, mit seinem Programm als einziges Bürgerradio in der Region für Themenvielfalt, lokale Kultur und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. "30 Jahre Bürgerradio und Medienbildung sind eine tolle Entwicklung, und es geht weiter mit großen Schritten in die Zukunft, vielen Ideen und neuen Herausforderungen, denen wir uns gern stellen", so die Leiterin des Mediatops Neubrandenburg, Martina Kelling. In ihren Sendungen zeigen sich die Nutzenden stets kreativ und vielfältig. Neben speziellen Musiksendungen werden regelmäßig Sendungen zur psychischen Gesundheit, über Religion, Politik, Amateurfunk und aktuelle gesellschaftliche Themen verbreitet. Vier engagierte Mitarbeitende helfen bei allen Fragen rund um die Medienbildung und das Radio machen. Außerdem werden im ganzen Land Medienkompetenz-Projekte unterstützt: Fachtage, Elternabende, Bildungsabende, Schulveranstaltungen, Unterrichtsbegleitungen, Multiplikatoren-Schulungen u. v. m. Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche, Erwachsene, pädagogische Fachkräfte, Erziehende, Auszubildende, Studierende und alle Interessierten. Bild (von links): Nico Klose, Martina Kelling, Sandra Nachtweih und Bert Lingnau. Gesendet wird Mediatop Radio 24/7 über UKW, Livestream und diverse Kabelnetze. <https://medienanstalt-mv.de/mediatop>

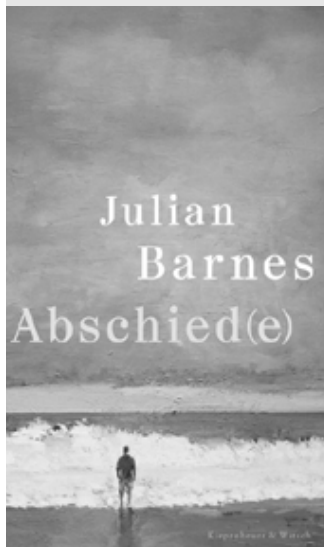


Foto: SWR

bensphase war wichtig, oder trägt die Erinnerung? Er nimmt Abschied, indem er den Anfang und das vermeintliche Ende dieses außergewöhnlichen Schriftstellerlebens erzählt.

Den zweiten Platz der SWR Bestenliste Februar belegt "Trag das Feuer weiter" von Leïla Slimani, "Ein Jahr in der Natur" von Josephine Johnson folgt auf Platz drei.

[www.swr.de/kultur/literatur/swr-bestenliste-104.html](http://www.swr.de/kultur/literatur/swr-bestenliste-104.html)

Foto: Hitradio Ö3/Niklas Stadler



Dranbleiben zahlt sich aus! Das beweist **Platz 1** des Ö3-Podcast-Awards 2026: *“Liebreizend Extreme”* vom Tiroler Ehepaar **Sarah und Stefan Ager** wurde als Gewinner-Podcast mit dem **Ö3-Podcast-Award 2026** ausgezeichnet, nachdem er vor drei Jahren den **“Ö3-Newcomer-Award”**, vor zwei Jahren **Platz 7** und letztes Jahr **Platz 3** gewonnen hat. In ihrem Podcast sprechen sie wöchentlich über ihren Alltag mit Zwillingen-Kleinkindern, den Spagat zwischen Eltern- und Partnerschaft und davon, wie man nebenbei noch Träume verwirklichen kann. **Platz 2** ging an ein kreatives, originelles Format: **Stefan Sonntagbauer** zeigt mit seinem Horror-Podcast *“Dr. Horror”*, dass Nischen Trend sein können. Als Kulturwissenschaftler beschäftigt er sich auch beruflich mit Horrorforschung. Bis zur Bandauflösung war er der Bassist der Rockband *“Krautschädl”*. **Platz 3** reiht sich ein in den Trend, der sich schon letztes Jahr abgezeichnet hat: Sogenannte **“Laberpodcasts”** sind meistgehört - und *“Ketchup With A Friend”* holt sich damit den **dritten Platz** der Ö3-Podcast-Awards 2026. **Newcomer-Award: “Zwischenton”** von **Helene Eder**. Sie erzählt in ihrem Podcast leise Geschichten von Menschen, die leicht übersehen werden. Der Podcast *“Am Berufungsort”* vom **Roten Kreuz Niederösterreich** zeigt, was hinter den Kulissen passiert: Ob Rettungsdienst, Katastrophenhilfe, soziale Dienste oder wegweisende Innovationen wie Telemedizin - jede Folge entführt zu den spannendsten Einsätzen und Projekten und liefert exklusive Einblicke in eine Arbeit, die zählt. Dafür wurde der Podcast mit dem **Ö3-Corporate-Award** ausgezeichnet. Ö3-Wecker-Interviews zum Nachhören auf ORF Sound: <https://sound.orf.at/radio/oe3>

**10 Jahre WDRforyou:  
Mehr Perspektiven für alle**

WDRforyou, das Angebot des WDR für Geflüchtete und Menschen, die neu in Deutschland sind, geht in sein zweites Jahrzehnt. 2016 gegründet, produziert ein Redaktionsteam aus Geflüchteten und Mitarbeitern mit und ohne Migrationsgeschichte Inhalte zum Leben in Deutschland. Und soll künftig in noch größerem Umfang auch Inhalte für die weiteren Angebote des WDR erstellen.

“Mit WDRforyou erreichen wir Menschen, die sonst kaum Kontakt mit unserem Angebot hätten“, sagt WDR-Intendantin Dr. Katrin Vernau. Für das Gesamtpublikum des WDR bedeute dies zusätzliche, spannende Perspektiven. “Den Geflüchteten wiederum bieten wir Tausende Kilometer entfernt von ihrer Herkunft eine digitale

Heimat – auch wenn es nur eine vorübergehende ist.“ Dadurch, dass das Format Menschen aus anderen Kulturkreisen Deutschland erkläre, erfülle es zudem eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe:

“WDRforyou trägt zur Integration der Geflüchteten bei“.

Inhalte von WDRforyou sind regelmäßig auch im WDR- und ARD-Programm zu sehen und zu hören – das baut die

Redaktion jetzt aus. “Derzeit etwa blickt die Redaktion auf die angespannte Lage im Iran und in Syrien“, so Dr. Katrin Vernau.”

“Wir von WDRforyou möchten erklären, wie Demokratie funktioniert, warum sie viel langsamer als eine Autokratie ist, wir wollen Orientierung geben und informierte Teilhabe für jene anbieten, die nun hier sind“, sagt Isabel Schayani aus dem WDRforyou-Führungsteam. Beispielsweise erkläre man, wie Asylverfahren ablaufen, informiere über gesetzliche Neuerungen bei der Familienzusammenführung oder darüber, wie das deutsche Steuersystem funktioniert.

Mit diesem Konzept hat sich WDRforyou auf zentralen Social-Media-Plattformen etabliert. So verfügt das Format auf Instagram über rund 168.000 Follower, mit Schwerpunkt auf der persischsprachigen Community. Bei Facebook sind es rund eine Million, dort mit Fokus auf die arabischsprachige Zielgruppe. Bei TikTok – ebenfalls auf die arabischsprachige Zielgruppe fokussiert, folgen WDRforyou rund 85.000 Accounts. WDRforyou berichtet aktuell auf Arabisch, Farsi und Deutsch, in den Jahren 2022 bis 2024 gab es zusätzlich ein Angebot auf Ukrainisch.

[www.wdr.de](http://www.wdr.de)

Bild: Das Redaktionsteam im Jahr 2016



Foto: WDR/Herby Sachs

## Sven Regener wird Mainzer Stadtschreiber 2026

Der in Berlin lebende Schriftsteller und Musiker Sven Regener erhält den 41. Mainzer Stadtschreiber Literaturpreis von ZDF, 3sat und der Landeshauptstadt Mainz. Er wird Mainzer Stadtschreiber des Jahres 2026.



Foto: ZDF/Charlotte Golleremann

Der von ZDF und 3sat gemeinsam mit der Landeshauptstadt Mainz vergebene Literaturpreis ist mit 12.500 Euro dotiert. Der Preisträger erhält für ein Jahr Wohnrecht in der Stadtschreiberwohnung, die im Herzen der Mainzer Altstadt liegt, sowie das Angebot, gemeinsam mit dem ZDF und 3sat einen Film nach freier Themenwahl zu produzieren.

„Sven Regener erzählt sowohl als Schriftsteller und Musiker die großen Geschichten in scheinbar beiläufigem Ton“, so die Jury. „Seine Romane, Drehbücher und Songtexte beschreiben die Dramen des Alltäglichen und wissen um die Poesie des Strauchelns. Mit dem melancholischen Ton seiner Band Element of Crime und dem lakonisch norddeutschen Sound seiner Romane um Herrn Lehmann in Zeiten deutscher Umbrüche erreicht Sven Regener ein großes Publikum. Originell und vielfältig ist sein Werk und vermag immer wieder zu überraschen, wie sein aktuelles Sachbuch über den Humor, das mit seinem ganz eigenen Stil Genres und Gefühle neu sehen lässt.“

Sven Regener, geboren 1961 in Bremen, gründete 1985 in

Berlin die Band Element of Crime, mit der er als Sänger, Trompeter und Gitarrist bisher 13 Studioalben veröffentlichte und über 1.000 Konzerte spielte. 2001 erschien sein erster Roman, „Herr Lehmann“, der schnell ein Bestseller wurde, ebenso wie die nachfolgenden Romane.

Zusammen mit Leander Haußmann entstanden die Filme „Herr Lehmann“ und „Hai-Alarm am Müggelsee“ sowie das Theaterstück „Die Danksager/ Bunter Abend“. Zuletzt erschien sein Essay „Zwischen Depression und Witzelsucht. Humor in der Literatur“ (2024) sowie sein Roman „Glitterschnitter“ (2022).

Früh engagierte sich Sven Regener für das Urheberrecht. Er ist Mitbegründer des PEN Berlin. Gemeinsam mit anderen Künstlern und Intellektuellen trat er 2023 in der von Igor Levit initiierten Veranstaltung „Gegen das Schweigen/Gegen Antisemitismus“ im Berliner Ensemble auf.

Sven Regener wurde bereits vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Carl Zuckmayer Medaille (2016), der Brüder-Grimm-Gastprofessur der Universität Kassel (2016) und dem Jonathan Swift Preis 2022.

Der Mainzer Stadtschreiber Literaturpreis wird seit 1985 jährlich vergeben. Preisträgerin 2025 ist die Schriftstellerin Annett Gröschner. Der Jury für den Mainzer Stadtschreiber Literaturpreis 2026 gehören an: Dr. Dörte Hansen, Julia Schoch, Peter Stamm, Feridun Zaimoglu, ZDF-Programmdirektorin Dr. Nadine Bilke, ZDFKulturchefin Anne Reidt, 3sat-Senderchefin Natalie Müller-Elmau, die „Kulturzeit“-Chefin Anja Fix (3sat), ZDFKulturredakteurin Dr. Susanne Becker (Jury-Vorsitzende), die Mainzer Kulturdezernentin Marianne Grosse sowie die aktuelle Stadtschreiberin Annett Gröschner.

[www.zdf.de](http://www.zdf.de)



Foto: ZDF und Christian Bruch

Das ZDF baut das erfolgreiche Podcast-Format „Lanz + Precht“ weiter aus: Jetzt erscheint der gesellschaftspolitische Podcast mit Markus Lanz und Richard David Precht zusätzlich als Videopodcast. Die neue Ausspielungsform wird parallel zur Ausgabe auf Spotify auch auf dem offiziellen YouTube-Kanal von ZDFheute angeboten. Aufgrund des anhaltend hohen Interesses an „Lanz + Precht“ hat das ZDF die Produktion des Podcasts gerade um mindestens zwei weitere Jahre bis Ende 2027 verlängert. Unter dem Titel „Das Ende der Illusionen“ diskutierten Lanz und Precht am 30. Januar über Venezuela, Grönland und den ICE als Symptome tieferliegender Krisen. Sie suchten nach Antworten auf die Frage, was der Westen der politischen Disruption Donald Trumps entgegensetzen kann. „Lanz + Precht“ erscheint seit September 2021 immer freitags und wird vom ZDF in Zusammenarbeit mit den Hosts Markus Lanz und Richard David Precht produziert. In den wöchentlichen Gesprächen beleuchten der ZDF-Moderator und der Philosoph aktuelle gesellschaftliche, politische und kulturelle Fragen – stets mit Zeit und Raum für ausführliche Reflexionen. [www.zdf.de](http://www.zdf.de)

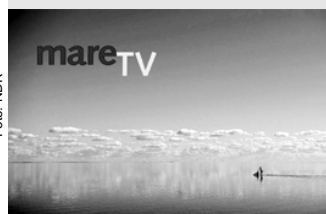


Foto: NDR

### 25 Jahre „mareTV“

„mareTV“, eine Kooperation zwischen dem NDR und der Zeitschrift „mare“, feiert einen wichtigen Geburtstag: Seit 25 Jahren zeigt die Reihe besondere Begegnungen mit Menschen, die am Meer, auf dem Meer und vom Meer leben – an Küsten und auf Inseln weltweit. Am 1. Februar 2001 ging „mareTV“ erstmals im NDR Fernsehen auf Sendung. Die Reportagen lassen die Zuschauer tief in die Lebenswelt der Protagonistinnen und Protagonisten eintauchen. Die Geschichten findet das TV-Team in Zusammenarbeit mit

der Zeitschrift „mare“ überall auf unserem Planeten – zu Hause in Norddeutschland hinterm Deich oder fern im Pazifik.

„mareTV“ liefert keine Reisetipps oder Servicehinweise. Stattdessen geben die Sendungen einfühlsam Einblicke in Leben, Alltag, Sorgen und Hoffnungen von Menschen, die an Küsten und mit dem Meer leben, in Deutschland, Europa und anderen Ländern und Kulturen. Soziale Spannungen und Probleme der Weltmeere – Artensterben, ansteigender Meeresspiegel, Versauerung und Übersäuerung – werden nicht ausgespart.

mareTV ist eine Produktion der nonfictionplanet Film & Television GmbH im Auftrag des NDR. [www.ndr.de](http://www.ndr.de)

[www.youtube.com/@NDRDoku](https://www.youtube.com/@NDRDoku)

Foto: Radio Regenbogen



Seit 27 Jahren steht eine ganze Region zusammen, wenn RADIO REGENBOGEN zum Spendenmarathon *“Kinder unterm Regenbogen“* aufruft. Auch im Jahr 2025 haben die Hörerinnen und Hörer erneut ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt: 571.000 Euro kamen für Kinder und Familien zusammen, die dringend Unterstützung benötigen. Im Rahmen der Spendenübergaben in Mannheim, Karlsruhe und Freiburg, wurden die Spendengelder an betroffene Familien aus Baden, Württemberg und der Pfalz übergeben. Viele von ihnen waren persönlich vor Ort. Ein zentrales Element von *“Kinder unterm Regenbogen“*, ist die Nähe zu den Familien, die ganz transparent mit den Hörerinnen und Hörern ihr Schicksal teilen. Jedes Jahr engagieren sich Menschen aus der gesamten Region mit außergewöhnlichem Einsatz: Vereine, Schulen, Unternehmen und Privatpersonen organisieren eigene Aktionen, sammeln Spenden und zeigen, was möglich ist, wenn eine Gesellschaft zusammenhält. Dieses Engagement macht es seit mehr als zwei Jahrzehnten möglich, Kindern und ihren Familien direkt und unbürokratisch zu helfen. *Kinder unterm Regenbogen* ist eine ganzjährige Initiative von RADIO REGENBOGEN. Der Spendenmarathon bildet dabei den emotionalen Höhepunkt. Spenden sind auch über den Aktionstag hinaus weiterhin möglich. Dank des ehrenamtlichen Engagements innerhalb des Senders entstehen keine Verwaltungs- oder Abzugskosten – jede Spende kommt in voller Höhe den unterstützten Kindern und Familien zugute. *Bild (von links): Ruth Engelhardt (Redaktion Freiburg), Ilka Bühlke (Lebenshilfe Lörrach), Tanja Burger (Studioleiterin Freiburg), Martina Pohl (Lebenshilfe Lörrach). Hinten: Philipp Dzajkic, davor seine Frau Mara und Tochter Clara (aus March), Ekaterina Sekatschew mit ihrem Sohn Michael (Emmendingen), Jennifer Karle mit Tochter Lenja und Hündin Lumi (Schünau), Stefan Denzel Schulleiter der Karl-Friedrich-Schule Emmendingen, davor die Schülerin Mia Schoch und Schüler Gabriel Sacharolpulus, daneben Stefanie Waldmüller, Leiterin Schulbauernhof e.V., Stehend ganz rechts: Vater Martin Schmidt, sitzend Katharina Schmidt mit Sohn Adrian (Rheinfelden).* [www.radioregenbogen.de](http://www.radioregenbogen.de) [www.audiotainment-suedwest.de](http://www.audiotainment-suedwest.de)

### WDR macht Kinder und Jugendliche fit für die digitale Welt

Der WDR baut die Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen aus. Damit begegnet der Sender den wachsenden Anforderungen einer digitalen Medienwelt und leistet einen aktiven Beitrag zur Stärkung digitaler Souveränität. Für WDR-Intendantin Dr. Katrin Vernau ist es ein entscheidendes Zukunftsthema: *“Medienkompetenz ist*

Foto: WDR/privat



eine Schlüsselqualifikation für eine funktionierende Demokratie. Wer Informationen nicht einordnen kann, bleibt außen vor. Wer aber weiß, wie Informationen entstehen, wie Algorithmen wirken und wie man sich schützt, kann selbstbestimmt denken und handeln – und genau diese Fähigkeit wollen wir bei Kindern und Jugendlichen in NRW gezielt stärken.“

Um die bereits bestehenden Angebote WDR noch weiter auszubauen und neue zu entwickeln, hat der Sender sich auch personell verstärkt und die Stelle einer Medienkompetenz-Managerin geschaffen, die mit dem WDR-Medienkompetenz-Team direkt in der Intendanz arbeitet. Mit *Julia Schutz* hat der WDR eine erfahrene Medienmanagerin gewinnen können. Sie wird verantwortlich sein für die strategische Weiterentwicklung und Koordination der Medienkompetenzangebote des WDR. Schutz war zuletzt Geschäftsführerin bei Antenne NRW und verfügt über exzellente Kontakte in die nordrhein-westfälische Medienbranche und zu Bildungsträgern. Die gelernte Medienökonomin und Journalistin hat umfassende Expertise im digitalen Marketing und in der Entwicklung von Kommunikationsstrategien.

Bereits heute liefert der WDR zahlreiche Bildungs- und Medienkompetenzangebote, darunter Workshops, Unterrichtsmaterialien, digitale Lernangebote in Form von Apps und AR-Anwendungen. In der App *“Programmieren mit dem Elefanten“* lernen die Kleinsten schon die Grundzüge des Programmierens, bei der Sendung mit der Maus, wie KI funktioniert und im Kinderfernsehstudio greifen Schüler selbst zu Mikrophon und Kamera. Um die Kinder und Jugendlichen direkt zu erreichen, arbeitet der WDR eng mit dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, der Landesanstalt für Medien NRW sowie mit dem Bibliotheksverband NRW zusammen. [www.wdr.de](http://www.wdr.de)

• Podcasts erreichen in Deutschland heute ein Millionenpublikum, prägen Popkultur, gesellschaftliche Debatten und sind fester Bestandteil moderner Medien- und Markenstrategien. Mit dem *Deutschen Podcast Award*, der am 13. Mai 2026 im rbb-Hörfunksaal in Berlin vor 750 geladenen Gästen verliehen wird, erhält die deutschsprachige Podcastszene eine zentrale Bühne für Anerkennung, Sichtbarkeit und Austausch. *We Are Era* konzipiert und veranstaltet den Deutschen Podcast Award als ganzheitliches Branchenereignis und verantwortet dabei visuelle Gestaltung, strategische Ausrichtung, Konzeption, Produktion und Umsetzung der Preisverleihung. Ziel ist es, die kreative Vielfalt und professionelle Tiefe des deutschen Podcastmarktes abzubilden und sowohl die bekannten Stimmen als auch die Köpfe hinter den Formaten zu würdigen. [www.deutscherpodcastaward.com](http://www.deutscherpodcastaward.com)



JAM FM erweitert sein Programm mit der Apple Music Show HYPED Radio. Sie läuft ab sofort jeden Donnerstag um 20 Uhr on air bei JAM FM. Apple Music Host Aria Nejati liefert in der Show die besten Deutschrap-Songs, handverlesene Geheimtipps und Interviews mit den #1-Künstlern von heute und morgen. Alle Folgen der Show stehen Hörern jederzeit on demand bei Apple Music zur Verfügung. Im Rahmen der Zusammenarbeit erhält JAM FM zudem ein eigenes Kuratorenprofil auf Apple Music. Dort können Nutzer die aktuellen Songs aus der JAM FM Hot Rotation streamen. Ergänzend dazu teilen die JAM FM Hosts auf diesem Profil ihre eigenen Playlists, die regelmäßig aktualisiert werden und persönliche Einblicke in ihren Musikgeschmack geben. [www.jam.fm](http://www.jam.fm)

**Fiona Endres**

wird neue UK-Korrespondentin in London und berichtet multimedial für Radio, TV und online. Fiona Endres hat Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Fribourg studiert sowie Geschichte an der Universität Utrecht in den Niederlanden. Während des Studiums schrieb sie für verschiedene Zeitungen und absolvierte anschließend das zweijährige Volontariat bei Tamedia, begleitet durch die Diplomausbildung an der Journalistenschule MAZ. 2017 wechselte Endres zu SRF und arbeitete als Reporterin und Rechercheurin bei der "Rundschau". Dort deckte sie Missstände mit nationaler und internationaler Relevanz auf, unter anderem die Spionage-Affäre rund um die Crypto AG. Für diese Recherche wurde sie im Jahr 2020 gemeinsam mit ihren Co-Autorinnen zur Schweizer Journalistin des Jahres gewählt.

Ab 2021 baute Endres das multimedial produzierende Team "SRF Investigativ" auf und führt dieses seither in Co-Leitung. In dieser Funktion verantwortet sie die Entwicklung trimedialer Rechercheprozesse und die investigativen Publikationen auf verschiedenen SRF-Kanälen. Als Reporterin setzt sie eigene Recherchen in Radio, TV und digitalen Formaten um. Das Team von SRF Investigativ wird weiterhin von der bisherigen Co-Leiterin Nina Blaser geführt.

Zum Vereinigten Königreich hat die 36-Jährige einen langjährigen Bezug dank Reisen und Sprachaufenthalten, unter anderem in Brighton.

Fiona Endres: "Das Vereinigte Königreich und Irland erleben eine politisch wie gesellschaftlich hochspannende Zeit, geprägt von einer fragmentierten Parteienlandschaft, einem komplizierten Verhältnis Londons zu Brüssel und sozialen Herausforderungen. Ich freue mich



Foto: Markus Lutz/fmop

Der *Fritz-Raff-Drehbuchpreis 2026* geht an *Ali Tamim* für "NOAH". Den Preis zur Förderung der Arbeit von Drehbuchautoren im Nachwuchsbereich vergeben der Saarländische Rundfunk und das ZDF im Rahmen des Filmfestivals Max Ophüls Preis gemeinsam. Er ist mit 13.000 Euro dotiert. Der Preis wird einem Autor oder einer Autorin eines bereits verfilmten Buches aus dem Wettbewerb Spielfilm zugesprochen. Er ist nach dem ehemaligen SR-Intendanten und ARD-Vorsitzenden Fritz Raff benannt. In der Begründung der Jury heißt es: "Beeindruckend dicht, nah an den Figuren und sprachlich präzise arbeitet der Film mit einer zentralen Leerstelle, die das Schicksal seiner Protagonisten bedingt. Jede Figur verfolgt ein eigenes Ziel und muss am Ende schmerzlich erkennen, dass es etwas gibt, das größer ist als sie selbst. Das Drehbuch scheut weder große Referenzen noch archetypische Erzählungen und bezieht dabei eine klare Position. Ein Film, der Betroffene rassistischer Gewalt konsequent zentriert und zugleich die Ambivalenzen ihrer Erfahrungen spürbar macht." Der Tod von Noah bei einer Polizeikontrolle löst eine Kette von Ereignissen aus. Vier Schicksale, die sich miteinander verschränken – und über denen die Frage schwebt: Wie viel mehr müssen wir noch leisten, um in dieser Gesellschaft dazuzugehören? [www.sr.de](http://www.sr.de)



Foto: SRF/Oscar Alessio

sehr darauf, diese Entwicklungen vor Ort zu begleiten und ihre Relevanz für die Schweiz multimedial aufzuzeigen."

Susanne Brunner, Leiterin Auslandsredaktion Audio/Digital: "Fiona Endres ist eine Journa-

listin, die genau hinschaut. Wir können gespannt sein, wie sie uns UK und Irland näherbringen wird."

Auch in Brüssel gibt es einen Korrespondentenwechsel: EU-Korrespondent Charles Liebherr kehrt nach Ablauf seines Mandats in die Schweiz zurück. Er wechselt im Laufe des Sommers als Produzent zur Radio-Hintergrundsendung "Echo der Zeit". Ab Sommer 2026 übernimmt Matthias Strasser den Korrespondentenposten für Radio SRF in Brüssel und damit die Nachfolge von Charles Liebherr.

[www.srf.ch](http://www.srf.ch)

Foto: BR



Im Jahr seines 60-jährigen Bestehens hat das vom BR verantwortete ARD-Studio Tel Aviv einen neuen, crossmedialen Standort in der israelischen Metropole bezogen. Die technische Ausstattung bietet optimale Bedingungen für die Berichterstattung in Radio, Fernsehen und Digitalangeboten. "Das Studio setzt Maßstäbe für modernen, vernetzten Auslandsjournalismus", sagte BR-Intendantin Dr. Katja Wildermuth bei der Einweihung am 29. Januar. Der neue Standort bietet alle Möglichkeiten für eine moderne und effiziente crossmediale Berichterstattung. Herzstück sind vier mit neuester Technik ausgestattete Arbeitsplätze, an denen die Korrespondentinnen und Korrespondenten Audio- und Videobeiträge erstellen und senden können. Für Aufzeichnungen, zum Beispiel von Tagesthemen-Kommentaren, ist ein Greenscreen vorhanden. Mit dem Einzug hat der BR gleich zwei bisherige Standorte aufgelöst. Seit 1966 ist der Sender verantwortlich für die ARD-Berichterstattung aus der Region. Historisch bedingt waren TV- und Radio-Studio bislang in Tel Aviv in verschiedenen Gebäuden untergebracht. Diese hatten zuletzt Sicherheitsauflagen nicht mehr erfüllt, zudem waren technische Geräte wie Radio- oder TV-Schnittplätze mit einer Betriebsdauer von teilweise mehr als 15 Jahren veraltet. Mit der neuen Immobilie wird die Nutzfläche um die Hälfte verringert. Initiiert hatte die Neuausrichtung Studioleniter Christian Limpert, der den Prozess auch eng begleitete. Die erfolgreiche Einweihung war für Limpert zugleich eine der letzten offiziellen Amtshandlungen als Leiter des ARD-Studios Tel Aviv. Die Nachfolge zum 1. März übernimmt Björn Dake. Seit 2010 beim Bayerischen Rundfunk, war er zuletzt Korrespondent im BR-Hauptstadtstudio in Berlin. Seit 2016 arbeitete Dake zudem vertretungsweise in verschiedenen ARD-Auslandsstudios, so auch immer wieder in Tel Aviv. Bild: BR-Intendantin Dr. Katja Wildermuth, Deutschlands Botschafter in Israel Steffen Seibert (Mitte) und Studioleniter Christian Limpert bei der Besichtigung des neuen crossmedialen ARD-Studios Tel Aviv. [www.br.de](http://www.br.de)

### SRF Literatur – Neuerungen im Literaturportfolio

Seit Januar 2026 präsentiert SRF das Literaturangebot für die Leserinnen und Leser unter der einheitlichen Marke "Literaturclub". Zudem verändert sich auch das SRF-Mundartangebot: Künftig werden die Ressourcen dort eingesetzt, wo sie am meisten Menschen erreichen: live auf

Radio SRF 1, online sowie in der SRF News App.

**Neuer Podcast:**  
*"Literaturclub Interview"*  
 Ein Gespräch mit Schweizer und internationalen Bestsellerautoren und erfolgreichen Schriftstellern: Das bietet SRF dem Publikum im neuen "Literaturclub Interview". Im Zwei-Wochen-Rhythmus unterhält sich eine Autorin mit einem

Mitglied des multimedialen SRF-Literaturteams über ihr aktuelles Buch. "Literaturclub Interview" ersetzt das bisherige Gesprächsformat "Literaturclub: Zwei mit Buch". Es rückt die Autorinnen und Autoren ins Zentrum und lässt sie ausführlich über ihre Werke zu Wort kommen. "Literaturclub Interview" ist zuerst online zu hören auf [www.srf.ch/audio/literatur](http://www.srf.ch/audio/literatur) und überall, wo es Podcasts gibt. Außerdem jeden zweiten Sonntagmorgen, um 11.00 Uhr, auf Radio SRF 2 Kultur.

*Sendungen zu Kinder- und Jugendliteratur sowie "Buchtipps" und "Bestenliste"*  
 Der Literatur-Sendeplatz am Dienstagabend um 20.00 Uhr auf Radio SRF 1, an dem bisher die Sendung "BuchZeichen" ausgestrahlt wurde, bleibt erhalten, wird aber thematisch erweitert und vereint neu drei Formate, die sich abwechseln (alle Formate auch online unter [www.srf.ch/audio/literatur](http://www.srf.ch/audio/literatur) hörbar):

- "Literaturclub Buchtipps" (zweimal monatlich): SRF-Literaturexperten stellen lesenswerte Bücher vor (bisheriges wöchentliches "BuchZeichen").
- "Literaturclub Bestenliste" (monatlich): SRF-Literaturexperten stellen neu die besten Bücher des Monats vor. Grundlage ist die SRF-Bestenliste, die von einer rund fünfzigköpfigen Jury aus Literaturprofis bestimmt wird.
- "Literaturclub Kinder- und Jugendbücher" (monatlich):

Die nachmittägliche Sendung von Literaturredaktorin Britta Spichiger und Moderatorin Christina Lang auf Radio SRF 1, mit Tipps und Trends im Bereich Bücher für Kinder und Jugendliche, wird nun für den Dienstagabend aufbereitet und zweitausgestrahlt.

Unverändert bleibt das "Literaturclub"-Flaggschiff: In der TV-Sendung "Literaturclub" werden jeweils vier bis fünf Neuerscheinungen besprochen und diskutiert. Die Sendung wird abwechselnd von *Jennifer Khakshouri* und *Laura de Weck* moderiert und wird neun Mal pro Jahr aus dem Papieraal in Zürich gesendet.

Neu und zusätzlich ab 2026 ist der "Literaturclub" auch in der Audiothek als Tonspur ("Audio only"). Die erste Sendung dieses Jahr, am Dienstag, 3. Februar mit Politiker Gerhard Pfister sowie als Gast Severin Dessen (Direktor Zoo Zürich), war somit am Sendetag bereits ab 19.00 Uhr online first abrufbar – sowohl als Video auf Play SRF als auch als Audio unter [www.srf.ch/audio/literatur](http://www.srf.ch/audio/literatur) und überall, wo es Podcasts gibt. Im Fernsehen folgt der "Literaturclub" wie gewohnt um 22.25 Uhr auf SRF 1.

Mundart-Formate sendet SRF wie bisher in der Radiosendung "Dini Mundart Schnabelweid" jeweils donnerstags um 20.00 Uhr auf Radio SRF 1 und in der "Mundarttrubrik" werktags auf Radio SRF 1 um 9.40 Uhr. [www.srf.ch/literatur](http://www.srf.ch/literatur)



Foto: SRF

**Neu auf UKW: Techno, Jazz und Musikjournalismus**  
 Das Programm "106,8 pure FM" der eagle Broadcast Brandenburg GmbH sendet Techno und elektronische Musik seit Anfang des Jahres auf der Frequenz 106,8 MHz, die Berlin und Umgebung abdeckt. Und es gibt weitere Neuigkeiten: Das Programm "ByteFM" der ByteFM GmbH, das auf qualitativen Musikjournalismus spezialisiert ist, kann über die Berliner UKW-Frequenz 88,4 MHz und weiterhin über den DAB+-Kanal 7B empfangen werden. Mit "Ella Radio" der radio B2 GmbH ist im Januar außerdem ein gänzlich neues UKW-Programm gestartet, das sich musikalisch vor allem dem Jazz-Genre in all seinen Facetten widmet. Zu empfangen ist "Ella Radio" auf den UKW-Frequenzen 91,0 MHz (Berlin) und 90,7 MHz (Potsdam) sowie auf dem DAB+-Kanal 7B. Mit "Ella Radio" und "JazzRadio Berlin", das ebenfalls auf dem DAB+-Kanal 7B sendet, sind nun zwei Jazzprogramme in Berlin verfügbar. [www.mabb.de](http://www.mabb.de)

**Nichtkommerzielle Radiosenden auf DAB+**  
 Nach Abschluss einer zweieinhalbjährigen sogenannten Simulcast-Phase (gleichzeitige Verbreitung über UKW und DAB+) sind die nichtkommerziellen Hörfunkanbieter aus Berlin und Potsdam seit Januar ausschließlich über DAB+ empfangbar. "FR-BB" und "24/3 FM" gibt es auf Kanal 7D in Berlin und Umgebung zu entdecken. Das Radioprogramm von ALEX Berlin finden Hörer jetzt auf dem DAB+-Kanal 12D, der Berlin und große Teile Brandenburgs abdeckt. Die Verbreitungskosten der nichtkommerziellen Programme werden vollständig durch die mabb im Wege der Förderung übernommen. Die nichtkommerziellen Hörfunkanbieter aus Brandenburg – "Radio Ginseng", "Radio Woltersdorf", "Radio Slubfurt" und "Freies Radio Potsdam" – können ebenfalls über den DAB+-Kanal 12D empfangen werden. [www.mabb.de](http://www.mabb.de)

**40 Jahre LFK: Verantwortung für Medien. Gestern. Heute. Morgen.**

Die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) feiert im Jahr 2026 ihr 40-jähriges Bestehen. Seit dem ersten April 1986 begleitet und prägt sie die Entwicklung der privaten Medienlandschaft im Land - von den Anfängen des privaten Rundfunks über den digitalen Wandel bis hin zu aktuellen Herausforderungen durch Plattformen, soziale Netzwerke und Künstliche Intelligenz.

Als staatsferne Medienanstalt steht die LFK seit vier Jahrzehnten für den Schutz der Meinungsvielfalt, faire Wettbewerbsbedingungen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien.

Unter dem Leitmotiv "40 Jahre LFK – Medienzukunft gestalten" begleiten vielfältige Aktivitäten das gesamte Jubiläumsjahr. Ziel ist es, die Arbeit der LFK transparenter zu machen und aufzuzeigen, wie Medienaufsicht sowie Jugendschutz, Medienkompetenzvermittlung und unabhängige Medienforschung sich gegenseitig ergänzen und gemeinsam zu Meinungsvielfalt, Orientierung und demokratischer Öffentlichkeit beitragen.

"Medien sind ein zentraler Bestandteil unserer Demokratie. Seit 40 Jahren steht die LFK für Vielfalt, Verantwortung und Orientierung in einer sich rasant wandelnden Medienwelt. Gerade in Zeiten digitaler Umbrüche leisten wir damit einen wichtigen Beitrag für das demokratische Miteinander", betont LFK-Präsident Dr. Wolfgang Kreißig.

Das Jubiläumsjahr umfasst unterschiedliche Veranstaltungen, Fachdialoge und Austauschformate.

Weitere Informationen zum Jubiläumsjahr gibt unter:

[www.lfk.de/40jahre](http://www.lfk.de/40jahre)



Foto: Kinderherzbuch Verlag

Kinder stark machen - das ist das Ziel des neu gegründeten *Kinderherzbuch Verlags* in Berlin. Der Spezialverlag entwickelt liebevoll gestaltete, interaktive Mitmach-Bücher, die Kinder im Alter von vier bis elf Jahren in Klinik, Alltag und allgemeinen sowie herausfordernden Lebenssituationen begleiten. Die Bücher kombinieren kindgerechte Erklärungen, Raum für Gefühle und alltagstaugliche Impulse zur Stärkung von Resilienz und Selbstvertrauen. Mit der Reihe "Mut tut gut" spricht der Verlag alle Kinder an, die ihre Gefühle besser verstehen und innere Stärke entwickeln möchten - unabhängig von Erkrankungen. Tierische Begleiter wie der kleine Bär Urjas führen durch fantasievolle Geschichten, Ausmalseiten und Reflexionsübungen rund um Mut, Selbstvertrauen, Achtsamkeit und Empathie. *Bild: Präsentation des neuen Kinderherzbuch Verlags mit Autorin und Verlagsinhaberin Regina Iglauser-Sander (links) und Grafikerin/Illustratorin der Buchreihen, Frauke Hollmann.* [www.kinderherzbuchverlag.de](http://www.kinderherzbuchverlag.de)



Foto: Deutschlandradio/Bettina Fürst-Fastre

**Ursula Welter**

übernimmt die Leitung der Abteilung Aktuelles im Deutschlandfunk und verantwortet damit unter anderem die Frühsendung "Informationen am Morgen". Sie folgt auf Friedbert Meurer, der in den Ruhestand ging. Die langjährige Redakteurin und Korrespondentin leitet dabei auch weiterhin die Abteilung Hintergrund im Deutschlandfunk.

Welter begann Anfang der 1980er Jahre als Nachrichten-

redakteurin beim Deutschlandfunk. Nach dem Studium der Volkswirtschaft in Köln und einem Volontariat beim Deutschlandfunk arbeitete sie als Korrespondentin in Bonn, Moderatorin unter anderem der Sendung "Informationen am Morgen" sowie als Redakteurin der Abteilung Wirtschaft. Danach baute sie die Redaktion Europa- und Außenpolitik auf, bevor sie als Korrespondentin nach Paris wechselte. Nach ihrer Rückkehr nach Köln übernahm sie 2016 die Leitung der Abteilung Hintergrund.

Die Abteilung Aktuelles ist unter anderem zuständig für die Informationsstrecken des Deutschlandfunks wie die Sendungen "Informationen am Morgen", "Informationen am Mittag", "Informationen am Abend" und "Das war der Tag". Außerdem produziert sie den täglichen Podcast "Der Tag".

[www.deutschlandfunk.de](http://www.deutschlandfunk.de)

Foto: NDR/Janis Röhlrig



Am 7. Februar hat die beliebte NDR Sendung *„DAS! Rote Sofa“* ihr 35-jähriges Jubiläum gefeiert mit einer 90-minütigen Dokumentation und einem Blick auf die schönsten Momente des Talk-Formats. Die tägliche Live-Sendung um 18.45 Uhr zählt seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Angeboten im NDR Fernsehen und erreichte 2025 durchschnittlich 460.000 Zuschauer bei einem Marktanteil von 14,4 Prozent – der höchste Wert seit Bestehen der Sendung. Moderatorin *Bettina Tietjen*: *„Meine allererste Sendung ist jetzt 33 Jahre her. Da gab es noch kein rotes Sofa und keine Gäste - und ich war sehr aufgeregt. Ich moderiere die Sendung, die sich permanent weiterentwickelt, noch immer sehr gern. Mittlerweile müssen es Tausende Gäste sein, die ich in der Sendung interviewt habe und mir sind viele Momente in Erinnerung geblieben.“*

Seit der ersten Ausgabe am 2. Januar 1991 haben rund 12.000 Gäste auf dem Roten Sofa Platz genommen – darunter prominente Persönlichkeiten aus Schauspiel, Wissenschaft, Sport, Musik, Kultur und Politik sowie Menschen mit außergewöhnlichen Lebensgeschichten. Viele dieser Gäste sind dem Roten Sofa seit Jahren verbunden, so auch Hape Kerkeling: *„DAS!“* und das Rote Sofa sind wie mein zweites Zuhause im schönen Hamburg.“ Ergänzt werden die Gespräche durch Magazinbeiträge mit Geschichten aus dem Norden und aktueller Berichterstattung.

Einen entscheidenden Anteil am Erfolg von *„DAS! Rote Sofa“* hat das Moderationsteam, das die Sendung über viele Jahre geprägt hat. *Bettina Tietjen* gehört seit 1993 zum festen Kern, *Inka Schneider* kam 2003 dazu, *Hinnerk Baumgarten* 2006. Inzwischen verstärkt *Ilka Petersen* das Team. Im August 2025 erhielt die Erfolgssendung offiziell den Namen, den viele Zuschauer längst verwendeten: *„DAS! Rote Sofa“*. Mit dem neuen Namen bekam die Sendung auch ein neues Design, zeitgleich wurde das Studio im Hinblick auf neue ökologische Standards modernisiert. Die Jubiläumsdoku *„35 Jahre ‚DAS!‘ – Ab aufs Rote Sofa“* von Autorin Antje Althoff blickt tief in die Archive und zeichnet eine Zeitreise durch mehr als drei Jahrzehnte norddeutscher Fernsehgeschichte. Das Moderationsteam erinnert sich an eindrucksvolle Begegnungen, bewegende Momente und legendäre Pannen. [www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de)

### Bayern 3 True Crime Podcast mit neuem Team und frischen Fällen

Neues Team, bewährtes Konzept und echte Geschichten, die unter die Haut gehen: Mit mehr als 100 Millionen Gesamtabrufen zählt der *Bayern 3 True Crime Podcast* seit fünf Jahren zu den erfolgreichsten True-Crime-Formaten Deutschlands. Die neunte Staffel startet jetzt mit einer inhaltlichen und personellen Auffrischung. Neu dabei sind Bayern 3-Mo-



Foto: BR/Leah Rupprecht

deratorin *Lea Geishauser* und Rechtsanwältin *Jana Jürgen*.

In der neunten Staffel mit dem Titel *„Gefährliche Nähe“* übernimmt Bayern 3-Moderatorin *Lea Geishauser* die Host-Rolle. Gemeinsam mit der juristischen Expertin *Jana Jürgen* wirft sie einen fundierten, verständlichen und zugleich spannenden Blick auf wahre Kriminalfälle und auf das, was sie rechtlich und menschlich so komplex macht.

*Jana Jürgen* ist Rechtsanwältin und Strafverteidigerin. Ihr Ansatz: Perspektiven wechseln, um Zusammenhänge besser zu verstehen. Neben der Verteidigung mutmaßlicher Täter berät sie daher auch Opfer von Straftaten und arbeitet eng mit Hilfe-Hotlines und Opferverbänden zusammen. Diese doppelte Perspektive bringt sie auch im Podcast in die Einordnung der Fälle mit ein. In einigen Folgen wird außerdem die kanadisch-deutsche, promovierte Rechtspsychologin, Bestsellerautorin und True-Crime-Expertin *Dr. Julia Shaw* im Bayern 3 True Crime Podcast die kriminalpsychologischen Aspekte, die sich aus den Fällen, Urteilen oder aktueller Berichterstattung ergeben, aus ihrer Expertensicht analysieren und erklären.

In der neunten Staffel stehen Kriminalfälle im Mittelpunkt, die dort passieren, wo man sich eigentlich sicher fühlen sollte: in den eigenen vier Wänden, im Freundeskreis, in Partnerschaften, am Arbeitsplatz oder in der Familie. Was passiert, wenn Vertraute zu Tätern oder Opfern werden? Wenn sichere Rückzugsorte zur Gefahrenzone werden?

Anhand dieser Fälle klärt der Podcast auf: Ab wann gilt ein Mord als geplant? Wann werden scheinbar harmlose Chatnachrichten zu belastenden Indizien? Wie können sich Betroffene wehren, wenn ihnen Unrecht geschieht?

[www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)

• Effizient und in gewohnt verlässlicher Qualität: Das *WDR Fernsehen* wird jetzt technisch zentral aus dem SWR Funkhaus in Baden-Baden ausgespielt. Der Sender schließt sich damit der "ARD-Sendeabwicklung Süd" an, über die neben SWR und WDR auch BR, hr und SR gesendet werden. Die redaktionelle Verantwortung für das Programm im WDR Fernsehen liegt weiterhin komplett beim WDR. Die zentrale technische Ausspielung ist softwarebasiert und erfolgt im 24/7-Betrieb. Sie ersetzt frühere dezentrale Lösungen und ist Teil der ARD-Strukturreform. [www.wdr.de](http://www.wdr.de)



Foto: WDR/Privat

*Neun Frauen, ein Haus am Meer, zwölf Tage Zeit:* Der WDR begleitet ab April eine Gruppe Frauen auf der Reise ihres Lebens. In einem neuen Life-Coaching-Format hinterfragen die Frauen Erwartungen von außen und finden Schritt für Schritt zu mehr innerer Stärke und neuem Selbstbewusstsein. Publikumsliebhaber *Motsi Mabuse* verkörpert genau diese Werte und ist damit die perfekte Begleiterin für die Frauen auf ihrem Weg. Mit Leidenschaft und viel Empathie geht es in neun Folgen um "Female Empowerment". Entwickelt hat der WDR das Format mit *Motsi Mabuse* für die ARD Mediathek zusammen mit der FLOW media company, die das Format im Auftrag des WDR für die ARD produzieren wird. Die Veröffentlichung in der ARD Mediathek ist für Herbst 2026 geplant. [www.wdr.de](http://www.wdr.de)

**Relaunch der RAS-App mit neuen Funktionen für besseres Nutzererlebnis**

Die Rundfunkanstalt Südtirol (RAS) hat ihre App neu gestaltet und mit zahlreichen neuen Funktionen ausgestattet, die das Nutzererlebnis weiter verbessern. Neu sind unter anderem der direkte Zugang zu Rai Südtirol und den Schweizer Programmen, der Zweikanalton mit Englisch als Originalton oder einer barrierefreien Tonspur mit Audiodeskription für Menschen mit Sehbehinderung sowie weitere Komfortfunktionen.

"Mit dem Relaunch bieten wir der Bevölkerung ein deutlich erweitertes und moderneres Angebot", sagt RAS-Präsident Peter Silbernagl. Die App sei ein weiterer Schritt, um qualitativ hochwertige Inhalte für alle leicht zugänglich zu machen.

*Zu den wichtigsten Neuerungen gehören:*

- Rai Südtirol und Schweizer Programme direkt in der App Zweikanalton mit Englisch als Originalton oder barrierefreie Tonspur mit Audiodeskription für Menschen mit Sehbehinderung
- aktuelle Sendung von Anfang an erneut abspielen
- 99 Webcams, um einen schnellen Überblick über das Wetter in Südtirol zu gewinnen
- Sendungen im Terminkalender vormerken, damit Nutzerinnen und Nutzer keine Inhalte verpassen.

"Die neue RAS-App zeigt, wie digitale Angebote den Zugang zu Information und Unterhaltung verbessern können. Besonders freut mich, dass Barrierefreiheit und Service für alle Nutzerinnen und Nutzer im Mittelpunkt stehen", betont Landeshauptmann Arno Kompatscher. Die neue App sei schneller, intuitiver und vielseitiger.

[https://play.google.com/store/apps/details?id=live.suedtirol.streaming.app&pcampaignid=web\\_share](https://play.google.com/store/apps/details?id=live.suedtirol.streaming.app&pcampaignid=web_share)  
[www.ras.bz.it/de](http://www.ras.bz.it/de)



Foto: SRF

*Michael Weinmann* hatte SRF Ende Februar 2025 verlassen. Nun kehrt er zu zurück. Ab Mai wird er wieder als Moderator von "Schweiz aktuell" am Bildschirm zu sehen sein. Er folgt auf *Oceana Galmarini*, die sich innerhalb der SRG einer neuen Position widmet. Nach seinem Weggang im vergangenen Frühjahr arbeitete Michael Weinmann als Head of Media Relations bei der Fluggesellschaft Swiss. Zuvor war der 44-Jährige 15 Jahre für SRF tätig – als Moderator des Nachrichtenmagazins "Schweiz aktuell", als Redakteur der Inlandredaktion sowie ab 2020 auch als Kommentator von Formel-1-Rennen. Galmarini wechselte im März 2020 von RTR zu SRF und war während sechs Jahren für "Schweiz aktuell" tätig. Zuvor arbeitete sie rund sieben Jahre als Redaktorin für diverse Radio- und Fernsehsendungen bei RTR. Nun übernimmt Galmarini eine neu geschaffene Stelle als Produzentin Serien bei RTR. In dieser Funktion verantwortet die 32-Jährige die Produktion von Dokumentationen und Serien für die Digitalen Kanäle RTR. [www.srf.ch](http://www.srf.ch)



Foto: Christian Knecht

Der *Salzburger Stier 2026* geht an *Markus Schönholzer*. Der Musikkabarettist bringt in seinen Texten universelle menschliche Erfahrungen auf den Punkt. 1962 im amerikanischen Buffalo geboren und mit elf Jahren in die Schweiz gezogen, tourte er zunächst in progressiven Rockformationen und bereicherte mit seinen verspielten Musikprojekten die Schweizer Kulturlandschaft.

Markus Schönholzer ist ein musikalischer Entertainer, der Genregrenzen souverän ignoriert: Er komponierte sowohl für Tanzproduktionen, Kinofilme

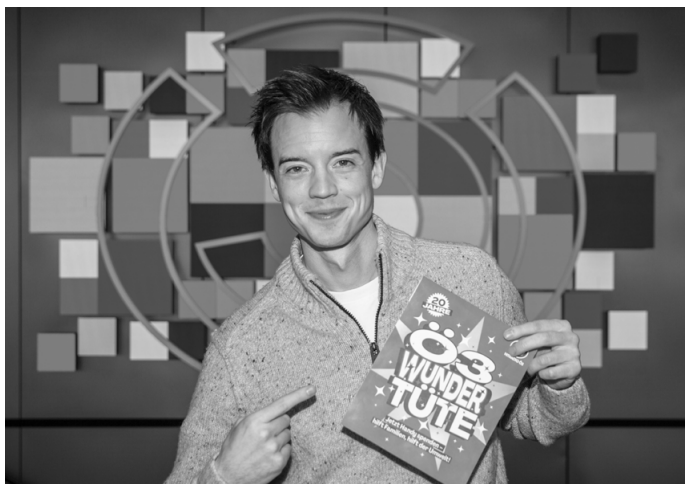
oder Theaterhäuser, schrieb Musicals wie "Die Schweizermacher" und "Gotthelf", aber auch Songs für Bühnenschaffende wie Ursus & Nadeschkin, Judith Bach oder Anet Corti. Seit zehn Jahren zieht es den Sänger und Gitarristen wieder vermehrt selbst auf die Theaterbühne. In seinen Soloprogrammen zeigt er eine Mischung aus Beobachtung, Humor und tiefem Verständnis für die leisen Zwischentöne des Alltags.

Für Deutschland gewinnt *Bodo Wartke*, in Österreich wird *Sonja Pikart* ausgezeichnet.

Der *Salzburger Stier* prämiiert jedes Jahr die besten Satiriker, Comedians und Slam-Poeten aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Die Auszeichnung wird von SRF, ORF, ARD und RAI Südtirol gemeinsam verliehen und ist mit je 6.000 Euro dotiert.

[www.salzburgerstier.org](http://www.salzburgerstier.org)

Foto: Hitradio Ö3/Norbert Ivanek



**Alte Handys aus der Schublade holen und damit doppelt helfen:** Wie gut die einfache Idee der Ö3-Wundertüte funktioniert, hat die Ö3-Gemeinde auch im 21. Jahr ihres Bestehens wieder eindrucksvoll bewiesen. Seit November wurde in ganz Österreich gesammelt, jetzt wurde im Ö3-Wecker Bilanz gezogen: 320.000 nicht mehr benutzte Mobiltelefone sind zusammengekommen. Die Geräte werden in einem umweltgerechten Prozess verwertet. Der Erlös von rund 540.000 Euro geht dann jeweils zur Hälfte an die Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel und der Caritas und ermöglicht das ganze Jahr über schnelle Hilfe für Familien in Notlagen in Österreich. Die Aktion von Hitradio Ö3 in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post, der Caritas und Licht ins Dunkel ist der hilfreiche und umweltfreundliche Verwertungsweg für nicht mehr benutzte Mobiltelefone. Viele helfen mit, die Ö3-Wundertüte so einfach und nachhaltig wie möglich zu machen: Die Wundertüten bestehen aus 100 Prozent Recyclingpapier, hergestellt von Lenzing Papier in Oberösterreich. Einen speziellen Beitrag zum Erfolg der Aktion haben wieder die Schulen geleistet: Hitradio Ö3, das Österreichische Jugendrotkreuz und die youngCaritas haben alle Schulen im Land eingeladen, gemeinsam ein starkes Zeichen zu setzen und in der Ö3-Wundertüte alte Handys zu sammeln. Herausgekommen ist ein Schulprojekt der ganz besonderen Art: Die Schulen haben 11.723 Handys gesammelt und dabei Themen wie Umweltschutz und der Umgang mit Ressourcen mit sozialen Fragen wie etwa versteckter Armut vernetzt. <https://oe3.orf.at/wundertüte>

### Matthias Strasser

wird per Sommer 2026 neuer EU-Korrespondent für Radio SRF in Brüssel. Der 34-Jährige folgt auf Charles Liebherr, der nach Ablauf seines Mandats in die Schweiz zurückkehrt. Matthias Strasser hat zunächst in Basel Geschichte und Medienwissenschaft studiert. Anschliessend absolvierte er berufsbegleitend ein zweisprachiges Masterstudium der Europastudien an der Universität Freiburg. Als freischaffender Journalist berichtete er für diverse Zeitungen und Online-medien aus dem In- und Ausland. Später wurde er Bun-

deshauskorrespondent für private Radiostationen, ehe er 2019 zu Schweizer Radio und Fernsehen wechselte. Aktuell ist Matthias Strasser Inlandredaktor bei Radio SRF.



Foto: SRF/Oscar Alessio

Neben seinen beruflichen Tätigkeiten war Matthias Strasser unter anderem beim Aufbau des Netzwerks "Junge Journalistinnen und Journalisten Schweiz" engagiert, das er zwischen 2016 und 2018 präsidierte. Nach seinem Wechsel in die Auslandredaktion wird der 34-Jährige künftig hauptsächlich aus Brüssel über die Europäische Union und ihr Verhältnis zur Schweiz berichten. Matthias Strasser: "Die kommenden Jahre werden für die Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union prägend sein. Es ist ein großes Privileg, diese Phase für das SRF-Publikum kritisch vor Ort in Brüssel begleiten zu dürfen."

[www.srf.ch](http://www.srf.ch)



Foto: Hitradio Ö3

### "Walek wandert" auf Ö3 über die Opernball-Eröffnung

Bereits zum 6. Mal gestaltet sie mit ihrer Tanzschule die Choreographie der Debütanten für die Opernball-Eröffnung: Maria Angelini-Santners Leben ist vom Tanzen geprägt. Wie sie ihr Leben zwischen Tanz, Unternehmertum (zwei Tanzschulen mit rund 40 Mitarbeitenden) und Familie organisiert und was in den letzten Tagen vor dem "Ball der Bälle" noch alles zu tun ist, erzählt sie in "Walek wandert".

Tom Walek und Maria Angelini-Santner treffen sich am Almsee, am Rande des Toten Gebirges in Oberösterreich.

Großes Thema auf der Wanderung ist natürlich das Tanzen und der Opernball. Im Gespräch mit Tom Walek lässt Maria Angelini-Santner hinter die Kulissen der Eröffnung blicken: "Was man ja oft gar nicht so weiß, ist, dass wir eigentlich gar nicht viele Probetage haben. Insgesamt sind es fünf Probetage, direkt in der Wiener Staatsoper. Und nach den fünf Tagen muss die Choreografie perfekt sitzen, muss jede Linie austrainiert sein, muss jede Debütantin und jeder Debütant wissen, wie alles funktioniert, und müssen die jungen Damen und Herren perfekt vorbereitet sein." Fehler kaschieren ist keine Option: "Bei so einer Choreografie, wo viele Damen und Herren in weißem Kleid und Frack gekleidet sind, fällt jeder Fehler auf. Man sieht natürlich, wenn jemand im wahrsten Sinne des Wortes aus der Reihe tanzt." Und Maria Angelini-Santner verrät erste Details zu ihrem Kleid. Es ist: "hellrosa, aber sag's keinem weiter."

Gerade vor dem Opernball gibt es natürlich viel zu tun, die Tage sind lang. Wenn sie dann heimkommt, entspannt sie am liebsten beim Kochen und Backen - im großen Familienverbund: "Wir wohnen in einem Haus. Alle. Marco, Antonia und ich wohnen ganz oben. Meine Eltern wohnen ganz unten. Und mein Bruder und meine Schwägerin mit deren Tochter wohnen sozusagen auf der Seite. Wir haben uns eigentlich gedacht, das wird nur für ein paar Jahre so sein, aber mittlerweile ist es schon fast zehn Jahre so und wir fühlen uns alle sehr wohl."

### Walek wandert!

Tom Walek nutzt die Semesterferien wieder zum Wandern! Diese Woche zu Gast im Ö3-Wandertalk: Zu hören am Sonntag, den 8. Februar im Hitradio Ö3.

**Nachhören:** Der "Walek wandert"-Podcast <https://sound.orf.at/podcast/oe3/walek-wandert>

“Halbinsel“

von *Kristine Bilkau* ist das *Buch des Jahres 2025* der eat.READ.sleep. Community. In einer Online-Abstimmung konnten die Hörerinnen und Hörer des beliebten Bücherpodcast von NDR Kultur ihr Votum abgeben.

Auf Platz 2 landete “Der Gott des Waldes“ von Liz Moore, Platz 3 ging an “Wackelkontakt“ von Wolf Haas. Der Community Award wurde zum ersten Mal in dieser Form vergeben und am 15. Januar im Rahmen einer Lesung an die Autorin überreicht.

“Halbinsel“ haben wir in Folge 134 vorgestellt und es hat nicht nur uns begeistert, sondern wir haben sehr viele Zuschriften bekommen von Leserinnen und Lesern, die sagten, dass dieses Buch sie auf besondere Weise berührt habe“, sagt Jan Ehlert, einer der drei Podcasthosts. “Es ist ein Buch, das den Dialog zwischen den Generationen aufgreift und sehr sensibel auslotet, wie sich die Vorstellungen von einem gelungenen Leben unterscheiden“. Host Daniel Kaiser ergänzt: “Das ist ein Buch, das lange nachklingt. Kristine Bilkau's Ton ist so intensiv, dass er einen Resonanzraum schafft.“

*Über eat.READ.sleep*  
Lieblingsbücher, Neuerscheinungen, Bestseller: Der NDR Kultur Bücherpodcast eat.READ.sleep. gibt Tipps und Orientierung auf dem Büchermarkt und das mit großem Erfolg: Die Podcast-Community wächst und wächst; mittlerweile haben sich im deutschsprachigen Raum mehr als 100 eat.READ.sleep. Lesekreise gebildet. Im Podcast diskutieren die Hosts Jan Ehlert, Daniel Kaiser und Katharina Mahrenholtz seit mehr als fünf Jahren über Bestseller, stellen aktuelle Romane vor und präsentieren die All Time Favourites der Community. Egal ob Krimis, Klassiker, Fantasy, Science-Fiction, Kinder- und Jugendbücher, Urlaubsbücher,

Gesellschafts- und Familienromane - hier hat jedes Buch seinen Platz. Auch kulinarisch (literarische Vorspeise!) wird etwas geboten und beim Quiz am Ende können alle ihr Buchwissen testen und Fun Facts für den nächsten Smalltalk mitnehmen.

[www.ndr.de](http://www.ndr.de)  
[www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)

**LUCHS-Preis eingestellt**

Radio Bremen und DIE ZEIT haben sich entschieden, ihre Kooperation im Bereich Kinder- und Jugendbuch zu beenden. Radio Bremen wird sich auch weiter für Kinder- und Jugendliteratur engagieren und zum Beispiel Neuerscheinungen vorstellen und verlässliche Empfehlungen für besonders lesenswerte Bücher geben. Und Radio Bremen verschafft der Kinder- und Jugendliteratur in der ARD Audiothek mehr Raum. Der Sender hat gerade zusammen mit BR und WDR einen Kinderhörspiel-Feed in der ARD Audiothek etabliert, in dem nun Woche für Woche Kinderklassiker erlebbar und die schönsten Kinderhörspiele der ARD veröffentlicht werden.

Der letzte MonatsLUCHS wurde im Dezember 2025 gekürt, der letzte JahresLUCHS im Dezember 2025 bekannt gegeben. Die Preisverleihung des JahresLUCHS 2025 findet wie gewohnt im März 2026 am Vorabend der Buchmesse in Leipzig statt.

DIE ZEIT ruft den ZEIT Kinder- und Jugendbuchpreis ins Leben. Ausgezeichnet werden literarisch herausragende Bücher für junge Leserinnen und Leser – vom Bilderbuch über das Sachbuch bis hin zum Kinder- und Jugendroman.

Radio Bremen freut sich über die 40-jährige Zusammenarbeit mit der ZEIT – und darauf, mit dem Verlag auch in Zukunft in anderen Feldern zusammenzuarbeiten.

[www.radiobremen.de](http://www.radiobremen.de)



Foto: hr

“Nachrichten verstehen, Fakten checken, Wahrheit entdecken!“ ist das Motto von #SchuleFürPressefreiheit vom 4. bis 8. Mai. In der Aktionswoche können hessische Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse ihr Medienwissen erweitern. Der Anlass für #SchuleFürPressefreiheit ist der Internationale Tag der Pressefreiheit am 3. Mai. Medienprofis diskutieren mit Lerngruppen etwa über aktuelle Themen wie Presse- und Meinungsfreiheit, Film- und Bildmanipulation, Fake News und Gefahren im Netz. Vom 4. bis 8. Mai sind während der Unterrichtszeit Workshops und Werkstattgespräche entweder online oder in Präsenz in der Schule beziehungsweise in einem Medienhaus geplant. Sie haben jeweils einen Umfang zwischen einer Schulstunde und einem gesamten Schultag. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer gelangen über die Plattform [eveeno](http://eveeno.com/229424318) zum kostenfreien Angebot mit allen Terminen, der Dauer, den Orten und der Anmeldung. Beteiligt sind das Deutsche Filminstitut & Filmmuseum (DFF), die FFH MEDIENGRUPPE, die Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, der Hanauer Anzeiger, die Hersfelder Zeitung, die Hessische/Niedersächsische Allgemeine, die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, Journalismus macht Schule e.V., die Medienanstalt Hessen mit ihren Medienbildungszentren Nord und Süd, die Mediengruppe der Offenbach-Post, das Museum für Kommunikation zusammen mit UseTheNews und der Hessische Rundfunk. Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen sowie die Hessische Lehrkräfteakademie unterstützen die Aktionstage #SchuleFürPressefreiheit. Die Veranstaltungsreihe findet zum sechsten Mal in Hessen statt.  
<https://eveeno.com/229424318> [www.hr.de](http://www.hr.de)



Foto: ZDF/Olaf Heine

• Für die ZDF/ARTE-Reihe “*Sounds like Art*“ gibt der 17-fache Grammy-Preisträger *Sting* ein einzigartiges Konzert inmitten von Meisterwerken Rembrandts, Vermeers und Judith Leysters im Rijksmuseum in Amsterdam. Auf einer seltenen Gitarre aus dem 17. Jahrhundert lässt Sting seine Leidenschaft für die Alten Meister aufleben und feiert die Magie von Büchern und Lite-

ratur in der atemberaubenden Bibliothek des Museums. Zu Gehör bringt der Weltstar Stücke aus seinem Musical “The Last Ship“ sowie zeitlose Klassiker aus seiner glanzvollen Karriere. Diese Folge umfasst Hits aus dem Musical, eine Hommage an Stings Heimat Nordostengland und die heute verlorene Tradition des Schiffbaus in seiner Geburtsstadt Wallsend. Sting erzählt Geschichten über die Entstehung des Musicals und spielt Klassiker aus seiner unglaublichen Solokarriere, darunter Songs seiner berühmten Band “The Police“. [www.arte.tv](http://www.arte.tv)  
[www.youtube.com/@arteconcert](http://www.youtube.com/@arteconcert)

Foto: Florentine Osche: picture allian



Am 5. Februar ist die Satire-Show "extra 3" vom NDR mit einer neuen Staffel ins 50. Jubiläumsjahr der Sendung gestartet, mit neuen Formaten, etablierten Comedians im Cast, und talentierten Newcomern. Christian Ehring, "extra 3"-Moderator: "Um so lange durchzuhalten in der Medienlandschaft, braucht man vor allem zwei Dinge. Erstens: Persistenz. Zweitens: Fremdwörter, die einen schlauer erscheinen lassen, als man ist." In der Jubiläumstaffel verstärkt ein prominentes Team den Studio-Cast von "extra 3": Comedian *Michael Mittermeier*, Entertainer *Riccardo Simonetti*, Schauspielerin *Collien Fernandes*. Hinzu kommen vielversprechende Newcomer wie *Florentine Osche* und *Kawus Kalantar*. Diese Neuzugänge ergänzen das bestehende "extra 3"-Line Up mit *Oliver Kalkofe*, *Maxi Schafroth* und *Sarah Bosetti*. Selbstverständlich bleibt *Christian Ehring*, einer der profiliertesten Satiriker Deutschlands und frisch mit dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnet, das Gesicht des Formats. Passend zur neuen Staffel, erstrahlt auch das Studio der Sendung in neuem Design. 2026 erweitert die Redaktion von "extra 3" das ARD Satire-Angebot mit weiteren eigenständigen Spin-off-Shows, die speziell für jüngere Zielgruppen konzipiert sind. Im Sommer startet "Der reale Irrsinn – Die Show", in der Comedians auf humorvoll-scharfsinnige Weise die Absurditäten des deutschen Alltags auf die Schippe nehmen. Außerdem sind weitere innovative Formate und exklusive Specials für YouTube und die Social-Media-Kanäle von "extra 3" geplant. Mit einem Spin-off konnte die Redaktion gerade einen Erfolg feiern: Das für die ARD Mediathek produzierte Format "extra 3 Take Over" wurde in diesem Jahr für den renommierten Grimme-Preis nominiert. Seit fünf Jahrzehnten steht „extra 3“ für pointierte Satire, scharfen Humor und besondere Unterhaltung auf höchstem Niveau: Intelligent, provokant und gesellschaftlich relevant. 50 Jahre nach Gründung setzt das NDR Format weiterhin Maßstäbe – im linearen Fernsehen, in der ARD Mediathek ebenso wie auf digitalen Plattformen. Mit einer großen Jubiläumssendung im September feiert das gesamte "extra 3"-Team um Christian Ehring gemeinsam mit der deutschen Kabarett- und Satire-Szene diesen ganz besonderen Geburtstag. Eine 45-minütige Dokumentation widmet sich außerdem der Erfolgsgeschichte von "extra 3".

• "extra 3", ab 5. Februar, 22.50 Uhr, Das Erste. [www.ndr.de/fernsehen/sendungen/extra\\_3](http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/extra_3)

**Tanya König und Tobias Widmer neu im Moderationsteam der "Tagesschau kompakt"**

Das Team der SRF "Tagesschau kompakt" erhält zwei neue Moderatoren. *Tanya König* und *Tobias Widmer* moderieren ab Frühjahr 2026 die Sendung am Mittag und um 18.00 Uhr sowie die Spätausgaben der "Tagesschau" am Wochenende. Der Wechsel erfolgt, weil *Florence Fischer* ihr Moderationsmandat auf

Foto: SRF/Gian Vaiti



eigenen Wunsch abgibt.

*Tanya König* ist aktuell Teil der Fachgruppe "People und Gesellschaft" im SRF-Newsroom, wo sie auch weiterhin als Redakteurin tätig sein wird. Zuvor moderierte sie drei Jahre die Sendung "Gesichter & Geschichten" und war gleichzeitig Redakteurin für die Sendung. Vor ihrer Zeit bei SRF arbeitete Tanya als selbstständige Moderatorin und Journalistin und war zwischen 2017 und 2020 Reporterin, Moderatorin und Head Digital bei CNN Money Switzerland.

*Tobias Widmer* gehört seit 2020 zum Produzententeam von "10 vor 10" und realisiert als Inlandredaktor Beiträge für "Schweiz aktuell", "Tagesschau" und "10 vor 10". Seit 2022 ist er zudem Co-Produzent der Wahl- und Abstimmungssendungen. Diese Rollen wird er neben dem neuen Moderationsmandat weiterhin ausführen. Der 45-Jährige arbeitet seit 2008 bei SRF. Er startete als Reporter und Video-Journalist bei "Glanz & Gloria" und wirkte später auch als Produzent der Sendung. Anfang 2017 wechselte er zu "Schweiz aktuell" als Produzent und Redakteur. Davor war er Redakteur bei der TV-Zeitschrift "Tele".

*Florence Fischer* hat sich entschieden, nach rund drei Jahren als Moderatorin der News-Sendung ihr Moderationsmandat abzugeben, bleibt SRF aber erhalten. Sie konzentriert sich zukünftig auf redaktionelle Aufgaben für die Nachrichtensendungen "Tagesschau", "10 vor 10" und "Schweiz aktuell".

Gregor Meier, Nachrichtenchef SRF: "Florence Fischer hat die 'Tagesschau' in den vergangenen Jahren vor der Kamera mit ihrer Ausstrahlung und ihrer Kompetenz mitgeprägt. Als Reporterin wird sie weiterhin zur Qualität unserer Nachrichtensendungen beitragen."

[www.srf.ch](http://www.srf.ch)

Mit "Moment mal"...

präsentiert Deutschlandfunk einen neuen Kanal auf TikTok, der sich insbesondere an jüngere Nutzerinnen und Nutzer der Plattform richtet: Für die Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen ist TikTok zu einer zentralen Informationsquelle geworden. Gleichzeitig verbreiten sich dort jedoch häufig zugespitzte und polarisierende Inhalte, deren Kontext und Glaubwürdigkeit oft unklar bleiben. "Moment mal" analysiert Videos, die besondere Aufmerksamkeit oder Diskussionen auslösen. Ziel ist es, jungen Menschen fundierte Informationen zu bieten und Orientierung in einem digitalen Umfeld zu ermöglichen.

Foto: Deutschlandfunk

**MOMENT  
MAL**

Das Redaktionsteam und die Hosts des Kanals überprüfen die Fakten in ausgewählten TikTok-Videos, identifizieren fehlende Informationen und erklären die kommunikativen Strategien hinter den Inhalten. Der neue Kanal bietet so Aufklärung über Halbwahrheiten, unseriös präsentierten Content mit hoher Reichweite und darauf aufbauende Narrative. Dies können beispielsweise polarisierende Aussagen politischer Akteure oder einseitige Darstellungen politisch relevanter Ereignisse sein. Dabei setzt "Moment mal" vor allem auf Dialog: Themen und Kommentare von Nutzern werden regelmäßig in den Videos aufgegriffen und in die Themenauswahl einbezogen.

Jona Teichmann, Programmleiterin Deutschlandradio, "TikTok ist für viele junge Menschen der wichtigste Ort, um sich über das aktuelle Zeitgeschehen zu informieren. Deutschlandradio leistet so seinen Beitrag zur Meinungsbildung – vor allem in der jüngeren Zielgruppe", Jona Teichmann, Programmleiterin Deutschlandradio.

[www.tiktok.com/@moment.mal.dlf](https://www.tiktok.com/@moment.mal.dlf)

### Peter-Huchel-Preis 2026

Der diesjährige *Peter-Huchel-Preis für deutschsprachige Lyrik* geht an die 1981 in Berlin geborene und in Berlin lebende Lyrikerin *Nadja Küchenmeister*. Die Jury würdigte in ihrer Sitzung am 23. und 24. Januar 2026 den im Schöffling Verlag erschienenen Gedichtband "Der Große Wagen" als herausragende Neuerscheinung des Jahres 2025.

Der mit 15.000 Euro dotierte Peter-Huchel-Preis wird am 10. April in Staufen verliehen, wo Peter Huchel seit seiner Ausreise aus der DDR 1971 lebte. Preisstifter sind der Südwestrundfunk und das Land Baden-Württemberg.

*Die Jury in ihrer Begründung:* "Im Zeichen des weitleuchtenden Sternbilds blendet Nadja Küchenmeisters Langgedicht 'Der Große Wagen' drei Szenarien ineinander: Das Wuhletal steht für den Abschied von den Eltern. Köln inszeniert die Dichterin als transitorischen Berufsort, der sich als stetes Willkommen und Abschied definiert. Lissabon, als wäre es die Stadt eines bis heute nachhallenden Erdbebens, wird zum Schauplatz einer Liebe, die auf unergründliche Weise aus den Fugen gerät. Prägnant, eindringlich, anspielungssicher und präzise entfalten Küchenmeisters Gefühlsstudien Nähe und Menschlichkeit. Seite für Seite fügen sich je exakt acht reimlose Dreizeiler zu weitgespannten Bilderbögen. Orientierung bietet stets der Blick zum sternklar Leuchtenden. Mit den Worten 'ich sehe den großen Wagen und alles, was war' setzt Küchenmeisters Band ein, und noch in Lissabon scheint zukunftsversprechend: 'über dem tejo / aufgespannt der große wagen.'"

Der vom Land Baden-Württemberg und dem Südwestrundfunk gestiftete Peter-Huchel-Preis für deutschsprachige Lyrik wird seit 1984 für ein herausragendes lyrisches



Foto: SRF/Raphael Dietheim

*Damian Betschart* ergänzt ab Anfang Mai das Moderationsteam von *Radio SRF 1*. Der gebürtige Schwyzer wird künftig rund drei Mal pro Woche auf Sendung sein. Sein Einsatzgebiet umfasst neben den Traditionsformaten wie dem "Nachtexpress" oder der Musiksending "Jukebox" auch die Nachmittagsschiene. Damian Betschart startete seine journalistische Laufbahn 2008 bei Radio 1. Anschliessend prägte er über viele Jahre als Morgenshow-Moderator die Programme von Radio Pilatus. Beim Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 moderierte er sowohl die Nachrichtensendung als auch das Format "Unterwegs" und etablierte sich als versierter Live-Moderator bei der Fasnacht sowie bei Schwing-Sendungen. Darüber hinaus war er als Moderator und Redaktor beim digitalen Sender Blick TV tätig. Damian Betschart tritt die Nachfolge von Marietta Tomaschett an, die Ende April in Pension geht. Marietta Tomaschett hat die Radiolandschaft von Radio SRF 3 und Radio SRF 1 über viele Jahre hinweg geprägt und sich zuletzt in der Sendung "Swissmade" für das heimische Musikschaffen engagiert. Die Sendung "Swissmade" (samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr) wird künftig von Monika Buser moderiert. [www.srf1.ch](http://www.srf1.ch)



Foto: SWR/Schöffling Verlag/Dirk Strömb

Werk des vergangenen Jahres verliehen. Der Preis erinnert an den Namensgeber Peter Huchel (geb. 1903 in Groß-Lichterfelde bei Berlin), den bedeutenden Lyriker und langjährigen Chefredakteur der Literaturzeitschrift "Sinn und Form". Huchel starb am 30. April 1981 in Staufen im Breisgau.

[www.peter-huchel-preis.de](http://www.peter-huchel-preis.de)

- Zum ARD Nachrichtentag 2026 am 19. März veranstaltet der NDR in Hamburg, Kiel, Hannover und Schwerin Workshops für Pädagogen und Lehrkräfte. Denn diese stehen aktuell immer mehr vor der Herausforderung, ihren Schulklassen den richtigen Umgang mit digitalen Medien und (Des-)Information beizubringen – und das ist ohne die richtige Unterstützung oft nicht möglich. 40 Lehrkräfte werden ins Landesfunkhaus Mecklenburg-Vorpommern nach Schwerin kommen und den Journalisten an diesem Tag bei der Arbeit über die Schulter schauen und deren Arbeit kennenlernen. Ziel ist es, mit den Pädagogen ins Gespräch zu kommen - und das einmal außerhalb der Schule, ohne die Schüler und Schülerinnen. Dieses Angebot ist bereits ausgebucht. <https://einfachmedienanmeldung.de/programm.php>

Foto: © TZ SPO



Seit 2019 begeistert der Podcast *“Deichmomente”* von der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording und der Lokalen Tourismusorganisation St. Peter-Ording/Eiderstedt tausende Hörer mit authentischen Geschichten, regionalen Persönlichkeiten und besonderen Orten rund um die Halbinsel Eiderstedt. Ob zu Hause, unterwegs oder im Strandkorb: Das Format hat sich als feste Größe etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit bei Einheimischen wie Gästen. 2026 schlagen die Initiatoren ein neues Kapitel auf: Aus dem erfolgreichen Audio-Podcast wird ein moderner *Video-Podcast*. Fortan können Interessierte die *“Deichmomente”* nicht nur hören, sondern auch sehen - und so noch tiefer in die Geschichten und die Landschaften der Region eintauchen. Die Erweiterung reagiert auf aktuelle Mediengewohnheiten und die wachsende Nachfrage nach audiovisuellen Inhalten. Carolin Kühn, Abteilungsleitung Touristik der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording, sagt: *“Mit Deichmomente haben wir bereits früh neue Wege im digitalen Destinationsmarketing eingeschlagen. Die große Resonanz bestätigt unser Konzept. Die Entwicklung hin zum Video-Podcast ist für uns der nächste logische Schritt, um unsere Geschichten noch erlebbarer und für ein breiteres Publikum sichtbar zu machen.”*

Moderatorin Simone Weilandt ergänzt: *“Deichmomente sind für mich Momente des Dialogs. Gemeinsam mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die ihre Verbundenheit zur Halbinsel Eiderstedt so wunderbar erzählen können, lässt mich jedes Mal mit dem Gefühl nach Hause gehen, an einem unglaublich schönen Ort mit warmherzigen Menschen zu leben.”*

Mit der Neuauflage bleibt das erfolgreiche Storytelling im Fokus: Den Auftakt bildet eine Folge aus der Friesischen Schafskäserei Volquardsen in Tetenbüll, mitten im Stall zwischen über hundert Schafen. Die Zuschauer erhalten persönliche Einblicke in Handwerk, Philosophie und das enge Zusammenspiel von Genuss, Tierwohl und Landschaft auf Eiderstedt. Für 2026 sind rund neun Video-Podcast-Folgen geplant, die über alle digitalen Kanäle der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording ausgespielt werden und das touristische Kommunikationsangebot der Region bereichern. Bild: Moderatorin Simone Weilandt und Redlef Volquardsen von der Friesischen Schafskäserei.

Weitere Informationen: [www.st-peter-ording.de/deichmomente](http://www.st-peter-ording.de/deichmomente)

### Starmusiker Peter Cornelius zu Gast in Ö3-“Frühstück bei mir”

Er hat Hits für Generationen geschrieben und ist in Deutschland noch immer der erfolgreichste österreichische Singer-Songwriter aller Zeiten: *Peter Cornelius* war am 1.

Februar in Ö3-“Frühstück bei mir” zu Gast. Anlässlich seines 75. Geburtstags am 29. Januar resümierte der Starmusiker sein Schaffen (*“Viele Lieder und vor allem der Satz ‘Ich bin reif für die Insel’ werden mich überleben.”*) und verrät auf Ö3: *“Den Geburtstag habe ich ganz alleine mit meiner Frau zuhau-*

*se gefeiert, denn es war auch unser 25. Hochzeitstag. Das hat sich sehr stimmig angefühlt.”*

*“You are not like anybody else”, steht auf der Geburtstags-torte, die zum Ö3-Frühstück serviert wurde - ein Spruch, der den Jubilar besonders gefreut hat. “Das ist der Titel eines Songs von den Kinks, der für mich Wegweiser war.”*

Cornelius erzählt in Ö3-“Frühstück bei mir” von mehr als fünf Jahrzehnten Karriere und von der Entstehung seiner Hits wie *“Der Kaffee ist fertig”*. Entscheidend für seinen Erfolg war der Schritt nach Deutschland in den 80er Jahren. Er erzählt von dieser Zeit, die allerdings auch von Alkohol und Drogen begleitet war, wie er im Ö3-Gespräch gesteht: *“Mitte der Achziger habe ich gerne Alkohol getrunken und in meiner Anfangsphase in München war ich auch häufig in einem Lokal, wo Kokain kursierte. Probiert habe ich es auch, durch den Erfolgsdruck in diesem Metier probiert man vieles, das die Kreativität beflügelt. Aber Gott sei Dank habe ich ein inneres Cockpit, in dem alle Lichter aufleuchten, wenn ich über die Schwelle des ‘Zuviel’ komme.”* Schon längst ist der Musiker in ein neues Gesundheitsbewusstsein gekippt: *“Ich beschäftige mich mit Ernährung, esse alles, was dem Körper guttut - Heidelbeeren, Walnüsse, Haferflocken, Avocados - und mache lange Walks.”*

Sein Lebensmensch ist fraglos seine Frau Ulrike, seit 40 Jahren an seiner Seite. *“Sie ist*

*für mich ein ‘karmisches Geschenk’. Als hätte ich in einem früheren Leben viel Gutes gemacht und werde jetzt dafür belohnt”, schwärmt der Singer-Songwriter auf Ö3. “Schon unser Zusammentreffen war schicksalhaft. Es war im September 1986, in der Opernpassage sind wir aneinander vorbeigegangen, haben uns in die Augen gesehen und es ist etwas Magisches passiert. Ich bin wie angewurzelt stehen geblieben und habe ihr nachgeschaut. Kurz darauf ist sie in mein Kaffeehaus gekommen und dann war schnell alles klar.”* Wie er nach 40 Jahren symbiotischer Beziehung mit dem Gedanken umgeht, dass wohl einer vor dem anderen von dieser Welt gehen muss? Cornelius nachdenklich auf Ö3: *“Wahrscheinlich werde ich zuerst gehen. Meine Frau ist 13 Jahre jünger, und sie wird damit klarkommen müssen. Ich hoffe und bete, dass es nicht umgekehrt ist. Mein Vater ist 85 geworden, vielleicht bleiben mir noch 10 Jahre.”*

Sein Vorsatz für die nächsten Jahre: *“Ich möchte noch viele große Lieder schreiben. Aber auch möglichst viel unverplante Freizeit mit meiner Frau verbringen, dass wir nicht immer so eingespannt sind. Vielleicht ist es heuer meine letzte Tour.”*

Ö3-“Frühstück bei mir” - das große Interview der Woche, Persönlichkeiten ganz persönlich - jeden Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Hitradio Ö3, moderiert von *Claudia Stöckl*.

<https://oe3.orf.at>



Foto: Hitradio Ö3/Tom Wunderlich

• Um noch mehr Menschen mit Informationen aus und für NRW zu erreichen, will der WDR seine regionale Berichterstattung neu aufstellen. Dafür ist geplant, die bisherigen Programmbereiche Aktuelles und Landesprogramme zum 1. Januar 2027 zu einem neuen Programmbereich NRW (Arbeitstitel) zusammenzuführen. Die publizistische Gesamtverantwortung für diesen neuen Programmbereich soll bei Chefredakteur Stefan Brandenburg liegen – mit starken Regionalstudios, die für ihre jeweiligen Berichtsgebiete verantwortlich Inhalte produzieren. Das Ziel: die Menschen in Nordrhein-Westfalen in ihrer Lebenswirklichkeit und ihrem Alltag noch besser mit Informationen zu versorgen, überall und rund um die Uhr. [www.wdr.de](http://www.wdr.de)



Foto: ZDF

• ADHS wird oft als Schwäche angesehen. Doch die neurologische Besonderheit steckt voller Kreativität, Energie und neuer Perspektiven – wenn sie verstanden und gezielt genutzt wird. Für *Malte Zierden*, Tierschützer und Content Creator, ist ADHS ein ständiger Begleiter. Als Host der Doku "ADHS als Gamechanger – Wie aus Schwäche Stärke wird" der ZDF-Reihe "RE:TURN" erzählt er am Sonntag, 29. März 2026, 15.30 Uhr, Geschichten von Menschen, die aus dem Chaos ihre Stärke ziehen. Der Film ist bereits im ZDF-Streaming-Portal abrufbar. Auch die neue ZDF-Serie "Einfach Elli" und PUR+ im März haben ADHS zum Thema. Die neue ZDF-Reihe "RE:TURN" erzählt inspirierende Geschichten junger Menschen, die in Krisen neue Wege einschlagen. Eine bekannte Hostperson, die selbst ähnliche Erfahrungen gemacht hat, führt als Erzählerin oder Erzähler durch den Film. [www.zdf.de](http://www.zdf.de)

### Bernhard Stigulinszky,

der frühere SR-Moderator, Redakteur und Buchautor, ist am Montag, 16. Februar, im Alter von 74 Jahren in Saarbrücken verstorben.

*Bernhard Stigulinszky*, geboren 1951 in Saarbrücken, studierte Musikwissenschaften an der Universität des Saarlandes. Ab 1973 arbeitete er für den Saarländischen Rundfunk zunächst als freier Mitarbeiter, 1984 wurde er dann bei SR 3 Saarlandwelle festangestellt.

Bekannt wurde Bernhard Stigulinszky vor allem als Moderator der Sendung "Die bunten Funkminuten", die er von 1991 bis zu seinem Renteneintritt 2015 mit seiner markanten, sonoren Stimme präsentierte. Unter anderem als Ideengeber der Kochserie "Kappes, Klöße, Kokosmilch" brachte er zudem kulinarische Vielfalt ins Radio. In der Weihnachtszeit moderierte er über viele Jahre die Sendung "Das Goldene Plätzchen". Aus den Sendungen entstanden Koch- und Backbücher.

Auch musikalisch setzte der studierte Musikwissenschaftler Akzente: Bereits in den 1970er-Jahren war er auf der damaligen Studiowelle zu hören, später auf SR 3 Saarlandwelle mit "Schlager, Lieder & Chansons".

Zudem gehörte er zu den Mitbegründern der frankophonen SR-Konzertreihe "Bistrot Musique", die sich im Laufe der Jahre zu "RendezVous Chanson LIVE" in Anlehnung an die wöchentliche Chansonsendung "RendezVous Chanson" auf SR kultur entwickelte.

SR-Intendant Martin Grasmück würdigte Bernhard Stigulinszky als eine echte SR-Ikone, mit der er persönlich bei der Saarlandwelle zusammenarbeiten durfte: "Jahrzehntelang prägte 'Stigu' das SR 3-Programm. Er war zugleich Journalist, Entertainer und



Foto: ARD Degeto Film GmbH/Sebastian Gabsch

*Kirsten Wiebke Otte* von der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF) erhält für ihr Exposé "Friendsmas" den *Impuls Preis der ARD Degeto Film*. Die Preis-Verleihung fand im Rahmen des ARD Degeto Campus zum Thema "Distribution" anlässlich der 76. Berlinale statt. Der Geschäftsführer der ARD Degeto Film *Thomas Schreiber* übergab den Preis gemeinsam mit Redaktionsleiter *Christoph Pellander* an *Kirsten Wiebke Otte*. Mit dem Impuls Preis lädt die ARD Degeto Studierende deutschsprachiger Filmhochschulen dazu ein, ihre Stoffideen für den Sendeplatz "Endlich Freitag im Ersten" und für die ARD Mediathek einzureichen. Das Thema für die inzwischen 11. Ausschreibung war "A Christmas Comedy!" - das Exposé zu einem Feel-Good-Movie für die ganze Familie in der Vorweihnachtszeit. Die Degeto-Jury unter dem Vorsitz der diesjährigen "Patin" *Diane Wurzschmitt* wählte "Friendsmas" unter mehr als 30 Einreichungen aus und begründete ihre Wahl damit, dass *Kirsten Wiebke Otte* in ihrer Weihnachts-Rom-Com frisch, modern und augenzwinkernd die Selbstfindungs- und Abnabelungsversuche zweier Endzwanziger beschreibt. Mit dem Impuls Preis fördert die ARD Degeto Film seit 2014 den Nachwuchs der deutschsprachigen Filmhochschulen und bietet den Studierenden die Möglichkeit, bereits mit ihren ersten Werken vor ein großes Publikum zu treten. Fünf der ausgezeichneten Projekte fanden bereits den Weg ins Hauptabendprogramm am Freitag im Ersten. Ein weiterer Film wird noch in 2026 zur Ausstrahlung kommen.

*Bild (von links): Christoph Pellander (Redaktionsleiter), Diane Wurzschmitt (diesjährige Patin des Impuls Preises), Kirsten Wiebke Otte (Preisträgerin), Thomas Schreiber (Geschäftsführer der ARD Degeto Film)* [www.degeto.de](http://www.degeto.de)



Foto: Dirk Guldner

Musikexperte – ein Universal-talent, das seinem Publikum unendlich viele schöne Radiomomente bereitet hat."

[www.sr.de](http://www.sr.de)

• Ab 7. April bietet der *Deutschlandfunk* von Montag bis Freitag einen tagesaktuellen Nachrichtenpodcast in Einfacher Sprache. Auch auf der Website [nachrichtenleicht.de](http://nachrichtenleicht.de) werden tägliche Meldungen in Einfacher Sprache veröffentlicht. Der neue tägliche Podcast informiert in rund fünf Minuten über die wichtigsten Nachrichten aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Sport. Bis heute ist "nachrichtenleicht" das einzige regelmäßige und bundesweite Nachrichtenformat in Einfacher Sprache im Radio. [www.dlf.de](http://www.dlf.de)

Foto: SWR



Seit ihrer Jugend träumt Katharina davon, einmal selbst Auto zu fahren. Ein Wunsch, der lange unerreichbar schien. Als sie mit ihrer Freundin Bianca darüber sprach, reichte diese spontan einen Kostenvorschlag für Fahrstunden bei der Radioaktion von DIE NEUE 107.7 ein. Die Rechnung wurde gezogen und plötzlich wurde aus dem Traum Realität.

Schnell stellte sich die entscheidende Frage: Wo kann Katharina überhaupt sicher selbst fahren?

Als die Morningshow-Moderatoren Nikolaus Böhm und Hannah Krause von der Geschichte erfuhren, war für sie klar: wir machen es richtig groß. Die Idee: kein Supermarkt Parkplatz, sondern die bekannteste Rennstrecke Baden-Württembergs – der Hockenheimring. „Ein großer Traum braucht auch eine große Umsetzung“, so Moderator Nikolaus Böhm.

Am 5. Februar war es dann so weit: Unter Tränen, mit Herzklopfen und begleitet von ihrer Mutter saß Katharina zum ersten Mal selbst auf dem Fahrersitz – und fuhr, begleitet von einem erfahrenen Instruktor. „In den ersten Momenten habe ich mich gefragt, ob ich das wirklich schaffe. Und dann hat es einfach funktioniert. Es war ein mega Gefühl. Mega, mega, mega“, sagt Katharina. Auch ihre Mutter Dominique, extra angereist, war tief bewegt: „Dass ich einmal im Auto

sitze und meine Tochter mich fährt – das kann ich selbst noch nicht richtig glauben.“

Für DIE NEUE 107.7 ist diese Geschichte mehr als ein besonderer Radiomoment. Für die beiden Morgenmoderatoren ist sie eine echte Herzensangelegenheit. „Für mich ist das jetzt schon der schönste Morgen des Jahres“, sagt Moderatorin Hannah Krause. Nikolaus Böhm ergänzt: „Es gibt Tage, da macht Radio einfach glücklich. Und heute ist genauso ein Tag.“

[www.dieneue1077.de](http://www.dieneue1077.de)



Foto: STAR FM Berlin

• Jan Seifert wechselt zur RTL Audio Center Berlin GmbH am Kurfürstendamm. Sein künftiges Aufgabengebiet liegt im Bereich der Nachrichtenredaktion. Von den modernen Studios im RTL Audio Center aus wird Seifert künftig die News-Inhalte für verschiedene Sender präsentieren und produzieren. Dabei deckt er ein breites Spektrum ab, das von 104.6 RTL über Spreeradio bis hin zu Jam FM reicht. Auch bei RTL – Deutschlands Hitradio wird er zu hören sein.

[www.rtlradio.de](http://www.rtlradio.de)

SWR1 geht im Frühjahr 2026 wieder auf Tour durch Baden-Württemberg. Von Montag, 6. bis Freitag, 10. April 2026 macht die SWR1 „Für uns in Baden-Württemberg“-Tour unter anderem in Calw, Haslach im Kinzigtal, Singen und Zwielfalten Station. Unter dem Motto „Wandern und Berge“ senden die Moderatoren Stefanie Anhalt und Corvin Tondera-Klein täglich live mit einem mobilen Studio aus den jeweiligen Regionen.

Täglich von 12 bis 16 Uhr steht das Programm ganz im Zeichen von Naturerlebnis, Bewegung und der landschaftlichen Vielfalt Baden-Württembergs. Die Moderatoren sprechen mit Menschen vor Ort, stellen besondere Wanderwege, Ausflugsziele und landschaftliche Highlights vor und greifen Themen auf, die die jeweiligen Orte und ihre Umgebung prägen. Reporter Julian Hammerstein ist zusätzlich in den Regionen unterwegs und sammelt Eindrücke, Stimmen und Geschichten entlang der Tourstationen. Die Tour führt durch sehr unterschiedliche Landschaftsräume - vom Schwarzwald über den Hegau bis zur Schwäbischen Alb - und zeigt Baden-Württemberg als vielfältiges Wander- und Bergland. Die SWR1 „Für uns in Baden-Württemberg“-Tour bringt das Land direkt ins Programm - live, nah dran und mitten aus den Regionen.

Vor Ort am mobilen Studio sind alle interessierten Menschen eingeladen, sich ein Bild von einer Radioproduktion aus nächster Nähe zu machen und mit den Moderatoren und den Mitarbeitenden des SWR ins Gespräch zu kommen. Außerdem haben Besucher der Radiosendung vor Ort gute Chancen, um beim „Baden oder Württemberg-Quiz“ ein exklusives SWR1 DAB+ Radio zu gewinnen. [www.swr.de/bw](http://www.swr.de/bw)

### Lebenstraum erfüllt

Eine außergewöhnliche Geschichte aus Baden-Württemberg: Katharina aus Schorn-dorf ist blind und hat sich jetzt einen Lebenstraum erfüllt. Mit nur zwei Prozent Sehkraft saß die 30-jährige Physiotherapeutin zum allerersten Mal selbst hinter dem Steuer eines fahrenden Autos, und das mit Tempo 200 auf dem Hockenheimring. Möglich gemacht hat das die Radioaktion „DIE NEUE 107.7 zahlt Deine Rechnung“.



Foto: DIE NEUE 107.7

Foto: Tom Walek/Hitradio O3



**Rekord-Olympionike Felix Gottwald in "Walek wandert" über die Olympischen Spiele: "Einerseits aufgeblasen, andererseits ähnlich wie beim Bezirkscup"**

Tom Walek und Felix Gottwald wandern von der Türwandhütte am Dachstein hinunter in die Ramsau. Großes Thema während der Wanderung sind die Olympischen Spiele. Vor wenigen Jahren noch selbst als Athlet am Start, war er heuer zum ersten Mal als Zuschauer dabei: "Es ist schon etwas Besonderes, wenn man fünf Mal als Athlet dabei war und dann das erste Mal als Zuschauer. Dann siehst du einerseits, wie aufgeblasen diese Spiele sind, und gleichzeitig siehst du aber auch, wie bezirkscup-ähnlich Sachen ablaufen." Er erzählt von seinen Erlebnissen und auch vom Geschehen im Olympischen Dorf: "Du hast dann Athleten, die erfolgreich starten, die dann auch schon feiern, weil sie nichts mehr zu tun haben. Und andere haben erst den großen Wettkampf oder haben den ersten Wettkampf auch schon vergeigt. Und all das siehst du halt im Olympischen Dorf."

Drei seiner Medaillen sind in Mürzzuschlag im Museum, die meisten seiner Medaillen liegen aber zu Hause in einem Sackerl. Gelegentlich holt Gottwald sie aus dem Sackerl raus: "Als die Kinder klein waren, haben sie bei den Siegerehrungen gesagt: 'Papa, wir

machen jetzt eine Siegerehrung.' Und dann haben wir mit den Medaillen Siegerehrungen gemacht, während Siegerehrungen im Fernsehen gelaufen sind. Und die Kleine hat ganz schnell festgestellt: 'Die Silberne ist die Schönste.' Also wegen der hätte ich keine Goldene gewinnen braucht."



Foto: Tom Walek/Hitradio O3

Auf der Wanderung gibt Gottwald auch persönliche Einblicke, spricht über seine Familie, seine Zukunft und über sein neues Buch ("Keine Zeit für Heute"). Darin schreibt er über eines seiner großen Anliegen: "Ich habe den Eindruck, dass skandinavische Länder den Grundzugang zum Sport nicht haben, damit sie Weltmeister am laufenden Band produzieren, sondern

sie nehmen sich eigentlich Sport und Bewegung zunutze, um die Welt besser zu meistern. Und das ist ein Riesenschied. Was die Skandinavier tatsächlich aufgehört haben, ist, dass sie Kinder in gut und schlecht einteilen so früh wie möglich." Und er überlegt weiter: "Im Zuge des Buchschreibens ist mir der Gedanke gekommen - und den habe ich im realen Leben überprüft und habe meine Kinder angefangen zu fragen, wenn sie von der Schule heimkommen, ob sie heute eine Hausübung bekommen aus dem Turnunterricht. Und ich kann sagen, bis vor wenigen Tagen war die Antwort immer 'nein'. Meine große Tochter hat den Verdacht, dass eine Lehrerin von ihr irgendeine Sendung gehört hat, wo ich das gesagt habe. Und jetzt haben sie eine Hausübung im Turnunterricht gekriegt."

*Nachhören unter:*  
<https://sound.orf.at/podcast/oe3/walek-wandert>

**Roger Elsener wird Direktor SRF**

Der Verwaltungsrat der SRG hat an seiner Sitzung vom 10. März 2026 Roger Elsener zum neuen Direktor des Schweizer Radio und Fernsehens (SRF) gewählt. Roger Elsener wird das Programm inhaltlich und qualitativ weiterentwickeln, die Digitalisierung entlang der veränderten Nutzungsgewohnheiten des Publikums weiter vorantreiben und dabei auch einen Fokus auf das junge Publikum legen.

Derzeit ist der 47-jährige Zentralschweizer CEO von Zattoo, dem führenden Schweizer Internet-TV-Streaminganbieter. Er überzeugte die Mitglieder des Nominationsausschusses unter Leitung von Lukas Bruhin, Präsident SRG Deutschschweiz, in dem auch Susanne Wille als SRG-Generaldirektorin Einsitz hat. Roger Elsener verfügt über langjährige Erfahrung im Radio-, TV- und Streaminggeschäft und

hat ein profundes Verständnis vom Schweizer Medienmarkt. Zuvor war Elsener Geschäftsführer von CH Media Entertainment und seit 2018 Mitglied der Geschäftsleitung der Radio- und TV-Gruppe von CH Media. Außerdem war Elsener CEO der CH Media TV AG, dem Joint Venture von CH Media und Sunrise für deren TV-Gruppe und den Streaming-Dienst oneplus. Vor seiner Tätigkeit bei CH Media war Roger Elsener in verschiedenen Medienunternehmen in leitenden Positionen tätig, unter anderem bei der AZ Medien AG, der 3+ Gruppe und bei Viacom International Media Networks (MTV, Viva, Nickelodeon).



Foto: SRG/SSR/Nicolas Permet

Roger Elsener schloss 2003 sein Studium an der Universität Zürich mit einem Master in Publizistik ab.

SRF-Direktorin Nathalie Wappeler verlässt SRF Ende April. Roger Elsener tritt seine neue Funktion nahtlos am 1. Mai 2026 an.

[www.srgssr.ch/de](http://www.srgssr.ch/de)

• Der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) hat am 15. März den "Leipziger Appell zur Freiheit und Unabhängigkeit der Medien" veröffentlicht. Die vom MDR angestoßene Initiative vereint zahlreiche Institutionen aus Medien, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft, die gemeinsam ein starkes Signal für freie und unabhängige Medien sowie den uneingeschränkten Zugang zu Informationen als Grundpfeiler unserer Demokratie setzen. Der Appell ist hier zu finden: [www.mdr.de/leipziger-appell](http://www.mdr.de/leipziger-appell) [www.mdr.de](http://www.mdr.de)



Foto: Radio Brocken

Direkt zum Wochenstart wurde es zum zweiten Mal richtig aufregend bei Radio Brocken: Am 26. Januar liefen erneut alle drei "10.000 Euro Happy Hits" hintereinander – und damit begann für Nancy Günz aus Zscherndorf bei Bitterfeld der wohl beste Montag ihres Lebens. Die 51-jährige Kundenberaterin für Inkontinenzprodukte ist die zweite große Gewinnerin der Radio Brocken-Aktion. "Oh fantastisch! Ist das super", waren Nancys erste begeisterte Worte, als die Radio Brocken Morgenshow-Moderatoren Amrei Gericke und Tilo Liebsch sie live im Programm anriefen. Moderator Tilo Liebsch konnte sich einen kleinen Scherz nicht verkneifen: "Du verkaufst Inkontinenzprodukte, oder? Das passt sehr gut, falls du dich gleich einpullern musst!" Ein Moment, der für herzhaftes Lachen im Studio und bei Nancy sorgte. Direkt nach der Sendung fuhr Radio Brocken Moderatorin Amrei zu Nancy in die Firma nach Zörbig, um den Gewinn persönlich zu überbringen. Die drei Songs, die wieder Geschichte schrieben: der 80er-Jahre-Klassiker "Love Changes" von Climie Fisher, der Eurodance-Hit "Rhythm is a Dancer" von Snap aus den 90ern und der aktuelle Ohrwurm "Be Mine" von Kamrad. Alle Informationen zur Aktion gibt es unter: [www.radiobrocken.de](http://www.radiobrocken.de) und in der Radio Brocken-App.

### Programmieren mit dem Elefanten erobert Niedersachsen

Ab dem späten Frühjahr können Kinder zwischen vier und sieben Jahren in Bibliotheken in Niedersachsen mit dem kleinen blauen Elefanten spielerisch programmieren lernen – analog und digital. Ziel der zwischen dem WDR, dem NDR und der Büchereizentrale Niedersachsen vereinbarten Kooperation: Spaß und Bildung für die Kleinsten mit "Programmieren mit dem Elefanten"!

Grundlage des Angebots ist die Wenn-Dann-Maschine, ein kostenloses und altersgerechtes Spiel mit unterschiedlichen

Schwierigkeitsgraden aus der Elefanten-App. Dazu gibt es für Vor- und Grundschüler zehn analoge Lernspiele zum Herunterladen. Die Zusammenarbeit mit dem WDR und NDR er-



Foto: WDR/Michael Schwettmann

möglicht den Bibliotheken, das WDR-Angebot in ihr eigenes Veranstaltungs- und Bildungsprogramm für Kinder zu integrieren. Durch das Angebot in den Bibliotheken wird Kindern unabhängig ihrer Herkunft Bildungsteilnahme an einem zentralen Bildungsthema ermöglicht.

Im ersten Schritt wird das Bibliothekspersonal landesweit durch Online-Schulungen mit dem Angebot vertraut gemacht. Im Anschluss gibt es entsprechende Schulungen für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Kita- und Schulklassen.

Kinder haben jeden Tag mit digitaler Technik zu tun. Durch das Angebot der "Wenn-Dann-Maschine" in Bibliotheken in Niedersachsen können Kinder in einem geschützten Raum spielerisch elementare Fähigkeiten lernen, die sie auch im Alltag brauchen, zum Beispiel ein Problem effektiv und kreativ zu lösen, dazu Symbolverständnis und Teamwork. Für engagierte Eltern ist das eine konstruktive Hilfe, um die Medienkompetenz-Entwicklung ihres Nachwuchses zu unterstützen.

In NRW läuft das Projekt des WDR bereits seit März 2025 erfolgreich in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken der Bezirksregierung Düsseldorf. Hier haben landesweit schon viele Kinder kostenfrei die Grundzüge des Programmierens lernen können.

[www.wdrmaus.de/elefantenseite/programmieren-mit-dem-elefanten](http://www.wdrmaus.de/elefantenseite/programmieren-mit-dem-elefanten)

### RadioMonster.FM

positioniert sich als modernes Webradio, das Musikliebhabern eine außergewöhnliche Mischung aus Klangqualität, Nutzerbeteiligung und Genrevielfalt bietet. Der Sender wurde 2015 gestartet und präsentiert mehrere unmoderierte Streams, die jeweils auf bestimmte Musikrichtungen zugeschnitten sind. Damit richtet sich die Plattform an Hörerinnen und Hörer, die Musik ohne Unterbrechungen durch Moderation, Nachrichten oder Werbung genießen möchten.

Neben dem Streaming der verschiedenen Sender per Mausclick im Browser auf RadioMonster.FM bietet die Plattform auch eigene Apps für iOS und Android, mit Wunschfunktion, Stream-Qualitätswahl und Widget-Support.



Ein herausragendes Merkmal von RadioMonster.FM ist die Wunschfunktion, mit der Nutzer ihre Lieblingssongs direkt ins Programm einbringen können. Dieses partizipative Konzept wird unter dem Motto "Bei uns bist du Musikchef!" kommuniziert und verleiht dem Angebot eine personalisierte, communitynahe Note. Unterstützt wird dies durch eine umfangreiche Musiksammlung, die regelmäßig aktualisiert wird, um Trends, Klassiker und neue Hits gleichermaßen abzubilden.

Das Angebot umfasst aktuell acht Kanäle, darunter Deutsch, Tophits, Dance, Evergreens, Rock, 90er, 2000er, Schlager. Diese Vielfalt macht RadioMonster.FM zu einer attraktiven Alternative zu klassischen Radiosendern und reinen Streamingdiensten. Es handelt sich um eine kommerzielle, lizenzierte Webradio-Plattform (GEMA & GVL).

Weitere Informationen: [www.radiomonster.fm](http://www.radiomonster.fm)

Foto: NDR/Janis Röhlig



2.575.007,12 Euro: Das ist das Spendenergebnis der diesjährigen *NDR Benefizaktion "Hand in Hand für Norddeutschland – Leben ohne Sucht"*. Mit dem Geld werden die Suchthilfe-Projekte des Partners der Aktion unterstützt: Der *Paritätische Wohlfahrtsverband* und seine 2.000 Mitgliedsorganisationen im Norden. Im Rahmen der NDR Benefizaktion hatten vom 1. bis zum 12. Dezember 2025 alle NDR Radioprogramme, das NDR Fernsehen, NDR.de und die verschiedenen Social-Media-Kanäle des NDR sowie Radio Bremen über Projekte des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes informiert und zum Spenden aufgerufen. Das Spendenkonto war bis Ende Januar geöffnet. Höhepunkt war der NDR Spendentag am Freitag, 12. Dezember. An den Spendentelefonen nahmen Prominente wie Tennisprofi Nicolas Kiefer, Schauspielerin Nina Bott, NDR Moderator und Entertainer Yared Dibaba und Musiker Kai Wingenfelder von der Band Fury in the Slaughterhouse Anrufe entgegen. Mit seiner Benefizaktion "Hand in Hand für Norddeutschland" unterstützt der NDR wohltätige Zwecke und das Ehrenamt im Norden. Die Partner und Spendenzwecke der NDR Benefizaktion "Hand in Hand für Norddeutschland" wechseln jährlich. Hendrik Lünenborg, NDR Intendant: "Sucht betrifft die gesamte Gesellschaft. Sie ist Thema in Familien, am Arbeitsplatz, im Freundeskreis. Auch in Kitas und Schulen. Denn jedes sechste Kind in Deutschland wächst in einer Familie auf, in der Vater oder Mutter suchtkrank sind. Mit unserer Aktion haben wir dieses wichtige Thema deshalb bewusst für einige Wochen in den Fokus unserer Programme gerückt. Und zugleich Spenden für hunderte Hilfsprojekte im Norden gesammelt. Dass sich so viele Menschen beteiligt haben, zeigt: Unsere Gesellschaft schaut hin – und sie hält zusammen." Weitere Informationen zur NDR Benefizaktion: [www.NDR.de/handinhand](http://www.NDR.de/handinhand)

ab. Ich bin sicher, dass Heide Oestreich keine Scheu vor der Komplexität ihrer neuen Aufgaben hat."

Heide Oestreich: "Die Leitung der Programme radio3 und radioeins ist eine echte Herausforderung in unserem sehr dichten Radiomarkt. Die beiden Kulturwellen haben sehr unterschiedliche Profile und Temperamente - und sind doch beide weit mehr als kulturelle Soundtracks. Sie stehen für einen weiten Kulturbegriff und sind debattierfreudig. Hier arbeiten zwei großartige Teams, deshalb nehme ich die Aufgabe gern an, diese Profile gemeinsam zu stärken und weiterzuentwickeln."



Foto: rbb/Gundula Krause

Heide Oestreich ist 1968 in Bonn geboren. Sie studierte Politikwissenschaft und Germanistik an der FU Berlin und absolvierte die Evangelische Journalistenschule Berlin. Von 1999 bis 2015 war sie Redakteurin für Geschlechter- und Gesellschaftspolitik bei der taz, von 2001 bis 2003 zudem stellvertretende Ressortleiterin des Ressorts Inland.

Daneben arbeitete sie als Autorin und Moderatorin, unter anderem für den rbb. 2015 wechselte Oestreich als Redakteurin und Kolumnistin zur Kulturwelle des rbb, rbbKultur, heute radio3. Seit 2021 arbeitet sie zudem als Referentin in der Leitung des Programmbereichs Kultur und der rbb Programmdirektion.

Sie folgt auf Dorothee Hackenberg, die in den vorgezogenen Ruhestand eintritt.

[www.rbb-online.de](http://www.rbb-online.de)

### Heide Oestreich

hat zum 1. März 2026 die Leitung der beiden rbb-Radioprogramme "radioeins" und "radio3" übernommen. Die gebürtige Rheinländerin arbeitet seit mehr als 25 Jahren als Journalistin und Redakteurin. Zuletzt war sie als Referentin in der Hauptabteilung Kultur tätig. rbb-Programmdirektor Robert Skuppin: "Heide Oestreich kennt beide Programme und den rbb sehr gut und bringt zugleich wertvolle Erfahrungen von außen mit. Sie ist eine leidenschaftliche Programm-Macherin. Beide Programme bilden die ganze Bandbreite künstlerischer, kulturpolitischer, popkultureller und gesellschaftlicher Positionen in Berlin und Brandenburg

## GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

**SPENDENKONTO: Bank für Sozialwirtschaft**  
**IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00**  
**BIC: BFSWDE33XXX**  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)





Foto: Antenne Schlager

## Identitätsdiebstahl! Schlagerstar Norman Langen bei der Polizei – Fans um Geld betrogen

Ein Mann beschimpft ihn massiv im Netz, wirft ihm Betrug vor – und glaubt, der Sänger habe seine Freundin um mehrere Hundert Euro gebracht. Tatsächlich missbrauchten Kriminelle Normans Identität, um seine Fans auszunutzen.

Im Podcast "Antenne Schlager Star-Talk" mit Moderatorin Anika Reichel spricht Norman Langen offen über den Vorfall und warum er schließlich die Polizei einschaltete. "Was der Mann nicht verstanden hat: Das war nicht ich. Das war irgendein Faker", stellt der Sänger klar. Mit geklauten Fotos und seinem Namen erstellen Betrüger Fake-Profile von Norman Langen auf Social Media. Die Masche: Sie geben sich als der Schlagerstar aus, behaupten, in finanziellen Schwierigkeiten zu stecken – und bitten Fans um Überweisungen. "Diese Fake-Accounts schreiben in unserem Namen: Ich bin in Geldnot, ich komme gerade nicht an mein Konto – kannst du mir Geld überweisen?", erklärt Langen.

Im aktuellen Fall fiel die Freundin des Mannes auf genau diese Masche herein. Sie überwies Geld an einen angeblichen "Norman Langen". Das Ergebnis: Mietrückstand, Exis-

tenzangst, finanzielle Not. Die Verzweiflung entlud sich schließlich in einer wütenden Hassnachricht an den echten Sänger. Norman Langen suchte das Gespräch mit der Polizei, doch die ernüchternde Erkenntnis: Gegen solche Fake-Profile gibt es oft kaum wirksame Mittel. "Man kann sie melden und blockieren, mehr bleibt oft nicht", so Langen. Die Täter agieren anonym, sind schwer zu identifizieren und meist nicht greifbar.

Besonders bemerkenswert: Trotz massiver Beschimpfungen verzichtet Norman Langen auf eine Anzeige gegen den Mann. "Den kann ich doch jetzt nicht anzeigen", sagt er. "Man muss sich überlegen, in

welcher Situation der steckt." Der Mann sei selbst Opfer eines Betrugs geworden und ohnehin schon in finanzieller Not. Moderatorin Anika Reichel nutzt den Fall für eine klare Warnung: "Euch wird niemals, niemals, niemals ein Schlagerstar anschreiben und um Geld, Spenden oder Hilfe bitten. Das wird nicht passieren." Norman Langen ergänzt: "Ich habe nur meinen offiziellen Account. Ich habe keinen privaten Zweit-Account. Wenn euch jemand privat anschreibt: das bin nicht ich."

Trotz der belastenden Situation blickt Norman Langen nach vorn. Mit seiner aktuellen Single "Satellit" startet er musikalisch ins Jahr 2026. Ein

neues Album ist in Planung. Ein besonderes Highlight steht ebenfalls bevor: Am 7. März feiert er mit einer großen Show in Düsseldorf sein Bühnenjubiläum "15 Jahre Norman Langen" – gemeinsam mit seinen Fans, aber bewusster denn je.

### Über den Podcast

Im "Antenne Schlager Star-Talk" trifft Anika Reichel, seit 16 Jahren fest verwurzelt in der deutschen Schlagerwelt, auf die bekanntesten Stimmen der Szene. Durch ihre direkte, aber warmherzige Art entstehen Gespräche, die mehr sind als klassische Interviews – mal lustig, mal emotional, mal tiefgründig. Die Moderatorin kennt viele ihrer Gäste persönlich und so gelingt es ihr, den Menschen hinter der Bühnenfigur zum Vorschein zu bringen. "Ich bin sehr froh, dass ich mit einem Podcast am Start bin, bei dem ich die ganzen Künstler interviewen darf – egal ob Newcomer, Newcomerin oder Kult-Stars", sagt Anika Reichel. Und sie verspricht: "Sie werden über kurz oder lang alle hier vorbeischauen."

**Podcast:** immer donnerstags auf [www.antenne-schlager.de](http://www.antenne-schlager.de), Spotify, Apple Podcasts und überall, wo es Podcasts gibt.

**On air:** Sonntags, 9.00-11.00 Uhr bei Antenne Schlager über DAB+, als Stream auf [www.antenne-schlager.de](http://www.antenne-schlager.de), per Smart Speaker und in der App.

[www.antenne-schlager.de](http://www.antenne-schlager.de)



Foto: Antenne Schlager

mit Anika Reichel

Foto: SWR/AP Photo/Paul Sakuma



## 50 Jahre Apple - Steve Jobs und die digitale Revolution

Vor 50 Jahren wurde Apple in einer kalifornischen Garage gegründet - ein Unternehmen, das den Alltag radikal veränderte. Die dreiteilige SWR Dokuserie erzählt anlässlich des Jubiläums der Firmengründung am 1. April 1976, wie der Visionär Steve Jobs den Computer als Instrument der Befreiung neu definierte. Die Geschichte vom rebellischen Start-up zum globalen Konzern verknüpft ikonische Momente der Tech-Geschichte mit persönlichen Geschichten und gesellschaftlichen Fragen, erstmals mit starken deutschen Bezügen.

1976 bauen Steve Jobs und Steve Wozniak den ersten Apple-Computer. Für den jungen Jobs ist der Computer mehr als eine Maschine: ein Instrument der Befreiung, ein Alltagsgegenstand, vergleichbar mit einem Bleistift oder einer Gitarre. Er nennt es "ein Fahrrad für den Geist". In Deutschland reagieren die Menschen zu diesem Zeitpunkt noch skeptisch. Doch Apple versteht es, seine Vision in Bilder und Gefühle zu übersetzen. Im legendären Werbespot von 1984 positioniert Apple sich als Rebell gegen das "Big Brother"-Establishment von IBM.

Die Dokuserie begleitet Apples Weg von der Gegenkultur zum Weltkonzern: den trium-

phalen Macintosh-Launch, Steve Jobs' dramatische Entlassung, seine Jahre bei NeXT und Pixar, die spektakuläre Rückkehr zu Apple und schließlich die iPhone-Revolution, die "die Menschheit fundamental verändert" hat, wie Zukunftsforscher Tristan Horx beschreibt.

Auf einer Zeitreise anhand zahlreicher Archivbilder veranschaulicht die Dokuserie, wie radikal sich unser Alltag in den vergangenen 50 Jahren verändert hat. Interviews mit Wegbegleitern von Steve Jobs aus über vier Jahrzehnten zeigen, dass auch deutsches Know-how in Apple steckt: Designer Hartmut Esslinger aus dem Schwarzwald schafft Apples legendäre "Snow White"-Designsprache, Typograf Erik Spiekermann entwickelt bahnbrechende Schriften. Aus den USA erzählen Andy Cunningham, eine frühe Wegbegleiterin von Jobs, oder Andy Hertzfeld, Hauptentwickler des ersten Macintosh, vom Innenleben des legendären Teams. Ebenso wie Daniel Kottke, ehemaliger Mitbewohner und enger Mitarbeiter von Steve Jobs.

*Perspektiven der Gegenwart*  
Die jüngere Generation sieht die digitale Revolution mit gemischten Gefühlen. Alicia Joe startete als Beauty-Youtuberin mit Schminktipp - heute

macht sie Videos über Social-Media-Sucht. Politikerin Marina Weisband nutzt digitale Tools für demokratische Bildung - und benennt zugleich die Gefahren: Suchtpotenzial, ständige Erreichbarkeit, der Zwang zur permanenten Kommunikation. Wurde aus dem Werkzeug der Befreiung ein Kontrollinstrument? Zukunftsforscher Tristan Horx ordnet ein: "Die Digitalisierung hat auf die Zivilisation denselben Impact gehabt wie der Buchdruck. Nur sollten wir nicht vergessen: Der Buchdruck brachte als erstes keine Aufklärung, sondern religiöse Kriege. Jetzt geht es darum, Kulturtechniken zu finden, um mit dieser neuen Technik umzugehen."

"Die Apple-Story - Eine Vision verführt die Welt" ist ab 26. März 2026 in der ARD Mediathek verfügbar.

[www.swr.de](http://www.swr.de)



Foto: Albrecht

### Albrecht DR 710: Kleines Retro-Henkelradio für digitalen Senderempfang

Albrecht hat sein Portfolio an Digitalradios mit dem DR 710, einem tragbaren DAB+/UKW-Digitalradio erweitert, das kristallklaren Klang, vielseitige Abspielmöglichkeiten und Mobilität im kompakten Retro-Design vereint. Mit integriertem Akku, kabellosem Musikstreaming und der integrierten ASA-Funktion bietet das DR 710 eine flexible Lösung für Musikliebende, die Zuhause nicht auf hochwertige Audioqualität

und Sicherheit verzichten möchten.

Das DR 710 empfängt DAB+ und UKW und liefert damit Zugriff auf ein breites Senderangebot in digitaler Qualität. Ergänzend sorgt ein 2,8 Zoll großes Farbdisplay mit Slideshow-Funktion für eine übersichtliche Anzeige von Sendern, Titeln und Einstellungen. Die Kopplung mit dem Smartphone via Bluetooth ermöglicht einfaches Streaming von Spotify oder anderen Musikdiensten. Zudem kann Musik auch direkt von USB-Sticks, SD-Karten oder MP3-Playern wiedergegeben werden, wobei ein integrierter Equalizer individuelle Klangeinstellungen ermöglicht.

Der integrierte 2000 mAh Akku macht das DR 710 zu einem Allrounder für zu Hause oder im Garten. Die Batterielaufzeit liegt bei zirka vier Stunden – ideal für spontane Open Air-Sessions, gemütliche Abende auf dem Balkon oder im Garten. Für wichtige Warnmeldungen bietet das DR 710 die ASA-Warnfunktion, die sicherstellt, dass Nutzer in einem Notfall, wie schweren Unwettern, Hochwasser oder anderen Notsituationen, in ihrer Region rechtzeitig gewarnt werden, sogar im Standby Modus. Zusätzlich lassen sich die Senderspeicher-Listen flexibel nutzen: je 40 Speicherplätze für DAB+ und UKW ermöglichen schnelles Umschalten zwischen favorisierten Radiosendern. Mit Maßen von 98 x 100 x 210 mm und einem Gewicht von 800 g ist das DR 710 kompakt genug für die Tasche oder den Rucksack und dennoch vollgepackt mit Funktionen. Das Gerät bietet Anschlüsse für 3,5 mm Aux-In, USB und SD-Karte, eine USB-Lademöglichkeit für Smartphones sowie die Möglichkeit, SD-Karten bis 32 GB zu verwenden. Die integrierte Teleskopantenne bietet stabile Empfangsqualität, selbst bei schwierigen Signalverhältnissen.

[www.albrecht-midland.de](http://www.albrecht-midland.de)

Foto: TLM



In der *Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)* fand am 16. Januar 2026 das *dritte Netzwerk-Treffen* von Thüringer Volontärinnen und Volontären statt. Unter dem Titel "Aktuelle medienethische Fragen" setzten sich die angehenden Journalistinnen und Journalisten aus allen Mediengattungen mit ethischen Standards und neuen Herausforderungen ihres Berufsstandes auseinander. In den vorangegangenen Treffen war es unter anderem um den Einsatz von KI im Journalismus sowie um Übergriffe auf Medienschaffende gegangen.

"Medienethische Fragen stehen heute im Zentrum journalistischer Arbeit wie selten zuvor", betonte Jochen Fasco, Direktor der TLM. "Digitale Plattformen, soziale Netzwerke und neue technische Möglichkeiten verändern journalistische Arbeitsweisen grundlegend und stellen Medienschaffende vor immer komplexere Entscheidungen. Die angehenden Journalistinnen und Journalisten werden künftig Verantwortung für die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die Medien tragen müssen und damit auch für unsere Öffentlichkeit und Demokratie."

In ihrem Vortrag "*Ohne Medienkritik keine guten Medien*" sprach Annika Schneider vom Online-Medienmagazin Übermedien über die Bedeutung kritischer Medienbeobachtung für die Qualität im Journalismus. Sie ging besonders auf den Einsatz von KI, den Umgang mit populistischen Erzählungen sowie die aktuellen Debatten über Migration und Nahost ein.

Am Nachmittag stand die Arbeit des Deutschen Presserats im Mittelpunkt. Anna Ernst vom Deutschen Presserat gab Einblicke in die Aufgaben der freiwilligen Selbstkontrolle der Presse und beleuchtete das Spannungsfeld zwischen journalistischer Freiheit und ethischer Verantwortung. Gemeinsam mit Sergej Lochthofen, Mitglied im Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserats, diskutierte sie über ganz aktuelle presseethische Probleme.

In einem anschließenden Workshop bot sich den Teilnehmenden die einmalige Gelegenheit, selbst über Beschwerden zu entscheiden und so die Arbeit des Presserats praktisch nachzuvollziehen. Neben fachlichen Impulsen gab es wie schon in der Vergangenheit viel Gelegenheit für Austausch und Networking. [www.tlm.de](http://www.tlm.de)

**Gemeinsam helfen:  
"WDR 2 Weihnachtswunder"  
wirkt nach**

Auch 2026 wird es die beliebte Live-Spendenaktion geben, der Ort steht noch nicht fest. Das "WDR 2 Weihnachtswunder 2025" wirkt auch nach der 107-stündigen Liveaktion in Essen nach und zeigt: Mit Engagement und Solidarität lässt sich viel bewegen. Zu den 15,6 Millionen Euro von Mitte Dezember 2025 sind nochmal drei Millionen Euro hinzugekommen. Insgesamt stehen dem Bündnis der Hilfsorganisationen "Aktion Deutschland Hilft" und der "Tafel Nordrhein-Westfalen e.V.". - mit mehr als



170 lokalen Tafeln im Westen - damit 18,6 Millionen Euro zur Verfügung. Das Geld wird für mehr als 30 internationale Projekte und Hilfen in NRW eingesetzt.

Auch knapp zwei Monate nach Ende der Liveaktion in Essen erreichen die Redaktion viele positive Rückmeldungen. WDR-Intendantin Dr. Katrin Vernau: "In der heutigen Zeit

sind Zusammenhalt und Miteinander enorm wichtig für unsere Gesellschaft. Bei all der Digitalisierung unseres Alltags wächst das Bedürfnis nach Nähe, Austausch, echter Begegnung und gemeinschaftlichen Erlebnissen mit Tiefe. Für all das steht das 'WDR 2 Weihnachtswunder'. Danke an alle, die mit ihrer kreativen Hilfsbereitschaft vielen Menschen in NRW und auf der ganzen Welt Hoffnung geben."

Das WDR 2 Glashaus war vom 13. bis 17. Dezember 2025 auf dem Essener Burgplatz nicht nur Studio, sondern Treffpunkt für alle, die helfen und live dabei sein wollten. Viele gaben ihre Spende direkt vor Ort ab – und haben in der teilweise langen Schlange vor dem Glashaus das Live-Programm mit Prominenten, Gesprächen und kleinen Konzerten verfolgt. WDR 2 hat immer wieder on air über die vielen verschiedenen, kreativen Aktionen berichtet.

*Bild: Sabine Heinrich, Steffi Neu, Thomas Bug und Jan Malte Andresen.*

Das "WDR 2 Weihnachtswunder" gibt es seit 2022. Vor Essen stand das Glashaus in Paderborn (2024), Düsseldorf (2023) und Dortmund (2022).

[www.wdr.de](http://www.wdr.de)

- Die Spendenaktion des Vereins *RADIO SALÜ Wir helfen e.V.* hat auch im Spendenjahr 2025 eindrucksvoll gezeigt, wie stark der Zusammenhalt im Saarland ist. Unter dem Motto "Wir sind füreinander da. Jede Spende zählt!" kamen unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Anke Rehlinger diesmal insgesamt 345.144 Euro zusammen. Die Spendenaktion "Sternenregen" begleitet seit mehr als 22 Jahren die Situation armutsgefährdeter Familien im Programm von RADIO SALÜ und macht so auf das Thema "Kinderarmut im Saarland" aufmerksam. Weitere Informationen: [www.salue.de](http://www.salue.de)

**DONAU 3 FM holt die DONAU SYMPHONIE zurück nach Ulm**

Manche Konzertabende bleiben hängen, weil sie mehr sind als Musik. Weil sie eine Stadt erzählen. Genauso ein Abend soll die DONAU SYMPHONIE 2026 werden: DONAU 3 FM veranstaltet das Konzert – gemeinsam mit Allgäu concerts und Walter Feucht und bringt eines der spannendsten Musikprojekte der Region zurück nach Ulm.

Die DONAU SYMPHONIE findet am Sonntag, 12. Juli 2026, als großes Abschlusskonzert des Internationalen Donaufests 2026 statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Congress Centrum Ulm (Einstein-Saal). Auf der Bühne: die Stadtkapelle Ulm, die an diesem Abend sinfonische Blasmusik auf ein Level hebt, das man nicht alle Tage erlebt. Gleich zu Beginn wartet ein Klassiker, der sofort Bilder im Kopf erzeugt: George Gershwins "Rhapsody in Blue" – ein Stück voller Energie, Rhythmus und großer Momente, dargeboten mit der renommierten Pianistin Julia Rinderle, die als "Süddeutscher Shootingstar am großen Konzertflügel" der Aufführung noch überregionales Kolorit verleiht.



Foto: DONAU 3 FM

Der Höhepunkt folgt danach und ist ein Ereignis mit Seltenheitswert: Das Publikum erlebt die Weltpremiere der DONAU SYMPHONIE von Frank Wildhorn in einer neuen Fassung für sinfonisches Blasorchester – erstmals aufgeführt von der Stadtkapelle Ulm. Der Hintergrund ist eng mit Ulm verbunden: Die DONAU SYMPHONIE wurde im Juli

2024 erstmals in Ulm aufgeführt – mit großem Erfolg durch die Wiener Symphoniker auf dem Münsterplatz. Für 2026 soll dieses musikalische Kapitel weitergeschrieben werden: Bürgermeister Martin Bendel in seiner Funktion als Vorsitzender der Stadtkapelle Ulm hat DONAU 3 FM gebeten, im Rahmen des Donaufests ein großes Konzert für die Stadtkapelle Ulm umzusetzen – gemeinsam mit allgäu concerts als erfahrenem Partner an der Seite.

Komponiert wurde das Werk 2020 vom US-Amerikaner Frank Wildhorn – im Auftrag des Ulmer Unternehmers und Musikproduzenten Walter Feucht, der das Projekt auch 2026 unterstützt (powered by Walter Feucht). In neun Sätzen ist die DONAU SYMPHONIE eine rund einstündige Liebeserklärung an die Donau – mit musikalischen Bildern, die von der "Stimme der Donau" und dem Plätschern des jungen Flusses bis hin zu einem Ganzen Jahrtausend an Geschichten reichen, die Menschen entlang des Stroms erlebt haben: Wien und die Liebe, Jahreszeiten und Tänze – alles fließt in dieser Symphonie zusammen.

Die Stadtkapelle Ulm, gegründet 1920, gilt als das traditionsreichste Ulmer Blasorchester mit der geschichtsträchtigsten Historie und ist längst keine "klassische Kapelle" mehr: Das große sinfonische Blasorchester steht seit 2005 unter der künstlerischen Leitung von Dirigent Franco Hänle und hat sich seit vielen Jahren als Höchststufenorchester mit überregionaler Strahlkraft fest etabliert. In Ulm ist die Stadtkapelle ein fester Bestandteil des Kulturlebens und als offizieller musikalischer Botschafter der Stadt bei großen Ereignissen präsent: etwa bei der Schwörfeier am Schwörmontag oder bei den traditionellen Fischerumzügen rund ums Ulmer Fischerstechen.

[www.donau3fm.de](http://www.donau3fm.de)  
[www.stadtkapelle-ulm.de](http://www.stadtkapelle-ulm.de)

Foto: Lennard Rode



Countrymusik erlebt international einen anhaltenden Hype. In Deutschland fehlte bislang jedoch eine eigenständige Übersicht über die erfolgreichsten Songs des Genres. Das ändert sich jetzt: *The WOLF – Deutschlands Countryradio* – präsentiert die ersten offiziellen deutschen Country-Charts, die "The WOLF Hot Twenty". Mit der "The WOLF Hot Twenty" erhält Country erstmals eine regelmäßige Chart-Plattform im deutschen Radiomarkt. Die Platzierungen basieren auf einem eigen entwickelten Auswertungssystem des Senders, das aktuelle Marktbewegungen in Deutschland, Großbritannien und den USA berücksichtigt und den Fokus gezielt auf die Relevanz für den deutschen Markt legt. "Country gehört zu den am stärksten wachsenden Musikgenres weltweit. In Deutschland gab es dafür bislang keine eigene Chart-Instanz. Genau diese Lücke schließen wir jetzt", sagt Marius Hühne, Programmleitung von The WOLF. Auch Moderator *Fabian Baron*, bei The WOLF als "Der Countrybaron" bekannt, sieht in der Sendung einen wichtigen Schritt für die Szene: "Ich freue mich auf eine Show, die den Country-Hype in Deutschland widerspiegelt und aktuellen Stars wie Lainey Wilson, Luke Combs oder Zach Bryan hier ein Zuhause im Radio gibt." *Die Sendung läuft freitags von 16 bis 18 Uhr, Wiederholungen folgen am Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie am Sonntag von 14 bis 16 Uhr.* The WOLF ist über DAB+ in Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Hessen sowie in Teilen von Rheinland-Pfalz empfangbar und bundesweit im Livestream sowie über die The WOLF App verfügbar. Als einzige deutsche Radio-App mit reinem Country-Programm versteht sich der Sender als zentrale Plattform und Treffpunkt der Country-Szene in Deutschland. [www.the-wolf.de](http://www.the-wolf.de)

Foto: KiKA Studio.TV.Film GmbH



- Spielerisch Sprachen kennenlernen und bunte Geschichten entdecken: Anfang März hat KiKA das mehrsprachige Vorschulangebot "*KiKANinchen für alle*" um *fünf türkische Folgen* erweitert. Die "Kikaninchen Schnipselwelt"-Geschichten zu den Themen "Auf großer Reise", "Gemeinsam wachsen", "Tiergeschichten", "Weltraumabenteuer" und "Winterge-

schichten" in türkischer Sprachfassung sind auf [kikaninchen.de](http://kikaninchen.de) sowie in der Kikaninchen-App und der KiKA-App verfügbar. "KiKANinchen für alle" richtet sich an Vorschulkinder bis sechs Jahre. Zum Angebot gehören bereits Folgen auf Englisch, Sorbisch, Friesisch, Russisch, Tschechisch, Polnisch, Ungarisch und Romanes. "Kikaninchen Schnipselwelt" ist eine Produktion der Studio.TV.Film GmbH im Auftrag von KiKA. Die türkischen Folgen wurden in Zusammenarbeit mit der Tonbüro GmbH realisiert. [www.kika.de](http://www.kika.de) [www.kikaninchen.de](http://www.kikaninchen.de)



Foto: Studio Merten

In der Sendung am 29. Januar vom *Bürgerradio Studio Merten* wurde das neue Programm der *Volkshochschule Bornheim/Alter* für Frühjahr/Sommer vorgestellt. Rund 330 Kurse, Vorträge, Bildungsurlaube und Exkursionen werden angeboten. Darunter sind unter anderem Themen wie ganz aktuell über KI, aber auch Medienkompetenz, Nachhaltigkeit, Kultur, Integration, Gesundheit sowie Demokratieförderung und vieles mehr. Die Leiterin der VHS *Annemarie Schwartmanns* und die Programmbereichsleiterin *Verena Salber* informieren über die vielfältigen Angebote im Gespräch mit *Otto Ganser*, dem Moderator der Sendung. Wie immer ist das Bürgerradio Studio Merten donnerstags von 21.04 bis 22.00 Uhr mit dem Vorgebirgsmagazin über Radio Bonn/Rhein-Sieg auf UKW 97,8 und 104,2 sowie auf weiteren Frequenzen zu hören. Aktuelle Infos auf der Studio Merten-Homepage: [www.studiomerten.de](http://www.studiomerten.de)



Foto: NDR/Oliver Roetz

**Dirk Steffens präsentiert Filme der Doku-Reihe "Erlebnis Erde"**

Ab April bekommt die ARD-Tier- und Naturfilmreihe "Erlebnis Erde" ein Gesicht: Dirk Steffens nimmt das Publikum künftig mit an einige der spektakulärsten Orte der Welt. Der vielfach ausgezeichnete Natur- und Wissenschaftsjournalist ist nun mehrmals im Jahr auch für die ARD unterwegs, ordnet komplexe Zu-

sammenhänge ein, gibt fundierte Einblicke in die Tierwelt und macht die Faszination der Wildnis hautnah erlebbar.

Seinen Einstand gibt er mit der Dokumentation "100 Jahre Kruger Park mit Dirk Steffens", zu sehen am 27. April um 20.15 Uhr im Ersten und in der ARD Mediathek. Zum Jubiläum des Kruger Nationalparks reist Steffens durch Südafrikas berühmtestes Schutzgebiet. Er beobachtet Elefan-

ten, Löwen und Nashörner aus nächster Nähe und spricht mit Menschen, die den Park schützen und gestalten. Seine Doku zeigt eindrucksvoll, wie Naturschutz dort seit 100 Jahren gelingt - und was er für unsere Zukunft bedeutet.

Sein zweiter Film führt Dirk Steffens auf eine Reise rund um den Globus: Im September zeigt die ARD "Die großen Wanderungen - Das World Wide Web der Wildtiere". Steffens zieht mit riesigen Gnu-Herden durch Tansania und Kenia, taucht mit Riesenhäien und verfolgt die Wege von Motten und Zugvögeln. Dabei stellt er fest: Die größte Wanderung findet vertikal statt - von der Tiefsee bis zur Meeresoberfläche.

Dirk Steffens, Jahrgang 1967, ist vielfach ausgezeichnete Natur- und Wissenschaftsjournalist, Sachbuch-Bestsellerautor und ein Kenner der afrikanischen Nationalparks. Gleichzeitig engagiert er sich schon seit vielen Jahren für

Natur- und Klimaschutz und leitet ein angesehenes Naturfilmfestival. Dem Fernsehpublikum ist Dirk Steffens bekannt aus der ZDF-Reihe "Terra X", die er von 2008 bis 2022 moderierte, und aus verschiedenen RTL-Produktionen. Ab April 2026 wird er regelmäßig Filme der Reihe "Erlebnis Erde" für die ARD präsentieren.

[www.ardmediathek.de/dokus-natur](http://www.ardmediathek.de/dokus-natur)

**SWR-Bestenliste März**  
Der Roman "Ich möchte zurückgehen in der Zeit" von *Judith Hermann* steht im März 2026 auf **Platz 1** der **SWR Bestenliste**. In dem Buch folgt Autorin *Judith Hermann* den Spuren ihres Großvaters, der während des Zweiten Weltkriegs für die SS im polnischen Radom stationiert war. Sie verknüpft ihr Schreiben mit seiner langen verleugneten Geschichte, reist von Polen aus weiter zu ihrer Schwester nach Neapel und geht dem Erinnern und Vergessen der folgenden Generationen nach. Ebenso magisch wie magnetisch erzählt sie davon, wie fragil das Leben ist und welche Schönheit sich darin verbergen kann. Den zweiten Platz der SWR Bestenliste März belegt "Im Paradies" von *Dorota Maslowska*, "Oroppa" von *Safae el Khannoussi* folgt auf Platz drei.  
[www.swr.de/kultur/literatur/swr-bestenliste-104.html](http://www.swr.de/kultur/literatur/swr-bestenliste-104.html)  
[www.swrkultur.de/app](http://www.swrkultur.de/app)



Foto: S. Fischer Verlag



## Olympia-Siegerin Janine Flock zu Gast in Ö3-„Frühstück bei mir“

Bei ihren vierten Olympischen Spielen hat sie jetzt ihre Karriere mit einer Goldmedaille gekrönt: *Janine Flock*, die unerschrockene Speed-Queen im Eiskanal, war am Sonntag, den 22. Februar zu Gast in Ö3-„Frühstück bei mir“.

„Meine Goldene trage ich immer bei mir, aber mittlerweile habe ich sie in einen Socken gesteckt, damit sie ja nicht zerkratzt“, lacht die 36-jährige Skeleton-Pilotin, die im Olympia-Glück schwelgt. Prominente Glückwünsche - von Katharina Liensberger bis zum Bundespräsidenten - haben sie besonders gefreut und richtig begeistert ist sie „von den vielen Videos, die ich derzeit auf Instagram geschickt bekomme. Von Jugendlichen, die sich auf schneebedeckten Hügel kopfüber auf der Rodel oder im Bob runterlassen, weil sie mir zeigen wollen, wie cool sie meinen Sieg finden. Mehr Kinder zum Sport zu bringen - das ist mein Ziel.“

„Janines Akribie, ihr Perfektionismus und Ordnungssinn haben sie zum Olympiasieg gebracht. Sie schaut wirklich auf jedes Detail“, erzählt Matthias Guggenberger, Flocks

Partner und Ex-Trainer im Telefonat mit Claudia Stöckl, „sie hat immer alles am gleichen Platz. Ihre Tasche ist immer gleich gepackt und egal wie spät ich von einem Weltcup-Rennen komme, die Wäsche muss gemacht und die Koffer ausgeräumt werden. Aber diese Ordnung gibt ihr Übersicht und damit die Klarheit, die Abläufe im Eiskanal perfekt umzusetzen.“



Fotos: Hitradio Ö3/Jessie Flock

Nach einer kurzen Beziehungspause vor vier Jahren haben Flock und Guggenberger wieder als Paar zusammengefunden, mittlerweile trainiert er die

britische Skeletonmannschaft, mit der er ebenfalls zwei Goldene in Cortina gemacht hat. Flock auf Ö3: „Es war auch eine WhatsApp-Nachricht von Matthias vor den Rennen in Cortina, das mir besonders viel Kraft gegeben hat. Früher, als mein Trainer, war er oft sehr radikal und hat mir gnadenlos meine Fehler präsentiert. Was mich sportlich weitergebracht hat, aber es war oft hart, das anzunehmen. In Cortina hat mir Matthias vor dem Wettbewerb geschrieben, dass er stolz auf mich ist, egal wie das Rennen ausgeht, mich liebt für meine Hingabe und Leidenschaft, die ich für den Sport und unser gemeinsames Leben habe, und dass ich seine Welt mit Lachen erfülle. Das hat mich sehr berührt und beflügelt.“

Wann Janine Flock, die mit ihren 36 Jahren heuer die älteste Olympiasiegerin für Österreich war, ihre Karriere beenden will, lässt sie sich offen: „Ich glaube schon, dass ich nächstes Jahr bei der WM in Lillehammer starten werde.“ Als nächstes Projekt ist der Umzug aus der 60-Quadratmeter-Wohnung in Rum bei Innsbruck in eine größere Behausung geplant, „mit einem ‚Leidenschaftszimmer‘. So werde ich den Raum, wo alle Trophäen und die Goldene dann aufbewahrt werden, nennen“, sagt Flock in Ö3-„Frühstück bei mir“.

Und ob sich die Tirolerin, die sich 2022 als Covermodel für den „Playboy“ fotografieren ließ, noch einmal für das Magazin ausziehen würde, wenn es jetzt wieder anklopft? „Nein, würde ich nicht. Das war etwas sehr Spezielles und eine einmalige Sache“, so Janine Flock in Ö3-„Frühstück bei mir“.

Ö3-„Frühstück bei mir“ - das große Interview der Woche, Persönlichkeiten ganz persönlich - jeden Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Hitradio Ö3, moderiert von *Claudia Stöckl*.

<https://oe3.orf.at>

## Neue Vertical Drama Series „Between The Beats“

Viele reden drüber – Radio Bremen, Saarländischer Rundfunk und RED PONY haben es schon „im Kasten“. Gerade endeten die Dreharbeiten für die neue Vertical Drama Series „Between The Beats“. Voraussichtlich ab April 2026 ist sie auf TikTok zu sehen.

Im Mittelpunkt von „Between The Beats“ steht ein Coming-of-Age-Drama im Ballettmilieu. Die Serie ist dabei inspiriert von K-Dramen und der Popkultur Südkoreas. Die Serie umfasst rund 23 Episoden mit einer Länge von jeweils ein bis drei Minuten.

In „Between The Beats“ trifft Vertikal-Drama auf TikTok, klassisches Ballett auf K-Pop. Die disziplinierte Primaballerina Sara (Gio Yoo) lebt unter dem enormen Erwartungsdruck ihrer Eltern und verheimlicht ihre Liebe zu K-Pop sowie ihren Traum von einem Leben in Seoul – bis sie in der Schule Daniel (Alexander Schmidt) trifft, der als cooles Musiktalent nicht nur Saras Tanzwelt aufmischt. Während zwischen den beiden Gefühle entstehen, verschärfen sich die Konflikte mit familiären Erwartungen, eigenen Ängsten und Saras innerem Zwihsplatt, nicht zuletzt durch die fragile Frenemy-Dynamik mit ihrer ehrgeizigen Freundin Isa (Lisa Junick). Als sich herausstellt, dass Daniels Vater der langjährige Erzfeind von Saras Vater ist, muss Sara entscheiden, ob sie den Mut findet, für ihre Liebe und ihre eigenen Träume einzustehen.

Auch in sozialen Netzwerken ist serielles Storytelling gefragt. Mehrere Episoden mit einem Thema, allerdings kurzer Laufzeit entsprechen dem Nutzungsverhalten. Mit „Between The Beats“ reagieren die beteiligten Partner auf veränderte Sehgewohnheiten, insbesondere bei jüngeren.

[www.radiobremen.de](http://www.radiobremen.de)



Foto: Radio Hamburg

Niklas Uther und Finn Rieken haben am 21. Februar die Samstags-Show "Niklas und Finn – die Zwei bis drei" übernommen. Zum Start setzte der Sender auf ein neues Show-Element: die "Samstags-Challenge". Zu Beginn der Sendung stellte Niklas Uther seinem Kollegen eine Aufgabe, die dieser bis 14.14 Uhr in Hamburg erfüllen musste. Die Hörerinnen und Hörer können per WhatsApp abstimmen, ob die Challenge gelingt. Zum Einstand beteiligte sich das Duo an der stadtweiten Aktion "Hamburg räumt auf". Ziel war es, bis 14.14 Uhr eine Tonne Müll zu sammeln. Finn Rieken war dafür in verschiedenen Stadtteilen unterwegs und sammelte gemeinsam mit Hörerinnen und Hörern Abfälle ein. Unterstützt wurde die Aktion von der Hamburger Stadtreinigung, die Handschuhe und Müllsäcke bereitstellte und den gesammelten Müll übernahm. Niklas und Finn über die Challenge: "Keinem Sender liegt die Stadt Hamburg so am Herzen wie uns bei Radio Hamburg. Und das zeigen wir auch mit Taten. Mit der Aktion verbindet unser Sender gesellschaftliches Engagement mit Unterhaltung und direkter Hörerbeteiligung. Die Müllsammel-Challenge soll nicht nur Spaß machen, sondern auch ein sichtbares Zeichen für ein sauberes Hamburg setzen – gemeinsam mit den Menschen in der Stadt." Die Aktion ist Teil der bundesweit bekannten Initiative Hamburg räumt auf, an der sich regelmäßig zahlreiche Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen beteiligen. Radio Hamburg will das Engagement live im Programm begleiten und die Community direkt einbinden. [www.radiohamburg.de](http://www.radiohamburg.de)

**Radio Hamburg macht mit bei "Hamburg räumt auf"**

Radio Hamburg beteiligt sich an der stadtweiten Aktion "Hamburg räumt auf" - und bringt das Engagement direkt on air: In der Samstags-Sendung "Die Zwei bis drei" am 21. Februar 2026 haben der neue Samstags-Moderator Niklas Uther und sein Kollege Finn Rieken, Radio Hamburg Stadtteilreporter am Wochenende, die Hörerinnen und Hörer dazu auf, gemeinsam Hamburg sauberer zu machen. Ab 10 Uhr startete der Aufruf in der Sendung: Finn Rieken soll bis 14.14 Uhr eine ganze Tonne Müll sammeln - und setzt dabei auf die Unterstützung der Radio Hamburg Community. Finn fuhr in verschiedene Stadtteile, sammelte gemeinsam mit den Hörerinnen und Hörern vor Ort und nahm den eingesammelten Müll zusammen mit Unterstützung der

Hamburger Stadtreinigung direkt mit. Handschuhe und Müllsäcke wurden ebenfalls von der Hamburger Stadtreinigung bereitgestellt - Finn brachte das Material zu den Sammelaktionen mit.

Das Moderatoren-Duo Niklas und Finn über die Challenge: "Keinem Sender liegt die Stadt Hamburg so am Herzen wie uns bei Radio Hamburg. Und

das zeigen wir auch mit Taten. Mit der Aktion verbindet unser Sender gesellschaftliches Engagement mit Unterhaltung und direkter Hörerbeteiligung. Die Müllsammel-Challenge soll nicht nur Spaß machen, sondern auch ein sichtbares Zeichen für ein sauberes Hamburg setzen - gemeinsam mit den Menschen in der Stadt."

[www.radiohamburg.de](http://www.radiohamburg.de)



Foto: Radio Hamburg

**Jetzt kleine Wunder möglich machen**

Am 3. Oktober 2026 heißt es wieder: Türen auf mit der Maus! Bereits zum 15. Mal öffnen sich Türen, die Kindern sonst verschlossen bleiben. Der bundesweite Aktionstag steht in diesem Jahr unter dem Motto "Kleine Wunder". Zum Staunen, Fragen, Ausprobieren und Entdecken sucht das Maus-Team engagierte Veranstalter, die ihre Türen öffnen und Einblicke ermöglichen.

Wenn Kinder verstehen, wie etwas funktioniert, entsteht etwas Besonderes – manchmal sogar ein kleines Wunder: ein Handgriff, der etwas in Bewegung setzt, ein Prozess, der Unsichtbares sichtbar macht, oder ein Beruf, der plötzlich ganz nah und greifbar wird. Am Aktionstag liegen diese Wunder oft direkt vor der Haustür: in der eigenen Stadt, im Viertel, in der Nachbarschaft, in unserer Heimat.



Foto: WDR

Orte, an denen sonst gearbeitet, geforscht, geplant oder produziert wird, werden an diesem Tag zu Entdeckungsorten. Unternehmen, Vereine, Werkstätten, Labore, Ateliers, soziale Einrichtungen und viele mehr können Kindern besondere Einblicke ermöglichen.

Ob Führung, Mitmachstation, Werkstattbesuch oder kreative Aktion – gefragt sind Ideen, die zeigen: Was entsteht durch viele Hände, durch Wissen oder durch Neugier? Welche kleinen Wunder passieren hier jeden Tag?

Alle Informationen und das Bewerbungsformular zum Mitmachen gibt es unter: [www.wdrmaus.de/extras/tueren\\_auf](http://www.wdrmaus.de/extras/tueren_auf)

[www.wdr.de](http://www.wdr.de)

Hörbuch-Bestenliste

- Jon Fosse: Vaim (Gelesen von Martin Feifel, Urs Remond, Rainer Strecker). Dies ist eine "wundersame" Geschichte über drei Männer, deren Leben durch Eline, eine resolute Frau, auf den Kopf gestellt wird. Jedes der drei Kapitel wird aus der Sicht eines anderen Eigenbrötlers erzählt. Neben den unfreiwilligen Liebhabern Jatgeir und Frank ist das noch Jatgeirs bester Freund Elias. Ein Roman, ebenso unbegreiflich und existenziell tiefgängig wie leicht und lustig. Die drei Sprecher Martin Feifel, Urs Remond und Rainer Strecker treffen perfekt den abgründigen, verschrobenen Ton. - 1 mp3-CD. 3 Std. 34 Min. 24 Euro. (unverb. Preisempf.) ISBN 978-3-949840-53-1. Der Diwan. <https://der-diwan.de>



- Juli Wind: Schweinehundi (Gelesen von Monty Arnold). Bei Familie Bauer-Mati mit den Kindern Nené und Oskar herrschen strenge Regeln. Doch eines Tages steht "Schweinehundi" vor der Tür. Das merkwürdige Tier sorgt dafür, dass es bei der Familie von nun an sehr lässig zugeht. Pizza bestellen, statt selbst kochen, Sport und Musikunterricht schleifen lassen, vor dem Fernseher abhängen. Das kann mal schön sein, aber auf Dauer? Schweinehundi wieder los zu werden ist jedoch gar nicht so einfach. Monty Arnold liest den Spaß mit hörbarem Vergnügen. - 1 CD, Digital. 57 Min. 10 Euro. ISBN 978-3-8398-4440-3. Ab 5 Jahre. Argon. [www.argon-verlag.de](http://www.argon-verlag.de)

Neues Portfolio gemeinsamer Programme - ARD und ZDF bündeln Angebote

ARD und ZDF setzen den Reformstaatsvertrag um und arbeiten in Zukunft noch enger zusammen - mit einer klaren Ausrichtung an den jüngeren Zielgruppen. Sie bündeln ihr Angebot, um die Menschen in Deutschland mit ihren hochwertigen und zukunftsfähigen Medienangeboten noch besser zu erreichen.

Beide Medienhäuser sind überzeugt, dass die digitale Mediennutzung die Zukunft bestimmt. Gemeinsam wollen ARD und ZDF starke Angebotsmarken im Digitalen schaffen. Für den Übergang wird die lineare Reichweite der gemeinsam veranstalteten Programme bestmöglich genutzt - auch in Hinblick auf die Sichtbarkeit und Distribution.

Die drei nutzungsstärksten Angebote in den Bereichen Information, Bildung, Dokumentation und junge Erwachsene werden fortgeführt und bilden die Basis für die Zusammenarbeit. Die Markennamen sind künftig:

- phoenix von ARD und ZDF (gemeinsames Informationsangebot mit ARD aktuell, ZDF heute, Parlaments- und Ereignisberichterstattung sowie begleitenden Gesprächssendungen)
- neo von ARD und ZDF (gemeinsames Angebot für junge Erwachsene)
- info von ARD und ZDF (gemeinsamer linearer Dokumentationskanal).

Bisherige gemeinsame Angebote wie arte, 3sat, funk, KiKA oder die Zusammenarbeit im Sport zeigen, dass ARD und ZDF durch gebündelte Kräfte spezifische Zielgruppen wirksam erreichen können, ohne ihre redaktionellen Profile aufzugeben oder den gewünschten publizistischen Wettbewerb einzuschränken. Dies soll auch für die neuen, gemeinsamen Schwerpunktangebote umgesetzt werden.



Foto: NDR/Oliver Feist

Wilde Spekulationen über eine große Blutlache und ein Sorgerechtsstreit um ein Mädchen, das in einer Pflegefamilie lebt – damit wird Ex-Staatsanwältin Karin Lossow (Katrin Sass) in zwei neuen Fällen des "Usedom-Krimis" konfrontiert, die aktuell gedreht werden. Die Filme "Vampire" und "Familienbande" (beides Arbeitstitel) entstehen bis zum 27. April im Auftrag von ARD Degeto Film und NDR für die ARD auf Usedom sowie in Berlin und Umgebung. Die Drehbücher schrieben Antonia Scheurlen und Lucas Thiem (für "Vampire") sowie Dinah Marte Golch und Isabell Serauky (für "Familienbande"). Regie führt in beiden Filmen Matthias Tiefenbacher. Er inszenierte bereits mehrere andere "Usedom-Krimis". Neben Katrin Sass ist wieder das Stammteam des erfolgreichen ARD-DonnerstagsKrimis zu sehen: Till Firit (Kommissar Rainer Witt), Rainer Sellien (Polizist Holm Brendel), Jana Julia Roth (Polizistin Dorrit Martens), Rikke Lylloff (Kommissarin Ellen Norgaard) und Elsa Krieger (Merle Witt). Darüber hinaus sind in „Vampire“ unter anderem Vanessa Loibl und Wolfgang Michael dabei. In „Familienbande“ wirken Hannah Schiller, Katrin Wichmann und weitere mit. Die beiden neuen Krimis werden voraussichtlich im Herbst 2026 im Ersten und in der ARD Mediathek zu sehen sein. Bild (von links): Katrin Sass, Matthias Tiefenbacher (Regie), Elsa Krieger, Till Firit. [www.ndr.de](http://www.ndr.de)

Foto: ARD/ZDF



Das Gesamtportfolio der gemeinsam veranstalteten Angebote ab Januar 2027 besteht damit neben dem deutsch-französischen Kulturkanal arte aus den Angeboten 3sat (Federführung ZDF), KiKA (Federführung ARD/MDR), funk (Federführung ARD/SWR), info - der Dokumentationskanal von ARD und ZDF (Federführung ZDF), neo von ARD und ZDF (Federführung ZDF) und phoenix von ARD und ZDF (Federführung ARD/WDR).

In den kommenden Monaten werden gemeinsame Arbeitsgruppen von ARD und ZDF die

weitere Ausgestaltung der zentralen Rahmenbedingungen entwickeln. Dafür müssen unter anderem die Programmplanungen, Abstimmungsprozesse, Workflows bis hin zum Probetrieb vor dem eigentlichen Start am 1. Januar 2027 der neuen gemeinsamen Kanäle erarbeitet werden.

- ARD alpha
  - tagesschau24
  - ONE
- werden am 31.12.2026 abgeschaltet.

[www.ard.de](http://www.ard.de)  
[www.zdf.de](http://www.zdf.de)



Foto: ARD/SWR/Claudius Pflug

Sarah Engels gewinnt "Eurovision Song Contest - Das Deutsche Finale 2026" mit ihrem Song "Fire" und vertritt Deutschland beim Eurovision Song Contest 2026. Das 70-jährige Jubiläum des größten Musikwettbewerbs der Welt findet am Samstag, 16. Mai 2026 in Wien statt und wird live im Ersten und in der ARD Mediathek übertragen. Sarah Engels überzeugte mit einem mitreißenden Auftritt und einer außergewöhnlichen Bühnenpräsenz die internationale Jury und gewann das anschließende Publikumsvoting: "Ich bin überwältigt und unendlich dankbar für diesen Moment. Der ESC war immer ein Traum für mich - und jetzt darf ich Deutschland bei der größten Musikshow der Welt vertreten. Danke an alle, die an mich geglaubt und mich auf diesem Weg begleitet haben. Ich freue mich riesig darauf, beim ESC alles auf die Bühne zu bringen, was in mir steckt." Zu den prominenten Gästen der Liveshow "Eurovision Song Contest - Das Deutsche Finale 2026" gehörten Comedienne Carolin Kebekus, ESC-Ikone Paola Felix, Schauspieler Hans Sigl sowie Abor & Tynna. Sie ließen in emotionalen Rückblicken sieben Jahrzehnte Eurovision Song Contest Revue passieren - eine Geschichte voller legendärer Hits und unvergesslicher TV-Momente, die Fans rund um den Globus seit Generationen begeistert. Mit viel Charme und gewohnt schlagfertig führten erstmals im Doppel Barbara Schöneberger und Hazel Brugger durch den Abend.

- "ESC - Das Finale aus Wien", am 16. Mai um 21.00 Uhr im Ersten und in der ARD Mediathek; ab 20.15 Uhr Countdown-Show im Ersten, live aus Wien. [www.facebook.com/EurovisionDE](http://www.facebook.com/EurovisionDE)

### Zehn Jahre "Terra X Lesch & Co" und "Terra X History" auf YouTube

Was 2016 als Experiment begann, ist heute ein fester Bestandteil der digitalen Wissenskommunikation des ZDF: Die YouTube-Kanäle "Terra X Lesch & Co" und "Terra X History" stehen für fundierte, zeitgemäße Wissensvermittlung und erreichen mit ihren Inhalten große Communities. Beide Formate zeigen, wie spannend und inspirierend Wissenschafts- und Geschichtsvermittlung im digitalen Raum sein kann.

### Zehn Jahre "Terra X Lesch & Co"

Komplexe Themen wie Astrophysik, Klimawandel oder Philosophie so aufzubereiten, dass sie auch für jüngere und onlineaffine Zielgruppen interessant sind – das war das Ziel des im Februar 2016 gestarteten Kanals "Terra X Lesch & Co". Heute zählt er über 1,2 Millionen Abonnenten, verzeichnet seit dem Start mehr als 300 Millionen Aufrufe und umfasst rund 600 Beiträge – darunter Videos, Shorts und Livestreams. Das Erfolgsrezept von "Terra X Lesch & Co" liegt in der Mischung: Ha-

rald Lesch und die Co's nehmen sich Zeit, Themen gut verständlich, aber mit wissenschaftlicher Tiefe zu vermitteln.

Dabei war Harald Lesch anfangs skeptisch: "Was wollt ihr mit einem über 50-Jährigen vor der Kamera bei YouTube?" Doch die wachsende Community ließ die Zweifel schnell verfliegen. "Es gibt viele Leute, die mich auf der Straße ansprechen, wie toll die Videos sind – und zwar wirklich über alle Altersklassen", erzählt der Astrophysiker und "Terra X"-Moderator im Interview. "Der Kanal erreicht Menschen, die vielleicht sonst keinen einfachen Zugang zu Wissenschaft hätten."

Zum Jubiläum gibt es im Netz und im ZDF-Streaming-Portal ein Best-of aus zehn Jahren "Terra X Lesch & Co". In dem YouTube Live "Idiocracy: Zu dumm für die Zukunft?" diskutierten am Freitag, 27. Februar, Jasmina Neudecker und Harald Lesch mit dem renommierten Soziologen Prof. Aladin El-Mafaalani. Denn trotz komplexer Probleme in der Welt liegen – zumindest aus wissenschaftlicher Sicht – die Lösungen eigentlich auf der Hand. Aber es fällt uns offenbar extrem schwer, klug mit Problemen umzugehen.

### Zehn Jahre YouTube "Terra X History"

Auch "Terra X History" feiert Jubiläum: Der YouTube-Kanal, der die beiden ZDF-TV-Marken "Terra X" und "Terra X Hi-tory"

ins Social Web verlängert, ist seit einem Jahrzehnt eine der prägendsten digitalen Wissensmarken – über eine halbe Milliarde Aufrufe seit Kanalgründung machen ihn zu einem der reichweitenstärksten Geschichtskanäle auf YouTube im deutschsprachigen Raum.

### Von der Urgeschichte bis heute

Der Kanal deckt in hochwertigen Dokumentationen, Shorts und Community-Beiträgen die gesamte Bandbreite historischer Wissensvermittlung ab: von der Ur- und Frühgeschichte über Antike und Mittelalter bis zur politischen Zeitgeschichte, legendenreichen Themenwelten und der Analyse aktueller Konflikte. Mit rund 1,4 Millionen Abonnenten, über 800 veröffentlichten Videos und einer jungen, stetig wachsenden Community ist "Terra X History" heute eines der bedeutendsten digitalen Wissensangebote des ZDF.

Zum zehnjährigen Jubiläum im Herbst 2026 arbeitet die Redaktion an einem Überraschungsprogramm: Livestreams, Podcasts, Twitch-Formate und eine neue, aufwendig produzierte "Terra X"-Reihe zur deutschen Geschichte sollen das Jubiläum feiern und die Erfolgsgeschichte fortschreiben.

[www.zdf.de](http://www.zdf.de)

"Best-of" aus [www.youtube.com/watch?v=m3zewX8XPBw](https://www.youtube.com/watch?v=m3zewX8XPBw)

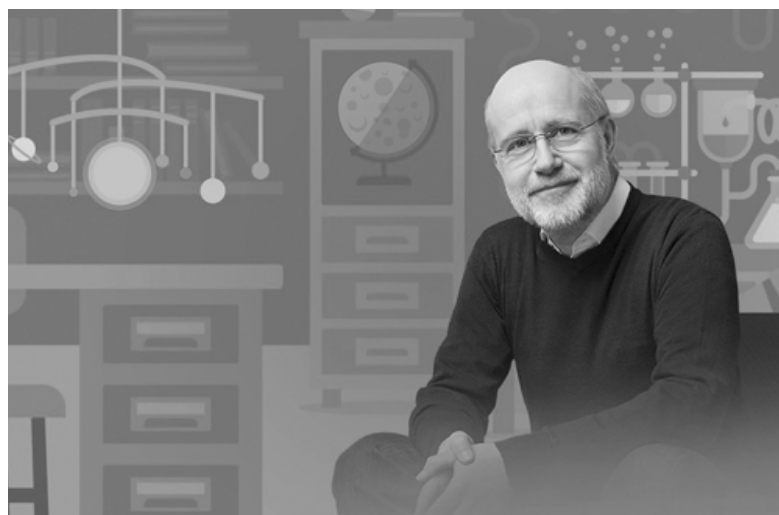


Foto: ZDF

Hörbuch-Bestenliste

- Katharina Mevissen: Mutters Stimmbruch (Gelesen von Katharina Thalbach). Die Autorin stellt in diesem intelligenten Roman in knappen Sätzen und starken Bildern Stimme und Sprache einer älteren Frau ins Zentrum. Es ist eine Frau, die noch einmal von vorn anfangen will, anfangen muss. Katharina Thalbach erweckt diese eindrucksvolle Mutter-Figur und deren Emanzipation mit ihrer knurrig kratzigen Stimme eindrucksvoll zum Leben. Sie liest, als sei der mitunter bittere, aber oft auch humorvolle Text für sie geschrieben worden. Passender kann eine Interpretation nicht sein.  
- Digital. 2 Std. 23 Min. 22 Euro. ISBN 978-3-948674-49-6. Speak low. <https://speaklow.de>



- Marie Hüttner: Rocky Winterfeld – Ziemlich neben der Spur (Gelesen von Charly Hübner). Dem elfjährigen Rocky, der sich vor allem für Astrophysik interessiert, fällt es sehr schwer neue Freunde zu finden. Umso trauriger ist er, als sein Freund Marek wegzieht. Doch dann bekommt er eine geheimnisvolle Einladung zu einem wissenschaftlichen Wettbewerb in Danzig. Mit dem lebhaften Kadir, der stillen Tess, der Weltenretterin Leyla und der Physiklehrerin Popov macht er sich in einem klapprigen VW-Bus auf den Weg. Charly Hübner liest das spannende und berührende Roadmovie lebendig und empathisch.  
- Digital / 3 CDs. 3 Std. 33 Min. 14 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-8449-4385-6. Hörbuch Hamburg / Silberfisch. [www.hoerbuch-hamburg.de/kinderhoerbuecher](http://www.hoerbuch-hamburg.de/kinderhoerbuecher)

Finale Saison von Immer wieder sonntags - SWR Show im Ersten geht nach mehr als 30 Jahren zu Ende

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist die Musiksendung "Immer wieder sonntags" ein fester Bestandteil des Sonntagvormittags im Ersten - nach der anstehenden Saison 2026 endet die Sendung mit einer finalen Staffel: Ab dem 31. Mai gehen zwölf Live-Ausgaben auf Sendung, zum großen Finale gibt es zusätzlich am 6. September eine Extra-Ausgabe, am 13. September eine Best-of-Show.

Der federführende SWR und die ARD haben gemeinsam entschieden, das Format ab 2027 nicht weiterzuführen.

Die bisher für "Immer wieder sonntags" eingesetzten Mittel sollen teilweise eingespart und teilweise in die Entwicklung neuer digitaler Unterhaltungsformate investiert werden. Der SWR bleibt auch unter wachsendem Kostendruck ein starker Anbieter von öffentlich-rechtlicher Unterhaltung und großen Live-Erlebnissen, wird neue Formate entwickeln und sich dabei strategisch an veränderten Mediennutzungsgewohnheiten orientieren.

"Immer wieder sonntags" wird seit 1995 im Ersten ausgestrahlt, damals noch von Max Schautzer moderiert. Seit 1998 ist das Gelände des Europa-Park-Erlebnisresorts in Rust (Ortenaukreis/Baden-Württemberg) fester Austragungsort der Open-Air-Live-Sendung. Max Schautzer moderierte bis einschließlich 2003. Seit 2005 ist Stefan Mross Moderator der Sendung, nachdem Sebastian Deyle 2004 für ein Jahr die Moderation übernommen hatte. Insgesamt wurden bisher 378 Folgen in 31 Staffeln produziert.

Die Saison 2026 beginnt am 31. Mai 2026 und umfasst 12 Live-Sendungen.

[www.swr.de](http://www.swr.de)



Foto: SAT.1/DRF

"Kommissar Rex" meldet sich am Montag, 13. April 2026, um 20.15 Uhr in SAT.1 und auf Joyn zum Dienst. Gleich im ersten von sechs neuen Prime-Time-Filmen wird der wohl berühmteste TV-Schäferhund der Welt bei einem gefährlichen Sondereinsatz gebraucht: In einer Bar am Wiener Stephansdom sitzt ein zitternder Mann. "Wenn du aufstehst, bist du tot", steht auf dem Blatt Papier in seiner Hand - unter ihm tickt eine Bombe! Rex' Schnüffeltest zeigt eindeutig: Die Bombe ist echt... Ab hier übernimmt Rex' menschlicher Kollege Kommissar Max Steiner (Maximilian Brückner). Können die beiden eine Katastrophe verhindern? Gemeinsam mit Kommissar Max Steiner, Inspektor Felix Burger (Ferdinand Seebacher) und deren Chefin Major Evelyn Leitner (Doris Golphashin) ermittelt Schäferhund Rex in der Wiener Mordkommission, unterstützt vom Pathologen Dr. Tom Wippler (Alfred Dorfer). Für Max ist Rex mehr als ein vierbeiniger Kollege. Er teilt mit dem Schäferhund auch sein Zuhause. Der erfahrene Ermittler ist Single und leidet noch immer unter der Trennung von Ex-Frau Sarah (Marie Burchard). Doch bald kommt wieder Leben in die Bude, denn Max' erwachsene Tochter Anna (Sophie Borchardt) kehrt aus Südamerika zurück. Und wo die Tochter ist, da ist die Mutter nicht weit...

- "Kommissar Rex", sechs Folgen, ab Montag, 13. April 2026, um 20.15 Uhr in SAT.1 und auf Joyn. [www.sat1.de](http://www.sat1.de)



Foto: MDR/Ralf Geißler

Das mitteldeutsche Kohlerevier durchlebt weitreichende Veränderungen. Kohleunternehmen bemühen sich um klimafreundlichere Geschäftsmodelle, an ehemaligen Abbruchkanten entstehen neue Projekte und selbst Kinder lernen früh, was Wandel bedeutet: Seit März 2022 dokumentiert MDR Aktuell in einer auf zehn Jahre angelegten Langzeit-Betrachtung die Energie-wende und den damit einhergehenden Strukturwandel in

den mitteldeutschen Braunkohle-Regionen. Reporterin Britta Veltzke und Wirtschafts-journalist Ralf Geißler reisen dafür regelmäßig ins Revier und zeigen in "Tschüss Kohle, hallo Zukunft!", wie der Kohleausstieg eine ganze Region verändert. Nun ist der Podcast von MDR Aktuell in sein 5. Jahr gestartet – abrufbar in ARD Sounds.

Mit jeder neuen Staffel zeigt der MDR, wie tiefgreifend der Kohleausstieg die Region prägt – mit all seinen Herausforderungen und Chancen. Die erste Staffel der Langzeitbetrachtung "Tschüss Kohle, hallo Zukunft!" erschien im März 2022.

[www.ardsounds.de](http://www.ardsounds.de)

Foto: WDR/Frank Dicks



Ein ganz besonderer Fall: Mit dem "Eine Frage der Zeit" (AT) entsteht derzeit der 50. "Tatort" aus Münster, der im Frühjahr 2027 zu sehen sein wird. Darin trifft Hauptkommissar Frank Thiel (Axel Prah) auf die Schatten seiner Vergangenheit. Eigentlich soll es nur eine kleine Überraschungsparty im Präsidium sein: 35 Jahre Kriminalkommissar – das muss gewürdigt werden. Doch zwischen Sekt, Fotos und alten Uniformen taucht plötzlich eine längst vergessene Ermittlungsakte auf. Thiels allererste Ermittlung als junger Kripo-Anwärter: eine 17-Jährige, damals als vermeintlicher Unfall zu den Akten gelegt. Ein Fall, der den Hauptkommissar anscheinend nie ganz losgelassen hat. Doch die alten Fragen lassen sich nicht länger ignorieren. Und dass sie sich womöglich ganz anders aufklären, als man es vermuten würde, bringt selbst den sonst so rationalen Rechtsmediziner Professor Karl Friedrich Boerne (Jan Josef Liefers) ins Wanken. Welche Rolle ein alter Jade-Buddha aus dem Besitz von "Vaddern" Thiel (Claus D. Clausnitzer) dabei spielt, bleibt vorerst ein gut gehütetes Geheimnis. Neben Axel Prah und Jan Josef Liefers stehen erneut Claus D. Clausnitzer als "Vaddern" Thiel, Christine Urspruch als Silke Haller und Björn Meyer als Mirko Schrader vor der Kamera. Mit dabei sind außerdem Rainer Galke, Ursula Renneke, Judith Hoersch, Dirk Ossig, Philipp Hauss, Katharina Abel, Franka Forkel, Jochen Nickel. Mit dem vielfach ausgezeichneten und unter anderem mit dem Grimme-Preis geehrten Regisseur Richard Huber ("Tatort – Du bleibst hier", "Der König von Köln") sowie dem ebenfalls mehrfach preisgekrönten Drehbuchautor Magnus Vattrodt (Grimme-Preis; "Tatort – Limbus", „Die Wannseekonferenz“) und Kameramann Hendrik A. Kley ("Tatort – Du bleibst hier", "Der Rote Wolf. Ein Krimi aus Passau“) versammelt die 50. "Tatort" Münster-Produktion einige der profiliertesten Kreativen hinter der Kamera. Produziert wird "Eine Frage der Zeit" (AT) von filmpool fiction GmbH (Produzent: Mathias Lösel, Producerin: Susanna Enk) im Auftrag des WDR (Redaktion: Sophie Seitz) für die ARD. Die Dreharbeiten in Köln, Münster und Umgebung laufen noch bis zum 26. März 2026. Ein konkreter Sendetermin im Frühjahr 2027 steht noch nicht fest. [www.wdr.de](http://www.wdr.de)

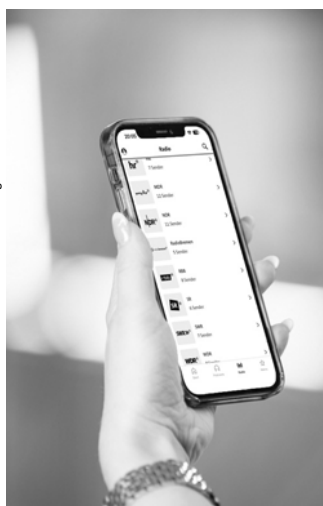
### KI macht regionalen Service möglich

Die ARD Popwellen haben am 3. März 2026 in ihren gemeinsamen Abend- und Nachtsendungen "Pop - Die Abendshow" und "Popnacht" einen regionalisierten Wetter- und Verkehrsservice eingeführt. Der neue, KI-gestützte Service ermöglicht den beteiligten Radiowellen erstmals, in diesem Rahmen individuelle Informationen im vertrauten Sound für das jeweilige Sendegebiet zu verbreiten. So erhalten die Hö-

rerinnen und Hörer künftig auch in den Randzeiten verlässliche und relevante Informationen aus ihrer Region.

In der Abend- und Nachtstrecke von hr3, rbb 88.8, MDR JUMP, NDR 2, Bremen Vier, SR 1, SWR3 und WDR 2 moderiert in der Regel eine Person live für alle beteiligten Programme. Wetter- und Verkehrshinweise konnten deshalb bisher nur einheitlich auf bundesweiter Ebene ausgespielt werden. Mit dem neuen KI-gestützten Datenverarbei-

Foto: SWR/Patricia Neilgen



tungs- und Sprachausgabesystem ändert sich das grundlegend. Jetzt gibt es für jedes beteiligte Sendegebiet individuelle Verkehrsmeldungen zur vollen Stunde sowie individuelle Wetter- und Verkehrsmeldungen zur halben Stunde.

### Kein Ersatz für Redaktionen

In den ARD Wetter- und Verkehrsredaktionen schreiben und prüfen Redakteurinnen und Redakteure die Meldungstexte und ordnen sie den Sendegebieten zu. Die redaktionelle Verantwortung sowie die Kontrolle über alle Inhalte bleiben somit bei den Menschen. Das speziell trainierte Sprachsystem vertont die Meldungen, exakt abgestimmt auf das Sounddesign der jeweiligen Popwelle. Zum Einsatz kommen Stimmen, die auf den Originalen von Moderatoren beruhen.

### Verlässlich, sicher und transparent

Die Stimmen wurden ausschließlich für diesen Zweck entwickelt und unterliegen strengen Datenschutz- und Sicherheitsvorgaben. Jede Auspielung erfolgt mit einem klaren Transparenzhinweis. Die KI darf weder selbstständig formulieren noch selbst Inhalte verändern. In akuten Gefahrensituationen, etwa bei Falschfahren, übernimmt wie bisher die Live-Moderation im Programm.

Entwickelt und konfiguriert wurde das KI-gestützte Datenverarbeitungs- und Sprachausgabesystem in enger Kooperation von SWR und WDR. Die ARD-interne Lösung stellt maximale Sicherheit und Hoheit über die Technik sicher.

Seit Anfang 2025 senden die acht ARD Popwellen eine gemeinsame Abend- bzw. Nachtsendung. Produziert wird das Programm treuhänderisch von SWR3 in Baden-Baden. Die Sendungen verbinden aktuelle Popmusik, Serviceinhalte, journalistische Beiträge und Interaktion mit dem Publikum.

[www.ard.de](http://www.ard.de)

**10 Jahre "SRF 3 punkt CH":  
Radio SRF 3 feiert die  
Schweizer Musik**

Seit der ersten Ausgabe vom 29. Februar 2016 steht "SRF 3 punkt CH" für neue Schweizer Musik im Radio SRF 3-Programm und hat sich während der letzten zehn Jahre zu einer unverzichtbaren Plattform entwickelt. Zum Jubiläum verbindet Radio SRF 3 Rückblick und Ausblick – und zeigt, wie stark die Schweizer Musikszene heute unterwegs ist.

Seit 2016 hat "SRF 3 punkt CH" Talente entdeckt, Karrieren begleitet und Schweizer Musik im Radio gestärkt. In dieser Zeit sind zahlreiche intime Live-Sessions, ehrliche Interviews und witzige Momentaufnahmen entstanden.

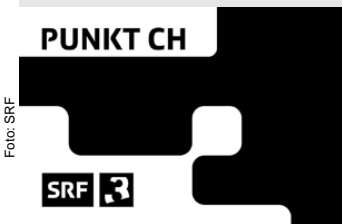


Foto: SRF

Schweizer Musik ist seit jeher ein Kernelement des Radio SRF 3-Programms: Über 40 Prozent des Musikangebots bestehen aktuell aus Schweizer Songs, darunter auch viele Acts, die sonst kaum in Radioprogrammen gespielt werden. Mit dem Förderpreis "Best Talent" unterstützt Radio SRF 3 seit Jahren aufstrebende Musikerinnen und Musiker – zu den Preisträgerinnen und Preisträgern gehörten Acts wie Lo & Leduc, Steff la Chef, Dabu Fantastic, Joya Marleen, Crimer oder Riana, die heute einem breiten Publikum bekannt sind.

Mit "SRF 3 punkt CH – Schweizer Musik. 100%." baute Radio SRF 3 vor zehn Jahren die Förderung neuer Schweizer Musik gezielt aus und setzte klare Zeichen: für die Förderung, für die Sichtbarkeit und für die Verbundenheit mit der Schweizer Musikszene.

[www.srf.ch](http://www.srf.ch)

**Erneueres "Musikmagazin"  
auf Radio SRF 2 Kultur**

SRF hat das "Musikmagazin" überarbeitet: Neu präsentiert sich die Audiosendung mit erweitertem Moderationsteam und frischem, genreübergreifendem Konzept.

Das wöchentliche "Musikmagazin" widmet sich genreübergreifend den Musikrichtungen Klassik, Jazz, zeitgenössische Musik und Crossover. Die Sendung lädt ein, neue Musik zu entdecken, bietet Gesprächsstoff über aktuelle Musikthemen und richtet sich an ein breites, musikinteressiertes Publikum. Theresa Beyer, Angebotsverantwortliche des multimedialen Teams Musik bei SRF Kultur: "Das 'Musikmagazin' verfolgt die genreübergreifende Ausrichtung nun noch konsequenter. Damit reagieren wir auf eine Entwicklung, die auch in der Konzert- und Festivallandschaft zu beobachten ist: Die Grenzen zwischen den Musikgenres lösen sich mehr und mehr auf."

Neu steht das Gespräch der Hosts mit einer Musikerin oder einem Musiker gleich am Anfang der Sendung - direkter und näher. Durch das "Musikmagazin" führen Annelis Berger, Florian Hauser, Jodok Hess, Luca Koch und Annina Salis.

Im Rahmen von Sparmaßnahmen hat SRF Ende 2025 das Format "Musik unserer Zeit" eingestellt, das sich der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts gewidmet hat (sogenannte zeitgenössische Musik). SRF-Analysen haben aufgezeigt, dass die zweistündige Sendung "Musik unserer Zeit" beim Publikum auf immer weniger Resonanz gestoßen ist. Auf dem bisherigen Sendeplatz am Mittwochabend auf Radio SRF 2 Kultur wiederholt SRF neu um 20.00 Uhr die Sendung "Perspektiven", gefolgt von "Klassik punkt CH".

Ab 2026 werden Berichte und Interviews aus dem Bereich der zeitgenössischen Musik



Foto: SWR/Sabine Stumpp

Am 19. März 2026 wurde *Albin Braig* 75 Jahre alt. Der beliebte Schauspieler hat sich mit seiner Paraderolle als Amtsbote Hannes in "Hannes und der Bürgermeister" in die Herzen vieler SWR Zuschauer gespielt. Die Sketchreihe, die von 1985 bis 2023 produziert wurde, ist ein fester Bestandteil im Angebot des SWR und noch immer ein Garant für hohe Einschaltquoten. Anlässlich seines Geburtstags gab der SWR am 14. März mit einem Porträt erstmals einen sehr persönlichen Einblick in das Leben und Wirken des schwäbischen Ausnahmekünstlers. Private Familienaufnahmen, SWR Archivschätze und exklusives, neues Material zeichnen die ungewöhnliche Geschichte eines fleißigen Schaffers nach, der trotz des Erfolgs bodenständig geblieben ist. [www.swr.de](http://www.swr.de)



Foto: SRF

verstärkt auch in publikumsstarken Sendungen vorkommen. Theresa Beyer: "Im überarbeiteten 'Musikmagazin' sind Interviews mit Komponistinnen und Musikern aus der zeitgenössischen Musik selbstverständlicher Teil - im Wechsel mit Künstlerinnen und Künstlern aus anderen Genres. Zudem schaffen wir auch in anderen Formaten Platz für zeitgenössische Musik."

- "Kulturplatz Talk": Im Live-Talk werktags um 9.00 Uhr auf Radio SRF 2 Kultur drehen sich die Gespräche neben anderen Themen auch um zeitgenössische Musik.

- "Im Konzertsaal": Donnerstags um 20.00 Uhr auf Radio SRF 2 Kultur lädt SRF das Publikum vermehrt zu Uraufführungen und zeitgenössischer Musik ein, unter anderem vom Collegium Novum Zürich und

vom Taktlos-Festival.  
- "Klassik punkt CH": Auf dem neuen Sendeplatz am Mittwochabend werden auch Neuerscheinungen aus der zeitgenössischen Musik eingebunden.

- "neo.mx3": Die besten Sendungen über zeitgenössische Musik von SRF, RTS, RSI und RTR werden jetzt auf der Front von [neo.mx3.ch](http://neo.mx3.ch) gebündelt, um die Berichterstattung über dieses Themenfeld national und digital sichtbar zu machen.

Alle Sendungen sind jeweils auch online nachhörbar unter: [www.srf.ch/audio](http://www.srf.ch/audio)

"Jazz und World aktuell" wurde Anfang Januar 2026 durch "Jazz punkt CH" abgelöst, mit leicht verändertem Profil, mehr Musik und besserem Flow: Neuerscheinungen aus der vielfältigen Schweizer Szene stehen im Zentrum dieser Sendung, die dienstags zweiwöchentlich um 21.00 Uhr läuft und am darauffolgenden Freitag wiederholt wird.

[www.srf.ch/radio-srf-2-kultur](http://www.srf.ch/radio-srf-2-kultur)

Foto: SWR/Benoit Linder



Antenne Deutschland betreibt als Plattformbetreiberin den zweiten nationalen DAB+ Multiplex und besetzt dort sechs eigene Programmplätze. Mit der Ernennung der neuen Programmführung setzt das Unternehmen auf eine interne Lösung, um die Marktposition im Bereich des digitalen Antennenradios weiter zu festigen.

*Bild (von links): Kevin Schieber, Katharina Tschackert und Mirko Drenger (Geschäftsführer der Antenne Deutschland).*

[www.antenne-deutschland.de](http://www.antenne-deutschland.de)

- Unter dem Motto *“Ein Abend für die Liebe”* läutet *“Die Giovanni Zarrella Show”* ein Jahr voller besonderer Showmomente ein. Geplant sind in diesem Jahr vier weitere Shows, die jeweils unter einem besonderen Motto stehen.



Außerdem moderiert der beliebte Sänger und Entertainer im Dezember 2026 erneut die Spendengala zugunsten der Hilfsorganisationen Brot für die Welt und Misereor.

Am Samstag, 25. April 2026, wird Giovanni Zarrella seine Zuschauer live aus Göttingen begrüßen. Eine Aufzeichnung der Musikshow ist für den September im ZDF geplant. Darüber hinaus plant das ZDF ein Open-Air-Special der *“Giovanni Zarrella Show”* unter dem Motto *“Die große Sommerparty”*, welches auf dem Gelände des ZDF-Fernsehgarten stattfinden wird. Drei weitere Shows sind zum Jahresende geplant, darunter auch wieder *“Die große Weihnachtsshow”*, die Spendengala zugunsten der Hilfsorganisationen Brot für die Welt und Misereor, eine Liveshow sowie eine Aufzeichnung der Musikshow, die in 2027 ausgestrahlt wird. [www.zdf.de](http://www.zdf.de)

Saralisa Volm führt Regie beim 85. Ludwigshafener Tatort, das Drehbuch schrieb Karlotta Ehrenberg. Eine zerbrochene Beziehung, eine tief verletzte junge Frau und ein toter Ex-Freund: Den Ludwigshafener Kommissarinnen Lena Odenthal und Johanna Stern stellt sich die Frage, ob ein Ghosting-Opfer aus Rache tötete. An der Seite von *Ulrike Folkerts, Lisa Bitter, Davina Chanel Fox und Johannes Scheidweiler spielen darin u. a. Jana McKinnon, Elda Sorra, Emilie Neumeister, Theo Carow und Joy Ewulu*. Der junge Mann, der an einem nebelverhangenen Tag tot gefunden wird, wurde überfahren. Die Indizienlage spricht für eine absichtliche Tötung, und so fragen sich Lena Odenthal und Johanna Stern, warum Karim im Morgengrauen ausgerechnet an einer einsamen Bushaltestelle vor den Toren von Ludwigshafen wartete. Karims Freunde, seine Ausbilderin, alle berichten nur Gutes über den interessierten, eifrigen, offenen jungen Mann. Lucille allerdings, seine Ex-Freundin, erzählt von einem anderen Karim. Einem Mann, der sich nach anfänglicher großer Liebe von einem Tag auf den anderen von ihr getrennt hatte. Ohne Aussprache, ohne je auf eine ihrer Nachrichten zu antworten. Ein grausames Ghosting, das Lucille völlig aus der Bahn warf... Gedreht wird bis Mitte März 2026, Ausstrahlung im kommenden Jahr. *Bild: Regisseurin Saralisa Volm (3. v.l.) mit dem Team vom “Tatort - Im Nebel” (AT): Redakteur Nils Reinhardt, Ulrike Folkerts, Jana McKinnon (spielt Lucille), Lisa Bitter und Kameramann Michael Merkel*. Der *“Tatort - Im Nebel” (AT)* ist eine Produktion des SWR für die ARD. [www.swr.de](http://www.swr.de)

### Personalwechsel bei Antenne Deutschland

*Kevin Schieber* wird Anfang April neuer Programmleiter der sechs nationalen Sender sowie aller weiteren Audioangebote von Antenne Deutschland. Schieber ist innerhalb des Unternehmens kein Unbekannter. Er gehört seit über fünf Jahren zum Team und durchlief verschiedene Stationen vom Moderator bis hin zum stellvertretenden Programmleiter. In seiner neuen Funktion verantwortet er künftig die strategische Ausrichtung der gesamten Senderfamilie, zu der unter anderem Absolut Relax und das KI-gestützte Format Absolut Radio AI gehören.

Schieber gilt als Experte für digitale Audioformate und hat



das Wachstum der Gruppe in den vergangenen Jahren bereits maßgeblich mitgestaltet. Er folgt damit auf Tina Zacher, der die Geschäftsführung ausdrücklich für ihren Einsatz bei der Entwicklung der Programme dankte. Unterstützung erhält Schieber in der künftigen Programmgestaltung durch

*Katharina Tschackert*. Sie rückt nach drei Jahren als Redaktionsleitung in die Position der stellvertretenden Programmleiterin auf. Das neue Führungsduo soll die inhaltliche Vielfalt weiter ausbauen und das Profil der Sender am Standort Garching bei München schärfen.

• Der ehrenamtlich tätige "Arbeitskreis SR-Geschichte" hat auf SR.de ein neues "Fundstück" veröffentlicht. Seit 2011 sind dort inzwischen weit über 100 Beiträge zur SR-Geschichte erschienen. Der neueste Beitrag beschäftigt sich mit "Drugstore 1421" - der Radio-show für junge Leute auf der Europawelle des SR. Woran Robert Hetkämper erinnert, ist in doppelter Hinsicht Radiogeschichte. Erstens gibt es die Jugendfunk-Sendung "Drugstore 1421" des Saarländischen Rundfunks, in der noch der Zeitgeist 1968er Jahre wehte, seit 1980 nicht mehr. Und zweitens ist der gesamte "Jugendfunk" inzwischen Radio-Vergangenheit. Aus einzelnen speziellen Sendungen für die Jugend sind inzwischen ganze Radio-Programme mit vor allem Musik für junge Leute geworden - wie "SR UNSERDING" seit 1999. [www.sr.de](http://www.sr.de)



Foto: MDR/Sebastian Kiss

• Mit dem Start der 29. Staffel bietet der Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) "In aller Freundschaft" erstmals zusätzlich zur bisherigen barrierefreien Version auch mit Deutscher Gebärdensprache (DGS) an. Damit ist "In aller Freundschaft" nach den beiden beliebten Krimi-Reihen "Tatort" und "olizeifur 110" die erste fiktionale Serie im deutschen Fernsehen, die vollständig barrierefrei angeboten wird. Für die Folgen stehen künftig Untertitel, eine Audio-deskriptionsfassung sowie eine Version mit Deutscher Gebärdensprache zur Verfügung. "In aller Freundschaft" wird seit 1998 im Ersten ausgestrahlt. Mit über 1100 Folgen, drei Spielfilmen und wöchentlich rund vier Millionen Zuschauer gehört die Serie zu den erfolgreichsten deutschen TV-Produktionen. [www.mdr.de](http://www.mdr.de)

### 125 Digital-Botschafter erhalten Ehrenamtskarte

Sie leisten knapp 1.000 Stunden Ehrenamt, und das jede Woche: Über 125 Rheinland-Pfälzer engagieren sich mit fünf oder mehr Stunden wöchentlich als Digital-Botschafter ("Di-Bos"). Für diesen besonderen Einsatz erhalten sie die Ehrenamtskarte des Landes und damit Vergünstigungen bei Freizeit- und Bildungsangeboten. Die Ehrenamtskarte erhalten Menschen, die sich in überdurchschnittlichem Maße freiwillig für die Gesellschaft engagieren.

"Die Landesregierung schätzt die ehrenamtliche Arbeit der landesweit tätigen Digital-Botschafterinnen und -Botschafter sehr. Mit ihren vielfältigen Angeboten ermöglichen sie speziell älteren Menschen die Teilhabe an der digitalen Entwicklung und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Vermittlung von Medienkompetenz in allen Altersgruppen. Die landesweite Ehrenamtskarte ist ein ausgezeichnetes Instrument, dieses wichtige gesellschaftliche Engagement angemessen zu würdigen" betont Ministerpräsident Alexander Schweitzer.

Alle Digital-Botschafter, die die Kriterien für die Ehrenamtskarte erfüllen, können sie über einen vereinfachten Antrag zentral über die Medienanstalt RLP beantragen.

Die Digital-Botschafter machen Mut, die ersten Schritte im Internet zu wagen, bauen Berührungsängste ab und vermitteln die Grundlagen im Umgang mit Internet, Smartphone und Co. Sie zeigen, wie digitale Medien den Alltag erleichtern und bereichern können. Dieser aktive Zugang zur digitalen Welt muss für alle Menschen möglich sein, um unabhängige Information zu ermöglichen und informierte Entscheidungen zu fällen.

Weitere Informationen unter: [www.medienanstalt-rlp.de](http://www.medienanstalt-rlp.de)



Foto: Studio Merten

Im Bürgerradio *Studio Merten* wurde am 12. März das neue Programm des "Bornheimer Kulturforums" für dieses Jahr vorgestellt, das am 28. März mit der "Route Irish Band" aus Berlin beginnt und mit einer Lesung mit Barbara Auer und Walter Sittler am 6. November endet. Dazwischen gibt es natürlich noch weitere erlebnisreiche Veranstaltungen. Im Studio zu Gast waren der Vorsitzende des Kulturforums *Wolfgang Henseler* und sein Stellvertreter *Gerd Brühl* im Gespräch mit *Otto Ganser*, dem Moderator der Sendung. Wie immer ist das Bürgerradio Studio Merten donnerstags von 21.04 bis 22.00 Uhr über Radio Bonn/Rhein-Sieg auf UKW 97,8 und 104,2 sowie auf weiteren Frequenzen zu hören. [www.studiomerten.de](http://www.studiomerten.de)



Foto: NDR/Thomas Leifig

• Im neuen "Nordlichter"-Projekt "Große Mutter" (Arbeitstitel), das im Hamburger Stadtteil Steilshoop spielt, prallen zwei Unsichtbare aufeinander: Die 17-jährige *Lord* (Lina Isabelle Sturm), perspektivlos und voller Wut, und die 78-jährige *Betty* (Christine Korfant), lebensmüde und bereit aufzugeben. Als *Lord Betty* das Leben bewahrt, öffnet sich für beide Frauen eine unerwartete Tür.

"Große Mutter" ist ein kraftvolles Coming-of-Age-Drama über zwei Frauen, die versuchen in einer Gesellschaft zu überleben, die Menschen unsichtbar macht. Autorin und Regisseurin ist *Caren Wuhler*, Absolventin der Hamburg Media School: "Ich sehe den Film

als Mischung aus poetischem Realismus und roher Direktheit. Die Sprache der Jugendlichen, das trockene, manchmal brutale Humorvolle alter Menschen, kleine Gesten, das Unausgesprochene – all das soll Raum bekommen."

Mit dem Talentförderprogramm "Nordlichter" bieten der NDR, die MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und die nordmedia – Film und Medienförderung Niedersachsen/Bremen jungen Filmschaffenden die Chance, moderne und eigenwillige norddeutsche Genre-Geschichten zu erzählen. "Große Mutter" läuft voraussichtlich im November 2026 im NDR Fernsehen. [www.ndr.de](http://www.ndr.de)

Foto: WDR/Thomas von der Heiden



Nach rund zwei Jahrzehnten in der jungen Welle des WDR kündigten *Olli Briesch* und *Michael Imhof* in ihrer Morgensendung an, 1LIVE in Kürze zu verlassen. Seit 2007 moderierte das Duo im Wechsel mit weiteren Teams die Sendung. Ab Montag, 16. März, setzten die beiden und das 1LIVE-Team noch einmal täglich Highlights, mit O-Tönen vergangener Sendungen sowie Künstlern und Wegbegleitern aus den letzten Jahren. "Schlagfertig, witzig, inhaltlich stark und unverwechselbar - mit Olli Briesch und Michael Imhof verlassen zwei prägende Persönlichkeiten 1LIVE", sagt Andrea Schafarczyk, WDR Programmdirektorin für NRW, Wissen und Kultur. Die beiden Moderatoren hätten eine ganze Generation von Hörerinnen und Hörern im Sektor morgens fit für den Tag gemacht und entscheidend zum Erfolg von 1LIVE beigetragen. Olli Briesch wird ab Montag, 13. April, im Wechsel mit Steffi Neu den WDR 2 Vormittag moderieren. Und immer samstags, ab 9 Uhr, senden Briesch und Imhof zusammen. Ihre neue WDR 2 Show startet am 18. April. Nach acht Jahren gibt Steffi Neu den Samstagvormittag an die beiden ab. Bei WDR 5 wird Michael Imhof ab dem 14. April bei "Neugier genügt", im "Tagesgespräch", dem "Mittagsecho" sowie dem "Echo des Tages" zu hören sein. [www.wdr.de](http://www.wdr.de)

**MDR-Podcast  
"Der Bach-Kanal mit  
Maul & Schrammek"**

Premiere nach 300 erfolgreichen Folgen: Der Bach-Podcast von MDR Klassik mit Bachforscher Michael Maul und Musikredakteur Bernhard Schrammek präsentierte sich seinem Publikum erstmals als Liveshow mit den MDR-Ensembles. Zusammen mit dem MDR-Sinfonieorchester und Mitgliedern des MDR-Rundfunkchors waren die weltweit beliebten Hosts in Folge 301 mit einem ganz besonderen "Best of" am 5. März im MDR-Studio am Augustusplatz auf der Bühne.

Die MDR Klassik-Podcast-Reihe "Der Bach-Kanal mit Maul & Schrammek" erfreut sich seit mehr als fünf Jahren jede Woche großer Belieb-

heit. Nach der 300. Jubiläumsfolge gibt es für die Fans erstmals einen Live-Podcast mit den MDR-Ensembles, in dem die beiden beliebten Hosts ein "Best Of" ihrer Podcasts live vor Publikum präsentieren.

Das Podcast-Projekt von MDR Klassik und dem Bach-Archiv



Foto: MDR

Leipzig war zu Beginn des Kirchenjahres am 29. November 2020 unter dem Titel "Die Bach-Kantate mit Maul & Schrammek" gestartet. Vorge stellt wurden zunächst die etwa 200 der Nachwelt erhaltenen geistlichen Bach-Kantaten. Seit 2024 präsentieren die beiden Hosts Woche für Woche im "Bach-Kanal" unterhaltsam und auf dem neuesten Forschungsstand das gesamte Werk ihres Idols. Der Live-Podcast am 9. März war bereits die 301. Folge.

Der Podcast kann in der *ARD Audiothek*, bei MDR Klassik sowie auf allen gängigen Streamingplattformen gehört werden. Sämtliche Folgen des "Bach-Kanals" gibt es u.a. auf [www.mdr-klassik.de](http://www.mdr-klassik.de)

**Wittener Tage  
für neue Kammermusik**

Präsentiert werden in Witten zwischen dem 24. und 26. April insgesamt 14 Ur- und sieben deutsche Erstaufführungen von Komponisten aus rund 20 Ländern. Das Motto in diesem Jahr lautet: "Gegenwart. Unentrinnbar." Die Kompositionen setzen sich mit den politischen Beben der Gegenwart auseinander.

So konfrontieren beispielsweise das Klangforum Wien, das Quatuor Diotima, die Basel Sinfonietta oder das WDR Sinfonieorchester das Publikum mit einer aus den Fugen geratenen Welt. Sie zeigen aber auch – etwa im utopi-

schen Dialog zwischen Israel und Iran – Wege der Verständigung auf. Die junge Sopranistin Begüm Aslan begleitet sich in rund zwölf Miniaturen selbst auf dem Kontrabass. Ergänzt wird das Festival durch das IEMA ATELIER 27 mit Uraufführungen junger Komponisten.

Als Porträtkomponistin steht Chaya Czernowin im Zentrum des Programms. Mit einem Musiktheaterprojekt übernimmt sie erstmals auch die szenische Gestaltung eines eigenen größeren Werks. "Der WDR ist seit 75 Jahren international einer der wichtigsten Inkubatoren und Taktgeber für die Neue Musik. Die Zusammenarbeit zwischen WDR und Stadt Witten gibt auch Akteurinnen und Akteuren aus Nordrhein-Westfalen ein Forum und strahlt weit ins Bundesland und darüber hinaus. Das macht die Wittener Tage für neue Kammermusik zu einer besonders vitalen Institution", sagt WDR-3-Programmchef Matthias Kremin.

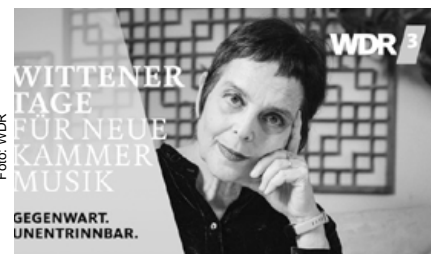


Foto: WDR

WDR 3 überträgt das gesamte Festival live im Radio. Alle Konzerte gibt es auch im WDR 3 Konzertplayer auf [WDR3.de](http://WDR3.de).

Die Wittener Tage für neue Kammermusik finden in diesem Jahr zum 58. Mal statt und gehören zu den weltweit führenden Festivals für neue Musik. Sie werden seit 1969 von der Stadt Witten und dem Westdeutschen Rundfunk gemeinsam veranstaltet. Gefördert werden sie vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

[www.wdr3.de](http://www.wdr3.de)  
[www.wittentertage.de](http://www.wittentertage.de)

Foto: Hitradio Ö3/UDO Reichmann



### “Verzichten ist die Voraussetzung für Genuss”

Alkohol-Fasten, Zucker-Fasten, Handy-Fasten, Social Media-Fasten: Wie halten wir durch und was bewirkt der bewusste Verzicht in der Fastenzeit tatsächlich? Dr. Michael Lehofer, Psychiater, Psychologe und Bestseller-Autor, sagt: “Verzichten ist die Voraussetzung für Genuss. Denn wenn wir verzichten, machen wir die Sinne frei für den höheren Genuss.” Am Sonntag, den 1. März war er zu Gast in “Frühstück bei mir” auf Ö3.

Michael Lehofer sagt: “Wir haben zu viel von allem und zu wenig vom Richtigen” - so auch der Titel seines neuen Buches - und beschreibt im Gespräch mit Claudia Stöckl den Weg aus Überfülle, Abhängigkeiten und Frustrationen. “Das Leben wird dann richtig, wenn wir nicht dem Richtigen nachhetzen, sondern in jedem Moment das Beste aus unserem Leben machen. Dann stellt sich ein Herzensfrieden ein. Den zu spüren, heißt, man liegt richtig.”

Lehofer, ärztlicher Direktor des LKH Graz II und Leiter der Psychiatrie und Psychotherapie, kommentiert auf Ö3 auch das Experiment an Österreichs Schulen, das auch vom ORF begleitet wird, nämlich drei Wochen ohne Handy zu leben: “Das ist großartig, denn Handynutzung hat viel mit süchtig sein zu tun. Sucht bie-

tet eine der Hauptmöglichkeiten, sein Leben zu versäumen, weil man die Wahrnehmung der Welt versäumt.”

Ob er ein Social Media-Verbot für Kinder und Jugendliche für richtig hält? “Suchtmittel machen eher süchtig, wenn sie leicht verfügbar sind, das sagen alle Studien. Ein Social Media-Verbot zum Beispiel in der Schule auszusprechen, halte ich für eine gute Idee.”

Bei einem Frühstück in seinem Haus in Graz spricht der Paartherapeut auch über Online-Dating und darüber, wie sich die GenZ ihre Sehnsucht nach Beständigkeit erfüllen kann. Er erklärt, warum fast alle Beziehungen an mangelnder Selbstliebe scheitern: “Meistens stört uns an unserem Partner, was wir uns selbst nicht geben können. Wenn ich zum Beispiel das Gefühl habe, mein Partner schenkt mir zu wenig Aufmerksamkeit, schenke ich mir wahrscheinlich zu wenig Aufmerksamkeit. Und so verhält es sich auch mit der Liebe: Wenn es uns an Selbstliebe mangelt, verlangen wir vom Partner, dass er das kompensiert, was wir in uns selbst nicht finden.”

Ö3-“Frühstück bei mir” - das große Interview der Woche, Persönlichkeiten ganz persönlich - jeden Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Hitradio Ö3, moderiert von *Claudia Stöckl*.

<https://oe3.orf.at>

### KI im Alltag: ARD-Podcast “KI und jetzt?” mit neuer Staffel

ChatGPT statt Google, E-Mails aus dem KI-Baukasten oder der Traum vom Roboter, der endlich die eigene Küche putzt: Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr, sondern Teil unseres Alltags. Und sie wirft Fragen auf, die uns alle betreffen: gesellschaftlich, politisch und ganz persönlich.

Was bedeutet es, wenn KI Stimmen im Radio imitiert? Wie erkennen wir noch, ob Bilder in sozialen Netzwerken echt sind? Kann KI therapeutische Angebote ersetzen? Und welche rechtlichen Leitplanken brauchen wir, wenn KI-Systeme immer besser werden?

Genau diesen Fragen widmen sich SR-Journalistin *Simin Sadeghi* und KI-Experte *Aljoscha Burchardt* vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in der neuen Staffel des ARD-Podcasts “KI und jetzt?”. Ihr gemeinsamer Ansatz: KI kommt, also sollten wir sie aktiv, informiert und gemeinsam gestalten.

In der neuen Staffel sprechen die Hosts unter anderem mit Ulf Buermeyer, Podcaster (“Lage der Nation”) und ehemaliger Richter, sowie mit Ulli Köppen, KI-Strategin des Bayerischen Rundfunks. Im Mittelpunkt stehen verständliche Einordnungen, konkrete Beispiele aus dem Alltag und Perspektiven aus Medien, Politik und Forschung.

“Die KI-Welt entwickelt sich so schnell weiter. Wir behalten für unsere Hörerinnen und Hörer den Durchblick. Wir ordnen ein, und wir nehmen die Scheu, KI im Alltag auszuprobieren”, sagt Host Simin Sadeghi. Und Co-Host Aljoscha Burchardt ergänzt: “Uns ist wichtig zu zeigen, dass die KI-Entwicklung keine Schicksalsfrage ist. Es gibt ganz viele Möglichkeiten, diese Technologie zu gestalten und für viele Aufgaben anzupassen. Dieses Potential

nehmen wir in jeder Folge gemeinsam in den Blick.”

Der ARD-Podcast “KI und jetzt?” ist eine Kooperation von SR, rbb und dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) unter redaktioneller Federführung des Saarländischen Rundfunks.

Jeden Donnerstag gibt eine neue Folge in der ARD Audiothek und überall da, wo es Podcasts gibt. [www.sr.de](http://www.sr.de)

### Mehr regionales Leben live im Fernsehprogramm des rbb

Anfang 2024 startete der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) die Sendung “DER TAG in Berlin & Brandenburg”. Seitdem gibt es dort 90 Minuten Live-TV aus der Region. Im kommenden Frühling wird der rbb seine Live-Berichterstattung aus beiden Bundesländern nun erneut ausweiten: Um 21.45 Uhr beginnen regional auseinandergeschaltet und wochentags jeweils halbstündige Sendungen für Berlin und Brandenburg.

Mit den neuen Sendungen erfüllt der rbb den ausdrücklichen Wunsch des Landes Brandenburg nach längeren Auseinandersetzungen zwischen den beiden Ländern.

“Die Sendungen bauen inhaltlich auf den jeweiligen Hauptausgaben auf. Sie werden vertiefen, was den Tag über wichtig war”, sagt rbb-Programmdirektor Robert Skuppin. “Es wird aktuelle Gespräche, frisch erstellte Stücke und einen länderspezifisch moderierten Sportblock geben. Selbstverständlich blicken wir auch in den jeweils anderen Teil des rbb-Berichtsgebiets und in die Nachbarländer.” Ein Element der Sendungen können Live-Schalten sein, um auf kulturelle und sportliche Ereignisse am Abend unmittelbar eingehen zu können. Auf Sendung gehen sollen die neuen Formate Ende Mai.

[www.rbb-online.de](http://www.rbb-online.de)



Foto: Radio Hamburg

Das war definitiv die beste große Pause, welche die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Rugenbergen (Kreis Pinneberg) je erlebt haben: Beim "Radio Hamburg Schulkonzert" hat Mega-Star Ásdís am 27. Februar ein exklusives Mini-Set gespielt - und die Aula kurzerhand in eine Konzertlocation verwandelt. Insgesamt waren rund 600 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, Medienvertreter und Gäste dabei, darunter 450 Kinder und Jugendliche aus den Klassen 5 bis 10 der Gemeinschaftsschule sowie Viertklässler aus umliegenden Grundschulen. Die Grundschulen hatten die Gewinner-Schule beim Voting unterstützt - als Dankeschön wurden die Kids ebenfalls eingeladen. Schon eine gute halbe Stunde vor dem für 11.30 Uhr angekündigten Auftritt von Ásdís strömten die ersten Klassen mit bunten, selbstgemalten Plakaten und Snack-Tüten vor die Bühne. Als die

isländische Sängerin dann in einem Outfit aus schwarzer enger Hose und einem hellblauen Oberteil mit Fransen zusammen mit ihrem Gitarristen die Bühne betrat, kannte der Jubel keine Grenzen. In der ganzen Aula wurde fleißig gewunken, applaudiert und mitgesungen - Ásdís zeigte sich sichtbar gerührt. Für einen besonderen Gänsehautmoment sorgte außerdem ihre Ankündigung, dass sie schwanger ist. Ásdís spielte ihre Songs "Angel Eyes", "Dirty Dancing", "Pick Up" und "Flashback" - spätestens bei "Dirty Dancing" und "Pick Up" sang und tanzte die ganze Schule mit. Als Zugabe gab's "Touch Me". Nach dem Set ging's direkt weiter mit einer kleinen Autogrammstunde vor der Bühne: Unterschrieben wurden nicht nur Radio Hamburg Schlüsselbänder, sondern auch Schuhe, Handyhüllen und T-Shirts.

Im Rahmen der Aktion "Das Radio Hamburg Schulkonzert" konnten sich Schulen aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein bei Hamburgs Musiksender Nummer Eins bewerben. Nach einer Vorauswahl gingen zehn Finalschulen ins Online-Voting - die Schule mit den meisten Votes wurde am 20. Februar live in der Radio Hamburg Morning-Show bei John Ment und Lea Kruse verkündet. Die Gemeinschaftsschule Rugenbergen setzte sich dabei unter Führung des engagierten Klassenlehrers Martin Schultz (6b) mit Unterstützung der Schulgemeinschaft und vieler Helfer durch. Radio Hamburg Programmleiter Niklas Naujok zur Idee der Aktion: "Radio Hamburg will Musik dorthin bringen, wo sie am meisten gefeiert wird: mitten ins Leben - und mitten in die Schule. So schaffen wir gemeinsam Erinnerungen, die für immer bleiben." [www.radiohamburg.de](http://www.radiohamburg.de)



## 62. Grimme-Preis 2026

Am 24. April 2026 werden im Marler Theater insgesamt sechzehn Grimme-Preise sowie drei Sonderpreise vergeben. Durch die Preisverleihung führt in diesem Jahr *Linda Zervakis*, musikalisch begleitet wird sie durch Helmut Zerlett und Band.

Der Preis für die *Besondere Journalistische Leistung* geht in diesem Jahr an *Golineh Atai* für ihre ruhig erzählten und analytisch herausragenden Berichte aus der arabischen Welt. In der Kategorie *Information & Kultur* wird der Privatsender RTL2 für den Zweiteiler *„Hass. Hetze. Hoffnung.“* (Neos Film/ Gute Zeit Film für RTLZWEI) mit einem Grimme-Preis ausgezeichnet - das erst zum zweiten Mal. Mit *„Das leere Grab“* (Kurhaus Production/ Kijiwani Productions für ZDF/ ZDF – Das kleine Fernsehspiel) und *„Petra Kelly – Act Now!“* (Bildersturm Filmproduktion/ Kimmel & Metz Filmproduktion für rbb/BR/RB/ARTE) würdigt die Jury zwei lange Kino-Dokumentarfilme. *Carl Gierstorfer* und *Ronald Rist* erhalten erneut den Grimme-Preis – diesmal gemeinsam mit *Laura Salm-Reifferscheidt* für ihre Dokumentation *„Sudan: Ein Krankenhaus im Schatten des Krieges“* (Docdays Productions für ZDF/DW/ARTE).

Mit der *Besonderen Ehrung* des Deutschen Volkshochschul-Verbands würdigt der DVV in diesem Jahr *Frank Elstner* – nicht nur als einen überragender TV-Macher, sondern als Botschafter für gesellschaftliche Anliegen.

In der Kategorie *Fiktion* werden in diesem Jahr zwei Spielfilme und zwei Serienformate bepreist: *„Tatort – Dunkelheit“* (Sommerhaus Filmproduktion für ARD Degeto/hr), das Filmdrama *„Die Nichte des Polizisten“* (W&B Television für SWR/ NDR), sowie *„Die Affäre Cum-Ex“* (X Filme Creative Pool & True Content Entertainment/ EPO-Film/Beta Film für ZDF/

DR/New8) und *„Tschappel“* (Apollonia Film/Lax Entertainment für ZDF). Der *Spezial-Preis* in der Kategorie *Fiktion* geht an den Film *„Unterwegs im Namen der Kaiserin“* (maze pictures/Hochschule für Film und Fernsehen für ZDF – Das Kleine Fernsehspiel) für die zeitgemäße Dekonstruktion des Sisi-Hypes durch eine radikale Ästhetik.

In diesem Jahr schöpft auch die *Unterhaltung* ihr Preiskontingent vollständig aus. Grimme-Preise gehen an *„MAIT-HINK X – Die Show (2025)“* (btf für ZDF) und *„smypathisch – die show“* (btf für ZDF/funk). Zudem erhält die Prime-Video-Serie *„Gerry Star“* (Pyjama Pictures/Prater Film/Amazon Studios für Prime Video) einen Preis.

In der Kategorie *Kinder & Jugend* wird mit *„Grüße vom Mars“* (Leitwolf/Kinescope Film für NDR/hr/KiKA/MDR) ein Spielfilm für Kinder ausgezeichnet. Der Preis für den Bereich *Jugend* geht an den Spielfilm *„Eilbogen“* (Achtung Panda! in Koproduktion mit Tripod/Istos/Jip/Tarabya Alumni-Fonds für ZDF/ZDF – Das kleine Fernsehspiel). Einen *Spezialpreis* in der Kategorie *Kinder & Jugend* erhalten Julius Drost, Moritz Henneberg und Nikita Fedosik für die Protagonisten und die Idee der Dokumentation *„Der talentierte Mr. F“* (Neue Flimmer für MDR/ARD Kultur/ BR/rbb/hr).

Die diesjährige *Studierendenjury* zeichnet mit *„KRANK Berlin“* (Violet Pictures/Real Film Berlin für ZDF neo/Apple TV+) eine Medical-Drama-Serie aus, der *Publikumspreis* der Marler Gruppe geht an die Animations-Serie *„Lenas Hof“* (Studio FILM BILDER/MINYA Film für ZDF).

Die Verleihung des 62. Grimme-Preises findet am 24. April im Theater der Stadt Marl statt und wird von 3sat zeitversetzt ab 22.25 Uhr im Fernsehen ausgestrahlt.

[www.grimme-preis.de](http://www.grimme-preis.de)



Foto: BR/Marco Orlando Pichler

Seit dem Serienstart 2007 steht Ursula Erber als *„Uri“* alias *„Theresa Brunner“* in der BR-Erfolgsserie *„Dahoam is Dahoam“* vor der Kamera und hat für viele unvergessliche Momente gesorgt. Nun verabschiedet sich die 91-Jährige auf eigenen Wunsch von der beliebten Familienserie. Seit der ersten Folge von *„Dahoam is Dahoam“* spielt die Schauspielerin Ursula Erber mal liebevoll, mal grantelnd das Familienoberhaupt der Familie Brunner. Über 3718 Folgen hinweg hat sie unzählige Geschichten erlebt und dabei stets ein wachsames Auge auf die Geschehnisse im Brunnerwirt und im Dorf gehabt. Zudem hat die Rolle Theres ihren eigenen Blog. Auch hier feierte Ursula Erber als betagte Bloggerin große Klick-Erfolge. Zur Handlung der Abschieds-Folgen: Ein großer Teil der Familie Brunner versammelt sich, um das Oster-Wochenende miteinander zu verbringen (mit Gastauftritten u. a. von Joyce Ilg, Michael Grimm, Tommy Schwimmer). Uri zieht sich abends in ihr Zimmer zurück und entschlüft friedlich über Nacht. Die letzte Folge mit ihr ist am Dienstag, 7. April, 19.30 Uhr im BR Fernsehen zu sehen und bereits am Gründonnerstag, 2. April, in der ARD Mediathek. In der ARD Mediathek außerdem abrufbar: die Sendung *„Lebenslinien“* über Ursula Erber – *„Die Theres von Lansing und wer ich wirklich bin“* aus dem Jahr 2017. [www.br.de](http://www.br.de)



Foto: WDR/Annika Graeff

listische Arbeit der ARD zu diskutieren und sie zu erklären.

Jörg Schönenborn prägt seit mehr als zwei Jahrzehnten das Programm der ARD mit seinen Wahlanalysen und Moderationen. Er ist einer der bekanntesten und profiliertesten Journalisten der ARD. Jörg Schönenborn ist seit insgesamt 40 Jahren für den WDR und die ARD tätig - als Journalist, Chefredakteur und Programmdirektor. In einer Zeit dramatischer politischer Entwicklungen und Umwälzungen wird er sich nun ganz auf die journalistische Arbeit für das Publikum der ARD konzentrieren und nicht mehr als Programmdirektor des WDR tätig sein. [www.ard.de](http://www.ard.de)

• Ab Mitte des Jahres verstärkt *Jörg Schönenborn* als Moderator das Team der *Tagesthemmen*. Wie bisher wird er Ergebnisse und Analysen bei allen Wahlen in der ARD präsentieren und einer der Gastgeber des ARD-Pressclubs am Sonntagmittag sein. Als einer der prägendsten Journalisten der ARD wird er zudem über die digitalen Angebote des Senderverbundes den Austausch mit den Menschen ausbauen, um über die journa-

Foto: Studio Merten



Im Bürgerradio Studio Merten wird der *Bonner Workshopchor* vorgestellt, der sein 10-jähriges Jubiläum mit einem Benefizkonzert zugunsten des ukrainischen Chors Oreya feiert. Zum Jubiläum werden im Rahmen des Konzerts Spenden gesammelt. Außerdem hat der Bonner Workshopchor ein Spendenkonto eingerichtet für alle, die Oreya unterstützen möchten. Unter der Leitung von Irina Brochin konzertieren die 50 Sängerinnen und Sänger am 18. April um 16.00 Uhr in der Bonner Namen Jesu Kirche (Bonngasse 8) mit den Höhepunkten ihrer Programme aus dem vergangenen Jahrzehnt. Die Besonderheit des Chors besteht darin, dass sowohl russische als auch ukrainische Chormitglieder zusammen singen. Im Studio Merten zu Gast sind am Donnerstag, 9. April, von 21.04 bis 22.00 Uhr *Iris Schürmann-Mock*, *Sonja Greiner* und *Lothar Scheidt* im Gespräch mit *Otto Ganser*, dem Moderator der Sendung. [www.studiomerten.de](http://www.studiomerten.de) (Radio Bonn/Rhein-Sieg auf UKW 97,8 und 104,2)

### BookBeat Awards 2026

Auf der Leipziger Buchmesse wurden die diesjährigen Book Beat Awards in vier Kategorien verliehen. Als *Autorin des Jahres* wird *Lilly Lucas* geehrt, als *Hörbuch des Jahres* wird *"Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104"* von *Susanne Abel* ausgezeichnet. Der Award für das *Hörbuch-Debüt* geht an *Tahsim Durgun* für sein autobiografisches Hörbuch *"Mama, bitte lern Deutsch - Unser Eingliederungsversuch in eine geschlossene Gesellschaft"* und die *beliebteste Hörbuchsprecherin* ist dieses Jahr Ve-

ra Teltz. Die BookBeat Awards basieren auf Millionen von bei BookBeat gehörten Stunden, auf den Bewertungen von Nutzern und der Performance der Hörbücher.

Für Lilly Lucas war es nach 2021 schon der zweite Award; damals war ihr Hörbuch "New Horizons" das meistgehörte Hörbuch bei BookBeat. Diesmal wird sie als Autorin des Jahres 2026 ausgezeichnet. Hierbei werden nicht nur die gehörten Stunden zur Grundlage genommen, sondern auch die Durchhör-Rate ihrer Hörbücher und die Bewertungen

durch die Nutzer. "Lilly Lucas ist schon seit vielen Jahren eine der beliebtesten deutschsprachigen Autorinnen bei BookBeat. In diesem Jahr hat sie sich gegen ein starkes Mitbewerberfeld durchgesetzt und es ist uns eine große Ehre, sie mit unserem neuen Award Autorin des Jahres auszeichnen zu dürfen", sagt Theresia Korritter, Book Performance Specialist DACH bei BookBeat.

Der BookBeat Award für die Sprecherin des Jahres geht an Vera Teltz, die neben vielen anderen erfolgreichen Titeln des Jahres 2026 auch dem Hörbuch des Jahres ihre Stimme verleiht. "Susanne Abels Roman hat die Nutzer von BookBeat im vergangenen Jahr wirklich bewegt und begeistert, und das Hörbuch hat hervorragende Bewertungen und Rezensionen erhalten. Vera Teltz hat mit ihrer einfühlsamen Interpretation wesentlich zum Erfolg des Hörbuchs beigetragen. Wir gratulieren beiden herzlich zu ihren BookBeat Awards!", sagt Berit Bretschneider, Marketing Director DACH bei BookBeat.

Erstmals zeichnet BookBeat auch ein Hörbuch-Debüt aus. Die Auszeichnung geht an Tahsim Durgun für sein Hörbuch "Mama, bitte lern Deutsch - Unser Eingliederungsversuch in eine geschlossene Gesellschaft" (Argon Verlag). "Tahsim Durgun beschreibt das Aufwachsen in einer migrantischen Gesellschaft mit kritischem Blick, mit Empathie

und mit Humor - die fantastischen Bewertungen unserer Hörer und die Abrufzahlen des Hörbuchs auf BookBeat machen es zu einem verdienten Sieger in der Kategorie Hörbuch-Debüt", sagt Kathrin Rüstig, Geschäftsführerin der BookBeat GmbH.

In diesem Jahr wurden die BookBeat Awards zum ersten Mal auf der Leipziger Buchmesse verliehen. Vor einem großen interessierten Publikum präsenzierte Moderatorin und Hörbuchsprecherin Henrike Tönnies auf der zentralen Audio-Bühne die je sechs Nominierten in den vier Preiskategorien. Die Auswahl der Nominierten beruht dabei auf Millionen von Hörstunden der deutschen BookBeat-Hörer sowie auf deren Bewertungen für Hörbücher und Sprecher.

[www.bookbeat.com/de](http://www.bookbeat.com/de)

- Der WDR startet gemeinsam mit der Film- und Medienstiftung NRW die Development-Initiative "Made in NRW". Das Programm stärkt genreunabhängig gezielt die frühe Entwicklungsphase von Film- und Serienprojekten, Dokumentarfilmen und anderen Angeboten für die digitalen Ausspielwege der ARD. Ziel von "Made in NRW" ist es, von Beginn an die Zusammenarbeit zwischen Kreativen, Produzenten und dem Sender strukturiert aufzusetzen und kreative wie finanzielle Risiken in der Entwicklungsphase abzufedern. Weitere Informationen unter: [www.filmstiftung.de](http://www.filmstiftung.de)

Foto: BookBeat Awards 2026



**Erstes ARD Sounds Festival**

Der Start der neuen Audio-Plattform "ARD Sounds", die Radio, Podcasts und Hörspiele in einer App vereint, ist auch der Start für das ab diesem Jahr regelmäßig stattfindende *ARD Sounds Festival*. Reihum wird es künftig von den Landesrundfunkanstalten der ARD veranstaltet. Den Anfang macht der Bayerische Rundfunk vom 7. bis 10. Mai in Nürnberg.

An fünf Nürnberger Locations gibt es 26 Podcast-Shows und vier Musik-Acts zu sehen und zu hören: im BR-Studio Nürnberg, im Katharinenaal, im Künstlerhaus, in der Meistersingerhalle und im Z-Bau.



Besondere Highlights sind die exklusiven Studiokonzerte von Michael Schulte, Malik Harris, LNA und Cosby, die ausschließlich verlost werden und alle im BR-Studio Nürnberg stattfinden. Alle Konzerte können im Livestream in ARD Sounds gehört werden, das Michael-Schulte-Konzert wird live auf Bayern 3 übertragen.

Darüberhinaus sind folgende Podcasts vertreten: "Kein Mucks!", mit Bastian Pastewka, "Deutschland3000", "Bergfreundinnen", "Hateland", "Freiheit Deluxe", "eat.READ. sleep", "Willkommen im Club", "Musste durch", "too many tabs", "11KM", "Der Rest ist Geschichte", "Tigerenten-Club" und "Hörspielklassiker für Kinder" mit Paul Maar. Schulklassen können sich darum bewerben, Aida und die ARD-Iran-Korrespondentin Katharina Willinger für eine Livesendung zu treffen. Die Sendung wird am Mittwoch, 6. Mai, von 11.00 bis 12.00 Uhr in ARD alpha und der ARD Mediathek übertragen.

[www.ardsoundsfestival.de](http://www.ardsoundsfestival.de)

**Literaturfestival "WORTSPIELE" Bayern 2-Preis 2026 für Oliwia Hälterlein**

Die Schriftstellerin *Oliwia Hälterlein* ist zum Abschluss des Literatur-Festivals "WORTSPIELE" in München für einen Auszug aus ihrem Roman "Wir Töchter" mit dem Bayern 2-WORTSPIELE-Preis 2026 ausgezeichnet worden. Das Kulturradio des Bayerischen Rundfunks vergab den Literaturpreis am Freitag, 13. Mai zum 23. Mal.

Oliwia Hälterlein nahm als eine von 18 Autorinnen und Autoren am Festival Junger Literatur teil. In ihrem Romandebüt "Wir Töchter" (C.H. Beck) erzählt sie die Geschichte einer Familie in Polen und in Deutschland im 20. und frühen 21. Jahrhundert. Im Zentrum stehen die Frauen: Mütter, Töchter und Schwestern. Sie leben – auch eingedenk historischer Prozesse – "im Sand" und "auf zerriebener Zeit".

*Aus der Begründung der Jury:* "Wie erzählt man von Flüchtlingen, alltäglichen Tätigkeiten? Was bleibt von denen, die weiblich codierte Kulturtechniken wie das Weben und Kochen und Putzen betreiben? Oliwia Hälterleins Roman "Wir Töchter" beginnt mit einem überzeitlichen, poetischen Chor aus weiblichen Stimmen, die sich der Vereinzelung entgegenstellen. So entsteht ein solidarischer Raum jenseits (patri-)linearer Ordnungen, in dem die Kulturtechnik des Webens zu einem literarischen Verfahren wird. Einzelne Fäden des Chors werden im Verlauf des Textes immer wieder aufgegriffen und verbinden so die einzelnen Geschichten und Generationen, die sich zwischen Ländern und Sprachen bewegen. Dadurch werden einerseits einzelne Schicksale im Postmigrantischen und Präkären erzählt, andererseits ein verbindendes Moment geschaffen, das verschiedene Kulturräume, Sprachbarrieren und Ausgrenzungen überwin-



Foto: WDR/Sandra Stein

Mit zwei neuen Stimmen, neuem Namen und noch mehr Nähe zum Publikum startet ab 13. April "Der Schöne Morgen" bei WDR 4. *Bastian Bender* und *Katharina te Uhle* werden die Frühsendung im wöchentlichen Wechsel moderieren – jeden Montag bis Freitag von 6 bis 10 Uhr. Die beiden Neuen kennen und schätzen sich: "Bastian ist einer, dem die Menschen am Herzen liegen und der sich ehrlich interessiert", sagt te Uhle über Bender. Und Bender über te Uhle: "Sie sagt, was sie denkt und bleibt dabei immer sympathisch, ist ein unglaubliches Orga-Talent und kann praktisch alles – außerdem liebe ich ihren Kuchen". Unterhaltsam und emotional, mit einem klaren Blick darauf, was die Menschen im Westen am Morgen bewegt: "Der Schöne Morgen" rückt sein Publikum noch stärker in den Fokus. Hierzu passt die Kennenlern-Aktion gleich zum Start. Mit den bisherigen Moderatorinnen und Moderatoren des Morgens bei WDR 4 gibt es ein Wiederhören in den Nachmittag- und Abendstrecken des Senders. [www.wdr4.de](http://www.wdr4.de)



Foto: Jehan de Blank

det. Dieser kunstvoll gewebte Text verbindet chorische, lyrische und prosaische Elemente zu einer außergewöhnlichen Vielstimmigkeit."

*Über die Autorin:* Oliwia Hälterlein wurde 1986 in Bydgoszcz (Polen) geboren. Sie ist Autorin, Dramaturgin, Moderatorin und Dozentin. Sie studierte Slawistik, Vergleichende Literatur-, Kultur- und Theaterwissenschaft in Salzburg, Krakau und Berlin und ist Absolventin des Deutschen Literaturinstituts in Leipzig (DLL). 2020 erschien ihr Essay "Das Jungfernhäutchen gibt es

nicht" im Maro Verlag. "Wir Töchter" ist ihr Debütroman.

*Über das Festival "WORTSPIELE":*

Das Festival "WORTSPIELE" widmet sich der jungen deutschsprachigen Gegenwartsliteratur und fand in diesem Jahr zum 26. Mal statt. Bayern 2, das Kulturradio des Bayerischen Rundfunks, präsentiert das internationale Festival zum 23. Mal und vergibt seit Beginn der Medienpartnerschaft den Bayern 2-WORTSPIELE-Preis. Zu den Preisträgerinnen und Preisträgern vergangener Jahre gehören Regina Dürig, Dana von Suffrin, Antonia Baum, Jovana Reisinger, Matthias Nawrat und Daniela Dröscher.

[www.bayern2.de](http://www.bayern2.de)  
*Wortspiele*  
 26 München  
[www.festival-wortspiele.eu](http://www.festival-wortspiele.eu)  
[www.chbeck.de/haelterlein-toechter/product/39931273](http://www.chbeck.de/haelterlein-toechter/product/39931273)



## Deutscher Hörbuchpreis 2026 in sieben Kategorien vergeben

Der Verein Deutscher Hörbuchpreis hat am 10. März die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger bekannt gegeben. WDR 5 präsentierte die ausgezeichneten Produktionen in einer zweistündigen Live-Radiosendung. Aus insgesamt 294 Einreichungen wählten die drei Juries in einem mehrstufigen Verfahren folgende Gewinnerinnen und Gewinner aus:

- **„Beste Interpretin“** ist die Theater- und Filmschauspielerin **Anja Herden**. **„Virtuos“** und **„mitreißend“** führe ihre Lesung des Romans **„Der Fluch der Falodun Frauen“** von **Oyinkan Braithwaite** (Aufbau Audio) durch die komplexen Handlungsstränge des nigerianischen Epos, lobt die Preisträgerjury. Mit ihrer facettenreichen Stimme verleihe Herden allen Figuren **„ihren eigenen Ton, ihr eigenes Tempo“** und dem Hörbuch einen **„modernen Beat“**. Für die weibliche Emanzipationsgeschichte habe sie **„einen unwiderstehlichen Rhythmus“** gefunden.

- Als **„Bester Interpret“** wird Schauspieler **Fabian Busch**

ausgezeichnet, der bereits im vergangenen Jahr nominiert war. In **„Vergiss mich“** von **Alex Schulman** (Der Audio Verlag) stelle er abermals seine Fähigkeit unter Beweis, **„mit der Stimme des Protagonisten“** zu verschmelzen. Indem er den autobiografischen Text **„ganz fein und von innen heraus“** personalisiere, erschwere er es uns, in der **„reinen Betrachtung“** zu bleiben, vielmehr werden **„Schmerz und Wahnsinn“** greifbar. Ein **„absolut stimmiger Hörgenuss“**, so die Jury, verbinde hier auf glücklichste Weise den Künstler des geschriebenen und des gesprochenen Wortes.

- Für sein Originalhörspiel **„Die Erschöpften“** (NDR, Deutschlandfunk) erhält Autor und Regisseur **Oliver Sturm** den Preis in der Kategorie **„Bestes Hörspiel“**. Seine **„vielschichtige, äußerst humorvolle“** Gesellschaftssatire verhandle die **„große Frage, wie wir leben wollen“** in einem einfalls- und anspielungsreichen Plot, getragen von einem **„hervorragenden Sprecherensemble“**. Abgerundet durch eine **„subtile, originelle Musik“** und das

**„augenzwinkernde“** Sounddesign demonstriere dieses Hörspiel: **„Auch so geht Lebensfreude“**.

- In der Kategorie **„Beste Unterhaltung“** wird erstmals ein Ensemble geehrt: Ihren Thriller **„Himmelerdenblau“** hat Autorin **Romy Hausmann** gemeinsam mit **Florian Gregorzyk, Leslie Malton, Felix von Manteuffel, Anna Maria Mühe und Uve Teschner** eingelesen (der Hörverlag). Die **„multiperspektivische“** und **„aufwühlende Erzählung“**, in der Kriminalfall und Familientragödie miteinander verwoben sind, finde **„durch ein spielfreudiges und konstant auf höchstem Niveau miteinander**

agierendes Ensemble“ ihre perfekte Audio-Umsetzung - **„ein packendes Hörstück“**, dessen großer Unterhaltungswert die Jury überzeugt hat.

- Die Entscheidung in der Kategorie **„Bestes Kinderhörbuch“** trafen fünf Schülerinnen der **Heinrich-Böll-Gesamtschule** in Köln-Chorweiler unter Anleitung des diesjährigen Kooperationspartners, der **lit.kid.COLOGNE** mit ihrem Projekt **#lassmalesen**. Sie vergaben den Preis an **Liz Kesslers** Jugendroman **„Geheimname Eisvogel“** in einer inszenierten Lesung mit **Benito Bause, Natalia Belitski, Inka Löwendorf und Simona Pahl**



Foto: NDR/DLF/Eva Revolver

(Argon Sauerländer Audio). "Sehr berührend", "spannend und schockierend" sei dieses Hörbuch, urteilen die Kinderjurorinnen, und man habe beim Zuhören immer "Bilder zur Geschichte" im Kopf, weil die verschiedenen Stimmen und das Erzähltempo "perfekt passen".

- *Khesrau Behroz* und *Sören Musyal* sind die Preisträger in der Kategorie "Bester Podcast". "Mit akribischer Recherche" erkunden sie und ihr Team in der sechsteiligen Staffel "Legion: House of Scam" (rbb, NDR und Undone), wie die globale Betrugsindustrie funktioniert. Fakten und "vielfältige O-Töne" vermitteln "intensiv und emotional" das "harte Thema" dieses ebenso grausamen wie professionellen kriminellen Geschäfts, ohne "Voyeurismus und Sensationsgier" zu bedienen. So erweise sich der Doku-Podcast als das journalistische Medium der Wahl, um "in die Tiefe zu gehen", konstatiert die Preisträgerjury.

Die Auszeichnung in der undotierten Kategorie "Das besondere Hörbuch" erhält der *Argon Verlag* für "Unser Schmerz ist unsere Kraft. Neonazis haben unsere Väter ermordet" von *Gamze Kubasik*, *Semiya Simsek* und *Christine Werner*. Dieses Hörbuch gebe "dem rechten Auge die Sehkraft wieder", mahnt die Preisträgerjury, und es habe gewinnen "müssen": Weil sich die Sprecherinnen "glaubhaft in die Protagonistinnen verwandeln", weil es die Hörenden am Entstehen einer Seelenfreundschaft "auf dem Boden unermesslichen Schmerzes" teilhaben lasse und zuallererst, weil es die Erinnerung an die vom NSU ermordeten Menschen hochhalte.

Die Sendung "Deutscher Hörbuchpreis 2026" ist in der ARD-Audiothek nachzuhören: [www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)

NDR Hörspielserie: <https://1.ard.de/dieerschneepfen>

Mehr Informationen: [www.deutscher-hoerbuchpreis.de](http://www.deutscher-hoerbuchpreis.de)

### Gemeinsames junges Angebot für hr, SR und SWR

Vier Bundesländer, drei Landesrundfunkanstalten, ein gemeinsames Programm: Das neue *DASDING* entsteht aus der Kooperation von *DASDING* (SWR), *YOU FM* (hr) und *UNSERDING* (SR). Statt wie ursprünglich vorgesehen zum 1. Januar 2027 startet das neue *DASDING* voraussichtlich schon am 1. Juni 2026 in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland.

- Das neue *DASDING* sendet von drei Standorten: Baden-Baden, Frankfurt und Saarbrücken. Im Fokus steht die junge Zielgruppe - mit aktueller Musik, starken Live-Events und prägenden Moderatorinnen und Moderatoren.

- Die Redaktionen arbeiten künftig standortübergreifend. Eine zentrale strategische Programmleitung sowie gemischte Teams verantworten Musik, Wortinhalte, Aktionen und Events.

- Die *gemeinsame Morningshow* wird moderiert von *Lucas "Bänschi" Bänsch* und *Tina Hauswald* sowie *William Lauth* und *Sophie Schindler*. Die vier jungen Moderatoren zählen zu den vielversprechendsten Radiotalenten ihrer Generation und stehen mit ihrer Energie, ihrer Nähe zu den Hörern und ihrem Gespür für Musik und Themen exemplarisch für den Vibe des neuen Programms.

- Den *Vormittag* moderieren *Celine Jost* und *Sarah Hautsch*. Celine Jost ist durch das YouTube-Format "Song Tindern" bekannt, Sarah Hautsch kommt aus der Morningshow von planetradio. Beide stehen für eine neue Generation von Moderatorinnen, die Radio und Social Media selbstverständlich zusammen denken.

- Die *gemeinsame Nachmittagsshow* wird u. a. präsentiert von *Marvin Fischer*, der bisher im Wechsel die hr-Fernsehsendung *maintower* moderiert und ab Juli Hallo Deutschland im ZDF moderieren wird.



Foto: NDR/Illustration: Karin Lindeskov Andersen

Dieser *Hörspiel-Podcast* ist perfekt für gemütliche Abende, längere Autofahrten oder spontane Ausflüge ins Weltall. Mit viel Witz erzählt Autor *Martin Tietjen* mit "Die Meyers vom Mars" ein Weltraumabenteuer rund um eine Familie, die aus Versehen ins Weltall reist und die man mit all ihren lustigen Macken sehr schnell liebgewinnt. *Linda Zervakis* und *Lukas Nim-scheck* ("Deine Freunde") spielen in der zehnteiligen Podcast-Serie ihre jeweils ersten Hörspiel-Rollen - griechische Flüche und spontane Gesangseinlagen inklusive. Über die Podcast-Serie: Die Erde ist in keinem guten Zustand, weshalb ein neuer Planet besiedelt werden soll - der Mars. Für dieses große Vorhaben wurde eine Familie ausgewählt, die als erste auf den Mars ziehen soll. Allerdings fällt beim Start der Rakete ein katastrophaler Fehler auf: Nicht die ursprünglich ausgewählte Familie Meier mit "ei" ist auf dem Weg zum Mars, sondern eine Familie Meyer mit "y". Und die war beim Eignungstest auf dem letzten Platz gelandet. Nun sollen die 10-jährige *Carlotta* (gespielt von *Franka Märting*), ihr 13 Jahre alter Bruder *Carlo* (gespielt von *Michel Adams*) und ihre Eltern testen, wie es sich als Familie auf dem roten Planeten lebt. Die chaotisch verplante Familie Meyer bringt die Mission ganz schön durcheinander. In weiteren Rollen: *Michael Wittenborn*, *Ulrich Gebauer*, *Anne Moll* und andere. Alle Folgen stehen bei ARD Sounds zum Streaming bereit: <https://ots.de/gblMm8>



Foto: SWR/Parodia Neiligan

- Alle Sendegebiete kommen regelmäßig vor - durch eigene, regionalisierte Nachrichten und Storys aus allen Regionen.  
- Das neue *DASDING* wird weiterhin mit digitalen Angeboten auf Social Media und Podcast-Plattformen für die junge Zielgruppe da sein.

Seine Partnerin in der Doppelmoderation wird Newcomerin *Panagiota "Pepi" Beletseli*. Im zweiten Nachmittagsteam ist das Duo *Leni Eckstein* und *Timo Killer* aus der sehr erfolgreichen Morningshow von *YOU FM*.

- Die *gemeinsame Abendsendung* kommt zukünftig aus Saarbrücken und wird im Wechsel von *Aliena Pfeiffer* und *Tiffany Meiser* präsentiert, die beide beliebte und erfolgreiche Moderatorinnen bei *UNSERDING* bzw. *YOU FM* sind.

Mit der Zusammenarbeit bündeln hr, SWR und SR ihre Kräfte, um ein starkes und konkurrenzfähiges Angebot für junge Menschen zu schaffen. Die drei Programme erreichen bereits heute gemeinsam mehr als eine Million junge Menschen täglich. Eine Kooperation in dieser Größenordnung ist bei Radioangeboten der ARD bislang einmalig.

[www.ard.de](http://www.ard.de)



Foto: ZDF

Der *Deutsche Kleinkunstpreis* wird in diesem Jahr zum 54. Mal vom *Mainzer Forum-Theater "unterhaus"* verliehen. Durch den Abend führt der Mainzer Comedian und Kabarettist *Tobias Mann*, der das Programm mit seinen satirischen Beiträgen bereichert. Den Deutschen Kleinkunstpreis 2026 in der Sparte *Kabarett* erhält der Co-Gastgeber der ZDF-Sendung "Die Anstalt" *Claus von Wagner*. Weitere Preisträgerinnen und Preisträger sind: *William Wahl* in der Kategorie *Musik*, *Dr. Pop* in der Kategorie *Kleinkunst* und *Abdelkarim* in der Sparte *Stand-up-Comedy*. Der *Förderpreis der Stadt Mainz* geht an *Ana Lucía*, den *Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz* erhält *Gardi Hutter*. Der vom "unterhaus" verliehene Preis gilt als die bedeutendste Auszeichnung, die im deutschsprachigen Raum jährlich in den Sparten Kabarett, Musik, Kleinkunst und Stand-up-Comedy vergeben wird. Seit 1972 wählt eine Fachjury die besten Künstlerinnen und Künstler des Jahres. Die Preisverleihung fand am 14. März 2026 statt. Ana Lucia konnte nicht persönlich bei der Verleihung dabei sein, wurde aber per Video zugeschaltet. Neben der Preisverleihung sind in 3sat zwei weitere aktuelle Programme aus dem Frankfurter Hof in Mainz zu sehen: In "*Jan Philipp Zymny: Illegale Straßentherapie*" wirft der Comedian am Sonntag, 12. April 2026, um 21.00 Uhr einen Blick auf seinen skurrilen Alltag. Am Sonntag, 21. Juni 2026, 20.15 Uhr, steht *Stefan Danziger* mit seinem aktuellen Programm "Mittel und Wege" auf der Bühne. Beide Sendungen sind am jeweiligen Ausstrahlungstag bereits ab 6.00 Uhr in der 3satMediathek abrufbar. Bild: *Tobias Mann, Claus von Wagner, Gardi Hutter, Dr. Pop, William Wahl, Abdelkarim*. [www.3sat.de](http://www.3sat.de)

**"Berlin liest ein Buch" – rbb-Literaturaktion lädt zur gemeinsamen Lektüre**

Wieder einmal verwandelt sich im Rahmen der Literaturaktion "*Berlin liest ein Buch*" die ganze Stadt in einen großen Lesekreis. Das Buch, das in diesem Jahr zum Stadtgespräch werden soll, ist "*Lügen über meine Mutter*" von *Daniela Dröscher*. Ihr Roman widmet sich in besonderem Maße der Beziehung zwischen Mutter und Tochter – als ein Schlüssel zu vielen Phänomenen unserer Gegenwart. Organisiert wird die Aktion "Berlin liest ein Buch" vom Landesverband Berlin des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv) gemeinsam mit den Radiowellen radioeins und radio3 vom Rund-

funk Berlin-Brandenburg (rbb). Wie bereits in den Vorjahren wurde das Buch auf Vorschlag der Besucher der Berliner Bibliotheken ausgewählt. Unter dem Motto "Berlin sucht ein Buch" war das Publikum aufgefordert, ein geeignetes Werk für die Aktion vorzuschlagen. Es kamen über 600 Vorschlä-

ge zusammen. Die Wahl fiel schließlich auf den Roman "Lügen über meine Mutter" (Kiepenheuer & Witsch), der in seinem Erscheinungsjahr 2022 auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis stand.

In "Lügen über meine Mutter" erzählt Daniela Dröscher von

einer Kindheit im Hunsrück der 1980er Jahre: Ihr kindliches Alter Ego muss miterleben, wie der Vater das Übergewicht der Mutter für alles verantwortlich macht, was ihm versagt bleibt. Er treibt diese Lüge so weit, zu behaupten, die Leibesfülle seiner Frau hindere seine Karriere. Aber was ist damals wirklich passiert? In Daniela Dröschers "Kammerspiel namens Familie" spiegeln sich Themen wie Feminismus, Patriarchat, Sorgearbeit, gesellschaftlicher Aufstieg und die Aufopferung der Mütter in zugleich bewegender wie kunstvoller Weise.

Alle Literaturinteressierten sind zur Lektüre eingeladen, um dann im Aktionszeitraum vom bis 7. Juni 2026 an zahlreichen Veranstaltungen in Berlin teilzunehmen.

[www.berlinliesteinbuch.de](http://www.berlinliesteinbuch.de)

- Die Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte hat den Mitteldeutschen Rundfunk als "Ort der Demokratiegeschichte" gewürdigt. Dazu wurde am 19.3. im Rahmen einer kleinen Feierstunde eine entsprechende Schrifttafel an der MDR-Zentrale in Leipzig enthüllt, stellvertretend für alle MDR-Standorte in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Damit wird die professionelle, kontinuierliche und zuverlässige journalistische Arbeit des Mitteldeutschen Rundfunks seit seinem Sendestart 1992 gewürdigt. Die Übergabe fand im Zusammenhang mit dem "Tag der Demokratiegeschichte" (18.3.) statt, der von der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte initiiert wurde.

Die Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte rückt mit dem erstmals am 18. März 2026 ausgerufenen Tag der Demokratiegeschichte die vielfältigen Schauplätze und Wege demokratischer Entwicklung in Deutschland noch stärker ins öffentliche Bewusstsein. Schirmherr des Aktionstages ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. [www.mdr.de](http://www.mdr.de)



Foto: rbb

• Der erste Frankfurter Tatort mit dem neuen Team *Maryam Azadi* und *Hamza Kulina* wird mit dem Grimme-Preis 2026 in der Kategorie "Fiktion" ausgezeichnet. Besonders schätzte die Jury die Perspektive der Angehörigen und Opfer, die im Film großen Raum einnimmt: "Diese Opfer bekommen ein Gesicht und eine Geschichte - und damit eine Würde, die ihnen der Standardkrimi allzu häufig vorenthält." Ebenso wurden das klug konstruierte Drehbuch und die behutsame Inszenierung hervorgehoben. Der Tatort "Dunkelheit" weckt "Neugier auf weitere Folgen mit dem Ermittlungsduo, das von Foroutan und Hasanovic exzellent gespielt wird."  
www.ardmediathek.de



Foto: SRF/Oscar Alessio

Nach vier Jahren als TV-Korrespondent für Großbritannien und Irland kehrt *Michael Gerber* im Juli zurück in die Schweiz und wird Anfang August Teil der *Regionalredaktion Bern Freiburg Wallis*. Michael Gerber ist seit 2003 für SRF tätig – zunächst für "10 vor 10", ab 2007 vier Jahre als Westschweiz-Korrespondent und von 2011 bis 2017 als TV-Korrespondent in Frankreich. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz war er Redakteur und Koordinator Aktualität sowie stellvertretender Redaktionsleiter der TV-Auslandredaktion, produzierte mehrere Serien für "10 vor 10" und SRF News Digital, verantwortete 2021 die TV-Berichterstattung zu den deutschen Bundestagswahlen und berichtete als Sonderkorrespondent von der Weltklimakonferenz in Glasgow. Michael Gerber absolvierte nach seiner Ausbildung zum Primar- und Oberstufenlehrer ein Masterstudium in Geschichte, Politikwissenschaft sowie Journalistik und Kommunikation an den Universitäten Bern und Freiburg. www.srf.ch

**Georg Restle**

übernimmt zum 1. Juni 2026 die Leitung des crossmedialen ARD-Studios Nairobi. Der 60-Jährige folgt damit auf Antje Diekhans, die seit August 2025 gemeinsam mit Juliane Fliegenschmidt die WDR-Auslandsabteilung in Köln leitet.

Seit 2012 ist Georg Restle Redaktionsleiter und Moderator des ARD-Politikmagazins "Monitor". Am 26. März 2026 wird er die Sendung im Ersten zum letzten Mal moderieren.

Schon in der Vergangenheit war Georg Restle als Auslandskorrespondent tätig. Nach dem Beginn des russischen Angriffskrieges im Jahr 2022 berichtete er mehrfach aus der Ukraine. Von 2010 bis 2012 war er zudem fester Korrespondent für das ARD-Studio Moskau. Darüber hinaus hat er regelmäßig Studiovertretungen absolviert – etwa in Warschau und Nairobi.

Georg Restle: "Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung, der ich mit großer Deutlichkeit begegne. Dabei geht es mir vor allem darum, die Berichterstattung aus afrikanischen Ländern in der ARD zu stärken und die großen Themen aus diesem riesigen Berichterstattungsgebiet einem deutschen Publikum näher zu bringen, gerade weil sie auch von hoher Relevanz für uns sind. Ob Geopolitik, Migration oder die neuen Kriege um Rohstoffe, damit habe ich mich bei Monitor journalistisch beschäftigt – das wird mich auch in Nairobi beschäftigen. Insoweit entspricht die neue Aufgabe auch meinem journalistischen Anspruch, Themen und Geschichten nach vorne zu bringen und Menschen zu Wort kommen zu lassen, die sonst nicht gesehen oder gehört werden."

Georg Restle studierte Rechtswissenschaften in Freiburg und Internationales Recht in London. Nach seinem Volontariat beim WDR war er für



Foto: SWR/Polyphon Film/Rudolf Wernick

Die Reihe "Seeland - Ein Krimi vom Bodensee" von ARD Degeto Film und SWR wird fortgesetzt: Die Dreharbeiten "Seeland 3" haben begonnen, gedreht wird in Konstanz und Berlin. *Hayal Kaya* ist erneut als Kommissarin Elena Barin zu sehen. An ihrer Seite ermitteln *Aliki Hirsch* und *Florian Kleine*, während *Julian Bayer* als Achim Schatz diesmal ganz private Gründe hat, sich mit dem Fall zu beschäftigen. In weiteren Rollen sind unter anderem *Antonia Bill*, *Johannes Kienast*, *Lucas Prisor*, *Rita Feldmeier* und *Heike Trinker* zu sehen. In einem Konstanzer Wohngebiet wird der ehemalige Versicherungsmakler *Herbert Stein* tot aufgefunden - Opfer eines womöglich mit Absicht herbeigeführten Verkehrsunfalls mit Fahrerflucht. Elena Barin und ihre Kollegin *Britta Heinemann* ermitteln in *Herbert Steins* Nachbarschaft, wo der Rentner als streitlustiger Ordnungsfanatiker allgemein bekannt war. Vor allem die überlastete junge Mutter *Sarah Bening* und ihr Mann *Alex* hatten immer wieder Differenzen mit *Stein*. Als *Achim Schatz* mitten in seinem Urlaub feststellt, dass seine Jugendliebe *Sarah* in den Fall verwickelt ist, schaltet er sich als Vermittler ein... Regie führt *Holger Haase*, hinter der Kamera steht *Lena Katharina Krause*. Das Drehbuch schrieben *Michael Comtesse* und *Stefanie Veith*. www.swr.de



Foto: WDR/Ben Knabe

tionsleitung und die Moderation. Unter seiner Leitung entwickelte sich *Monitor* von der linearen Sendung auch zur digitalen Marke. Im Jahr 2020 hielt er stellvertretend für die *Monitor-Redaktion* den Grimme-Preis in der Kategorie "Besondere journalistische Leistung".

Das ARD-Studio in Kenia wurde 1973 eingerichtet. Es berichtet für die ARD aus fast 40 afrikanischen Ländern südlich der Sahara – von Mauretanien bis Madagaskar, von Äthiopien bis zur Demokratischen Republik Kongo. Aktuell wird das Studio kommissarisch von *Karin Bensch* geleitet. Daneben arbeitet auch *Caroline Imlau* als Korrespondentin für das ARD-Studio.

www.wdr.de

Foto: BR Bayerischer Rundfunk



Ein begnadeter Comedian mit lebensfroher Leichtigkeit und klarer Haltung, der auch jungen Talenten eine Bühne gibt: *Michael Mittermeier* erhält den *Hauptpreis des Bayerischen Kabarettpreises 2026*. Der Bayerische Rundfunk und das Münchner Lustspielhaus zeichnen zudem *Tina Teubner* mit dem *Musik-Preis* aus, *Aurel Mertz* mit dem *Creator-Preis* und *Rebecca Pap* mit dem *Senkrechtstarter-Preis*. Die Preisverleihung findet am Montag, 9. November 2026, im Münchner Lustspielhaus statt und wird am Donnerstag, 12. November, um 21.00 Uhr im BR Fernsehen ausgestrahlt. Schauspieler Ferdinand Hofer, bekannt als Kommissar im Tatort München, moderiert. Die Band "d'BavaResi" (Sebastian Horn, Mathias Kellner und Otto Schellinger) sorgt für musikalische Unterhaltung. Der Bayerische Rundfunk fördert Kabarett und Comedy und bietet mit der Verleihung des Bayerischen Kabarettpreises namhaften Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne und jungen Talenten ein Sprungbrett. Der Bayerische Kabarettpreis ist eine Gemeinschaftsinitiative des Bayerischen Rundfunks und des Münchner Lustspielhauses. Seit 1999 wird der Preis jährlich in vier Kategorien an herausragende Künstlerinnen und Künstler aus dem Bereich Kabarett und Comedy verliehen. Iris Mayerhofer, BR-Programmbereichsleiterin Unterhaltung und Heimat: "Nichts eint die Menschen so sehr wie das Lachen. Glücklicherweise haben wir in Bayern und auch bundesweit eine wunderbar vielfältige und stetig wachsende Kabarett- und Comedyszene." [www.br.de](http://www.br.de)

## 50 Jahre Deutsche Sesamstraße

Seit Anfang März dreht der NDR für KiKA wieder neue Geschichten in der wohl bekanntesten Nachbarschaft Deutschlands. Für die Staffel der Sesamstraße, die ab Herbst zu sehen sein wird, stehen neben Elmo, Ernie, Bert und Co. auch Carolin Kebekus, Tobias Krell alias Checker Tobi und Motsi Mabuse vor der Kamera.

Elmo ist mit Motsi Mabuse zum Tanzen verabredet. Als überraschend Abby dazukommt, sind sie plötzlich zu dritt – und Elmo wird eifersüchtig. Doch gemeinsam beweisen sie, dass Tanzen zu dritt noch viel lustiger ist. "Als Mutter weiß ich, wie wichtig Vorbilder für Kinder sind", so

Mabuse. "Wenn sie sehen, dass Tanzen Spaß macht, dass Bewegung glücklich macht und dass man einfach loslegen darf - dann ist das das schönste Geschenk. Teil der Sesamstraße zu sein und

das zu teilen, berührt mich wirklich sehr."

Carolin Kebekus Besuch dreht sich um das Thema "Nein sagen". Dazu singt sie mit den Puppen den Ohrwurm "Nein,

Foto: NDR/Sesame Workshop



so wie ich es will", der Kinder darin bestärken soll, selbstbestimmt zu handeln. "Kinder brauchen kein Ja zu allem", sagt Kebekus. „Sie brauchen Menschen, die ihnen zeigen, dass es total okay ist auch mal nein zu sagen. Und in Liedform geht das besonders gut.“

Tobi Krell sucht mit Elmo eine Lösung für die Blumen in der Sesamstraße, die in der Sommerhitze leiden. Er ist mit der Sesamstraße aufgewachsen, weshalb der Drehtag für ihn etwas ganz Besonderes war. "Meine Geschwister und ich haben als Kinder nicht übermäßig viel ferngesehen. Aber die Sesamstraße gehörte dazu", sagt er. "Für mich ist es eine große Ehre, dabei sein zu dürfen."

Die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet in der neuen Staffel auch eine Dino-Folge, in der eine Dinosaurier-Mutter in der Sesamstraße nach ihrem verschwundenen Ei sucht. Ein neuer Sesamstraßen-Song widmet sich nachtaktiven Tieren und vermittelt dabei eine wichtige Botschaft: auch wer kaum zu sehen ist, gehört dazu. Außerdem gibt es weitere Folgen der Reihe "Krümel und Keks", in denen Dr. Keks und das Krümelmonster philosophischen Alltagsfragen auf den Grund gehen.

Die Folgen der "Sesamstraße" sind wochentags um 7.45 Uhr bei KiKA und dienstags bis freitags um sechs Uhr im NDR Fernsehen zu sehen. Alle neuen Folgen der "Sesamstraße" gibt es jederzeit in der ARD Mediathek, auf [kika.de](http://kika.de) und in der KiKA-App.

Die deutsche Ausgabe der "Sesamstraße" wird seit mehr als 50 Jahren vom NDR in Hamburg in Co-Produktion mit Sesame Workshop produziert und ist als öffentlich-rechtliches Angebot werbefrei und kostenlos.

[www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de)  
[www.facebook.com/Sesamstrasse](https://www.facebook.com/Sesamstrasse)



## Gustav-Regler-Preis 2026 geht an Alena Wagnerová

Den *Gustav-Regler-Preis 2026* der Kreisstadt Merzig, der vom Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes unterstützt wird, erhält die deutsch-tschechische Schriftstellerin, Publizistin und Literaturhistorikerin *Alena Wagnerová*.

In der Begründung der Jury heißt es: „Ein zentrales Anliegen von Wagnerová’s Schaffen ist die Sichtbarmachung der komplexen deutsch-tschechisch-jüdischen Verflechtungen sowie der biografischen Brüche, die historische Gewalt- und Zwangserfahrungen in individuellen Lebensläufen hinterlassen haben. Wagnerová’s Arbeiten zeichnen sich durch eine konsequente Erinnerungsperspektive aus, die marginalisierte Stimmen ins Zentrum rückt und historisches Unrecht reflektiert. Ihre literarischen wie publizistischen Texte verbinden präzise Beobachtung mit analytischer Klarheit und ermöglichen Einblicke in gesellschaftliche Mentalitäten

und politische Entwicklungen Mitteleuropas. Ihr Stil ist sachlich, differenziert und von großer sprachlicher Disziplin geprägt. Mit ihrem Lebenswerk strebt sie eine Versöhnung der Erinnerungskulturen an. Es besitzt über die Literatur hinaus hohe gesellschaftliche Relevanz. Es befördert Humanität, historische Verantwortung und den Dialog über nationale und kulturelle Grenzen hinweg. Damit erweist sich Alena Wagnerová als europäische Intellektuelle im Geiste jener Ideale und Werte, für die auch Gustav Regler gekämpft und geschrieben hat.“

Den *Gustav-Regler-Förderpreis 2026* des Saarländischen Rundfunks erhält *Maryam Aras* für ihren literarischen Essay *„Dinosaurierkind“*.

Die Begründung der Jury lautet: „Ausgehend vom Lebensweg ihres Vaters, der in den 1960er Jahren den Iran verließ und sich in Deutschland

sowohl gegen das Regime Schah Mohammad Reza Pahlavis als auch gegen die sich nach der iranischen Revolution herausbildende Diktatur unter dem Ajatollah Ruhollah Khomeini auflehnte, verwebt der Text autobiografische Spurensuche mit einer Reflexion über den Machtmissbrauch autoritär agierender Regime. Ihr Text legt Verdrängtes der deutschen Geschichtsschreibung offen und bietet eine Gegenwartsanalyse, die sich beharrlich für Aufarbeitung und Verstehen einsetzt. Aras’ Sprache bearbeitet multiperspektivisch eine historische Wirklichkeit, ohne die prosaische Kälte ihres Gegenstandes zu scheuen. Dabei steht die politische Signifikanz ihres Textes in der Tradition Gustav Reglers.“

Die Kreisstadt Merzig, unterstützt vom Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, und der Saarländische Rundfunk verleihen alle drei Jahre gemeinsam in Würdi-

gung von Werk und Leben des Schriftstellers Gustav Regler, zur Anerkennung literarischer Verdienste um interkulturelle und internationale Verständigung sowie zur Förderung des Nachwuchses den Gustav-Regler-Preis der Kreisstadt Merzig sowie den Gustav-Regler-Förderpreis des Saarländischen Rundfunks. Mit dem Gustav-Regler-Preis wird eine bereits erbrachte herausragende literarische Gesamtleistung gewürdigt, der Gustav-Regler-Förderpreis zeichnet junge Autorinnen und Autoren aus.

Bisherige Preisträger: Michael Buselmeier und Miriam Sachs (2014), Michael Kleeberg und Verena Mermer (2017), Guy Helminger und Bernd Marcel Gonner (2020), Katja Petrowskaja und Marty Sennewald (2023). Roger Manderscheid und Christopher Ecker (2005), Erasmus Schöfer und Susanne Schedel (2008), Arnfrid Astel und Cordula Simon (2011)

Die Jury bestand 2026 aus Klaus Behringer (Vertreter des saarländischen Schriftstellerverbandes), Dr. Nathalie Jacoby (Leiterin des Literaturarchivs Luxemburg), Jun.-Prof. Dr. Daniel Kazmaier (Universität Lorraine/Metz), Peter König (Vertreter des SR), Annemay Regler-Repplinger (Vertreterin der Kreisstadt Merzig), Marty Sennewald (Förderpreisträger 2023) und Prof. Dr. Sikander Singh (Leiter des Literaturarchivs Saar-Lor-Lux-Elsaß).

Die *Preisverleihung* findet am Freitag, 12. Juni, 18.30 Uhr, im Schloss Fellenberg statt.

Am Vorabend lesen die beiden Preisträgerinnen, Alena Wagnerová und Maryam Aras, aus ihren Werken und sind zu erleben im Gespräch mit SR-Literaturredakteurin Tilla Fuchs in der Merziger Stadtbibliothek, am Donnerstag, 11. Juni, 19.30 Uhr. Ein *Mitschnitt* der Veranstaltung wird am Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr, in „Literatur im Gespräch“ auf SR Kultur zu hören sein.

[www.sr.de](http://www.sr.de)

Foto: Theo Dencker



## Erinnerungen an die Aktion "Radio Noordzee Hou em in de lucht" (Radio Nordsee Bleib auf Sendung)

Es begann im Juni 1973, als klar wurde, dass die niederländischen Parlamentsabgeordneten, mit Ausnahme der Befürworter, den Beschluss fassen wollten, Maßnahmen gegen die Seesender zu ergreifen. Dies sollte durch eine Änderung der bestehenden Gesetzgebung und die Ratifizierung des Straßburger Übereinkommens von 1965 geschehen. Dieses Übereinkommen war von einer Vielzahl von Nationen ratifiziert worden, musste jedoch noch durch eine Änderung der bestehenden Gesetzgebung in verschiedenen Ländern ratifiziert werden, was bis zu diesem Zeitpunkt in den Niederlanden noch nicht geschehen war. Und so koordinierte Radio Noordzee, der niederländischsprachige Zweig

von RNI (Radio Northsea International), vom Studio in Nardeden aus eine Aktion, um die Niederlande aufzurufen, Mitglieder von Radio Noordzee zu werden, mit dem Ziel, in der damaligen Zukunft einen Platz im öffentlichen Rundfunksystem zu erlangen.

Es wurden keine Kosten und

Mühen gescheut, um das breite Publikum für eine Mitgliedschaft zu interessieren. Dies war möglich, indem man die weit verbreiteten Aufkleber ausfüllte und an die Adresse von Radio Noordzee schickte. Für fünf Gulden konnte man damals seine Unterstützung für den Lieblingssender bekunden, was sowohl für Radio

Veronica als auch für die Hörer von Radio Noordzee möglich war.

Es gab tagelange Live-Sendungen vom Sendeschiff MEBO II mit DJs von Radio Noordzee und es gab die Radio Noordzee-Karawane mit Dutzenden von Autos, die an verschiedenen Orten im Land auftauchten, um in Begleitung eines Promotion-Teams Mitglieder für Radio Noordzee zu gewinnen. Es war das Seven Club-Team aus Rotterdam Schiedam mit unter anderem Rob van der Palm und Rob Slotemaker, das seinen Karawane vorübergehend in verschiedenen Einkaufszentren stoppte.

Auf der 220-Meter-Frequenz wurde regelmäßig gemeldet, wo das Seven Club Team zu sehen war. Natürlich war man dort, begleitet von einem Promotion-Team, das Aufkleber verteilte, um die Empfänger dazu zu bewegen, doch eine Mitgliedschaft bei Radio Noordzee abzuschließen. Eine Zahlung von 5 Gulden reichte zu diesem Zeitpunkt aus. Auch in den nördlichen Provinzen waren einige Leute aktiv. So waren die beiden Männer, die für die Produktion der RNI-Doppel-LP verantwortlich waren, die im Mai 1973 erschien, in der Provinz Groningen tätig.

Es waren Jacob Kokje und Hans Knot, die zunächst einen Abend lang das Nachtleben von Groningen erkundeten. Damals begann das um 20 Uhr und dauerte bis etwa ein Uhr nachts. Discotheken wie Jolly Joker, Blow Up und Time Out wurden besucht, um die

**RADIO NOORDZEE  
HOU 'M IN DE LUCHT**

**JA!**

Ja! Ik word lid van Radio Noordzee!

Naam: .....

Adres: .....

Plaats: .....

Leeftijd: .....

(invullen, afscheuren en op briefkaart met 1,5,- extra postzegels plakken)

Zenden naar:

Radio Noordzee

Postbus 117, Hilversum



Theo Dencker

roten Aufkleber zu verteilen. Am nächsten Abend wurden das Royal York und die Discotek Just Fancy in Winschoten besucht. Was die Besuche bei neuen Mitgliedern gebracht haben, wird immer ein Fragezeichen bleiben.

Auch in Westdeutschland war die Aktion das Tagesgespräch unter den fanatischen Mitgliedern der Free Radio Campaign, die ihren Sitz in Offenburg hatte und Mitglieder im ganzen Land hatte. Der harte Kern kam regelmäßig nach Scheveningen, um von dort aus mit Schiffen zu fahren, die von der FRC Holland gemietet worden waren. Der Grund für die Besuche? Eine Bootsfahrt zu den Schiffen von Veronica, RNI, Caroline und der ehemaligen REM-Insel vor der Küste von Noordwijk.

Auf dem Weg zu und von den

Pilgerbooten wurden in vollen Zügen Erinnerungen ausgetauscht und vor allem auf den baldigen Abzug der vielen gemachten Fotos gehofft. Der Staffotograf *Theo Dencker* aus Hamburg, wie immer leger gekleidet, hatte die seltsamsten Kapriolen gemacht, um die schönsten Bilder schießen zu können. Und das in Schwarz-Weiß. Clever wie Theo war, verteilte er die schönsten Fotos in Hochglanzformat an die Redaktionen einiger Radiomagazine und schickte Exemplare per Post an Mitarbeiter der betreffenden Radiosender.

Das Ergebnis war, dass er als einer der wenigen Ausnahmen die Möglichkeit erhielt, an Bord der Sendeschiffe zu kommen, um noch mehr seiner wunderschönen Fotos zu machen. Auch heute noch, mehr als ein halbes Jahrhundert später, werden diese Fotos in Publi-

kationen verwendet.

Während ich diese Geschichte schreibe, kommen mir die wunderschönen Jingles in den Sinn, die damals zur Unterstützung der Aktion "Hou em in de lucht" (Halte ihn in der Luft) auf Radio Noordzee entstanden sind, wofür wir vor allem Ferry Maat zu danken haben. Er sollte später noch viele schöne Jingles in den Niederlanden und darüber hinaus produzieren.

Es sind Gedanken, die nach 53 Jahren wieder auftauchen, weil beim Scannen einer großen Anzahl von Artikeln für das Archiv eine bestimmte Meldung ins Auge fiel. Er war auf den 4. Januar 1975 datiert und machte deutlich, dass der damalige Minister für Kultur, Freizeit und Soziales, Harry van Doorn, klargestellt hatte, dass es für Radio Noordzee in der damaligen Zukunft keinen Platz für einen öffentlich-rechtlichen Rundfunkstatus geben würde.

"Minister Van Doorn hat den Antrag abgelehnt, weil die Stiftung RTV Noordzee drei der acht Anforderungen des Rundfunkgesetzes nicht erfüllen würde." Laut einer ministeriellen Untersuchung hatte Noordzee bei weitem nicht die 15.000 Mitglieder, die ein angehender Rundfunkveranstalter damals haben musste. Von den mehr als 26.000 Namen auf der Liste der "Mitglieder" waren 65 Prozent nicht bei der Rundfunkgebührenstelle registriert. Es handelte sich vor allem um junge Menschen, die noch zu Hause wohnten, wobei nur das Familienoberhaupt für eine eventuelle Mitgliedschaft zählte.

Van Doorn, der eine Vergangenheit bei der KRO hatte, führte noch weitere Gründe an, RTV Noordzee keinen Zugang zum Rundfunksystem zu gewähren, da eine Stichprobe ergeben hatte, dass bei weitem nicht genügend echte Mitglieder gezählt werden konnten. Außerdem stellte er fest, dass die Stiftung RTV Noordzee aus kulturpolitischer Sicht als nicht ausreichend qualifiziert angesehen wurde, und schließlich war er nicht davon überzeugt, dass RTV Noordzee nicht auf Gewinn aus war.

Natürlich war die Enttäuschung groß. John de Mol, der damalige Direktor von Radio Noordzee, erklärte an diesem Tag noch nicht, ob gegen die Entscheidung des Ministers Berufung eingelegt werden würde. "Ich kann noch kaum auf die Argumentation reagieren, da ich seine Antwort gerade erst erhalten habe. Ich weiß zum Beispiel noch nicht, auf welche 9500 Mitglieder im Sinne des Gesetzes die Stichprobe aus unserem Mitgliederbestand durchgeführt wurde. Wir hatten selbst darauf gesetzt, dass mehr als die Hälfte zählen könnte. Wir waren bereits im Vorfeld sehr selektiv bei der Aufnahme von Mitgliedern gewesen. Wir haben uns von der allzu ungezügelter Mitgliederwerbung anderer distanziert. Ich dachte übrigens, wir hätten dem Minister klar genug gesagt, dass die Stiftung völlig unabhängig vom Strengholt-Konzern ist."

Leider wurde aus "Hou em in de lucht" (Halte ihn in der Luft) in Bezug auf das ursprüngliche Radio Noordzee nichts, und es wurden nur Versuche unternommen, Radio unter dem gleichen Namen zu produzieren, was von den echten Fans aus der Zeit von 1971 bis 1974 nicht nur als verwerflich angesehen wurde, sondern darüber hinaus als schlechte Kopie der damaligen Zeit.

Hans Knot



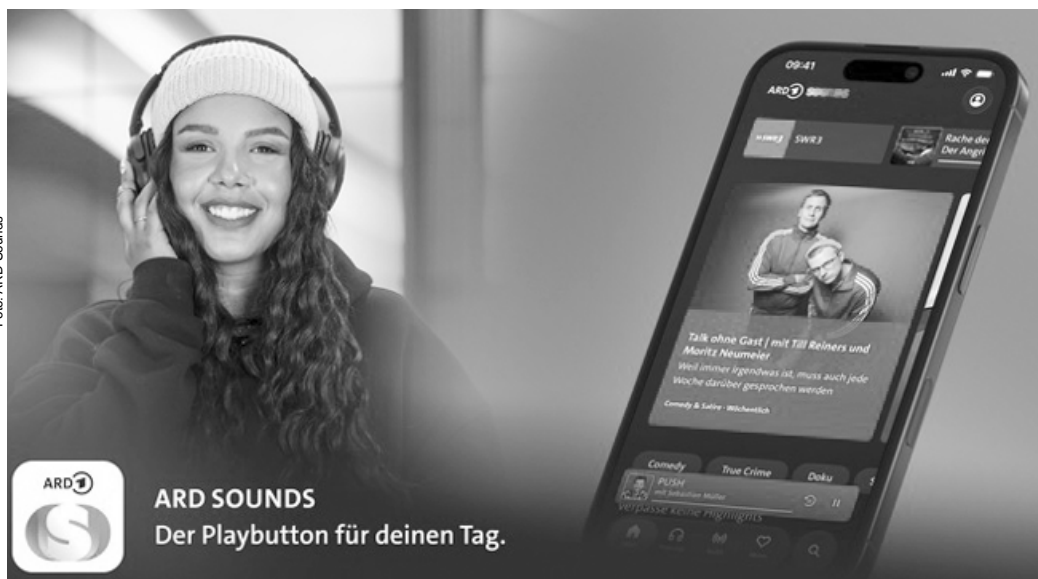


Foto: ARD Sounds

Seit dem 9. März ist die neue *Audio-App ARD Sounds* verfügbar - und bereits auf 5,6 Millionen Endgeräten in der ganzen Welt angekommen. Zusätzlich greifen schon jetzt monatlich drei Millionen Nutzerinnen und Nutzer per Sprachsteuerung auf ARD Sounds zu. Damit löst ARD Sounds offiziell die ARD Audiothek ab, als gemeinsame Audio-Plattform aller Landesrundfunkanstalten. Der neue Name und das neue Design stehen für ein noch besseres Hörangebot mit optimaler Auffindbarkeit, nach dem Motto: "Der Playbutton für deinen Tag." Die ARD-Sounds-App steht in allen Appstores sowie über [www.ardsounds.de/apps](http://www.ardsounds.de/apps) zum kostenfreien Download bereit. Wer bislang die ARD Audiothek genutzt hat, muss lediglich das Update installieren. Gewohnte Inhalte, persönlich gespeicherte Einstellungen und gemerkte Podcasts bleiben vollständig erhalten. Neue Funktionen kommen nach und nach hinzu. Die App ist für eine komfortable Nutzung auf allen gängigen Endgeräten optimiert. Bei der Verwendung mehrerer Geräte gewährleistet das ARD-Konto eine übergreifende Synchronisation von Favoriten, Playlists und Hörverlauf. Wer seinen Lieblingssender bisher über eine eigene App gehört hat, findet künftig eine neue Heimat in ARD Sounds. Dafür werden in den kommenden Wochen mehr als vierzig Hörfunkprogramme schrittweise in die neue App integriert. Deren Fans werden benachrichtigt, wenn der Wechsel ansteht. Eine an den Lieblingssender angepasste Begrüßung ermöglicht es, den gewohnten Radiosender direkt als Start-Favorit zu hinterlegen und einfach in der neuen App weiterzuhören. Vertraute Stimmen und regionale Inhalte bleiben so auch über ARD Sounds jederzeit und überall abrufbar. Bereits jetzt sind Programme des Deutschlandradios Teil des Angebots von ARD Sounds. Bald kommen auch Podcasts des ZDF dazu, etwa "Lanz & Precht" und "Terra X". ARD Sounds verfügt damit über ein umfassendes Portfolio öffentlich-rechtlicher Audioinhalte, gebündelt an einem Ort, und ist perspektivisch offen für weitere Partnerschaften. [www.ardsounds.de](http://www.ardsounds.de)

### Verstärkung für die Regionalredaktion Zürich Schaffhausen

Ab Juli 2026 werden *Dominik Steiner*, bisheriger Radio-Korrespondent der Regionalredaktion Zürich Schaffhausen, und Inlandredakteurin *Andrea Thurnherr* das Korrespondenten-Team verstärken. Steiner und Thurnherr arbeiten in einem Teilzeitpensum und bilden zusammen mit Mirjam Fuchs das neue Korrespondenten-Team.

Andrea Thurnherr absolvierte einen Bachelor of Arts an der ZHAW in Kommunikation mit

Vertiefung in Journalismus und Unternehmenskommunikation. Seit Januar 2022 ist sie als Inlandredakteurin bei SRF News tätig und arbeitet unter anderem für die Sendungen "Tagesschau", "10 vor 10" und

"Schweiz aktuell". Dominik Steiner schloss sein Masterstudium in Soziologie, Politikwissenschaft und Deutscher Literaturwissenschaft an der Universität Zürich ab. Von April 2014 bis September 2021



Foto: © SRF/Gian Vait



Foto: © SRF

Curdin Vincenz ist seit 1996 in verschiedenen Funktionen für SRF tätig – unter anderem als Moderator, Redaktor, Produzent und Regionalkorrespondent in Graubünden und Zürich. Im Anschluss an seine Tätigkeiten in der Nachrichtenredaktion und beim Newsmagazin "Rendez-vous" wurde er 2011 Zürich-Korrespondent. Seit Herbst 2016 ist er Mitglied der Bundeshausredaktion.

war er bei SRF als Redakteur, Moderator und Produzent beim "Regionaljournal Zürich Schaffhausen" tätig. Seit Oktober 2021 ist er als Zürich-Korrespondent im Einsatz.

Die Regionalredaktion Zürich Schaffhausen berichtet über Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft in der Region: fünfmal täglich im "Regionaljournal Zürich Schaffhausen" auf Radio SRF 1 sowie in allen Radio- und TV-Nachrichtensendungen und auf der SRF News App.

[www.srf.ch](http://www.srf.ch)

### Curdin Vincenz

berichtet ab Sommer 2026 als *neuer Italien-Korrespondent* für SRF. Der 52-Jährige folgt damit auf Simona Caminada, die sich innerhalb von SRF einer neuen Position widmet. Die 39-Jährige wird Teil der Regionalredaktion Ostschweiz und Graubünden und teilt sich dort unter anderem die Graubünden-Korrespondentenstelle mit Sandro Oertli.

[www.srf.ch](http://www.srf.ch)

**Die Strecke steht fest!**

*Gemeinsam unterwegs* auf einer abwechslungsreichen Route mit vielen reizvollen Landschaften in Schwaben, Oberbayern und Niederbayern: Damit lockt die 35. *BR-Radltour*, die auch 2026 mit 1.000 Teilnehmenden in der ersten Woche der bayerischen Sommerferien unterwegs ist. Nachdem es im Vorjahr durch den Norden Bayerns ging, verläuft die Strecke diesmal in der Südhälfte des Freistaats.

Eingeteilt auf sechs Etappentage, führt die zwischen 550 und 600 Kilometer lange Strecke durch viele reizvolle Landschaften. Die Anreise der Teilnehmenden nach Nördlingen erfolgt am 1. August. Erste Etappe am 2. August ist dann ein Rundkurs mit Start und Ziel in Nördlingen. Anschließend führt die Route weiter nach Königsbrunn (Ankunft 3. August), Oberammergau (4. August), Rosenheim (5. August) über Dorfen (6. August) nach Bad Füssing (7. August).

In allen Etappenorten erwartet die Teilnehmenden sowie Besucherinnen und Besucher ein hochkarätiges Open Air-Konzert bei freiem Eintritt. Die erste Abendveranstaltung findet am Sonntag, 2. August 2026, in Nördlingen statt [www.br-radltour.de](http://www.br-radltour.de) [www.facebook.com/BRRadltour](https://www.facebook.com/BRRadltour)

- Auf den Tag genau feiert die *SWR Big Band* am 1. April ihr 75-jähriges Jubiläum - mit einem Geburtstagskonzert in der Stuttgarter Liederhalle. Unter der Leitung von Magnus Lindgren, langjähriger Artist in Residence der Big Band und erfolgreicher Multiinstrumentalist, wird das Publikum mitgenommen auf eine Reise in die Zukunft, aber auch mit dem ein oder anderen Bonbon aus der Bandgeschichte überrascht. Gegründet wurde die *SWR Big Band* am 1. April 1951 als "Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester". Die *SWR Big Band* gilt heute als eine der führenden Big Bands der Welt. [www.swr.de/bigband](http://www.swr.de/bigband)

**Führungswechsel in herausfordernden Zeiten**

Anfang April übernimmt *Björn Dake* die *Leitung* des vom BR verantworteten *ARD-Studios Tel Aviv*. Er folgt auf *Christian Limpert*, der planmäßig nach München zurückkehrt. Dort wird er *Chef* der zentralen *BR-Redaktion Auslandsstudios*.

Das Studio Tel Aviv berichtet rund um die Uhr auf allen ARD-Ausspielwegen über das Geschehen in Israel und den palästinensischen Gebieten - von "Tagesschau" und "Tages-themen" über die Radiowellen und Digitalangebote bis hin zu Social Media. Allein 2025 steuerte das Studio Tel Aviv mehr als 420 Stunden Programm in Fernsehen und Radio sowie umfangreiche Online- und Social-Media-Berichterstattung bei.

*Björn Dake* ist seit Anfang März vor Ort im Studio Tel Aviv und übernimmt Anfang April dessen Leitung. Zuletzt war er Korrespondent im BR-Hauptstadtstudio in Berlin. Seit 2016 arbeitete Dake zudem vertretungsweise in verschiedenen ARD-Auslandsstudios, so auch immer wieder in Tel Aviv. Seine Laufbahn im BR begann er 2010 beim Inforadio B5 aktuell (heute BR24). Dake hat die Deutsche Journalistenschule absolviert und Diplom-Journalismus, Politik und Recht studiert.

Nach einer Vergangenheit in getrennten Gebäuden für Fernsehen und Radio hatte das ARD-Studio Tel Aviv Ende Januar 2026 einen neuen Standort bezogen, der alle Möglichkeiten für eine moderne, crossmediale Auslandsberichterstattung vereint. *Christian Limpert* hatte den Umzug initiiert und den Prozess neben seiner Arbeit als Korrespondent und Studioleiter eng begleitet.

Limperts Zeit in Tel Aviv vorangegangen waren Stationen im ARD-Studio Wien sowie in seiner Heimatstadt Coburg, wo Limpert 2018 das crossmediale BR-Regionalstudio mit aufbaute. Nach Anfangsjahren im



Foto: Hitradio Antenne 1

*Ein starkes Zeichen für den Wald und die Zukunft:* Nach mehr als fünf Jahren beenden *Hitradio Antenne 1*, die *fit4future foundation Germany* und das *Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg* ihre gemeinsame Initiative "Zukunft schenken" - und blicken dabei auf beeindruckende Erfolge zurück. Seit dem Start der Aktion im November 2020 wurden durch Spenden von Hörerinnen und Hörern sowie zahlreichen engagierten Unternehmen insgesamt 183.074 neue Bäume in Baden-Württemberg gepflanzt. Mit einem Spendenbetrag von fast einer Million Euro konnte eine Wiederbewaldungsfläche von rund 60 Hektar realisiert werden - verteilt auf mehr als 30 Pflanzgebiete im ganzen Land. Pro Hektar wurden somit im Schnitt rund 3.000 Bäume gesetzt. Ziel der Initiative war es, dem fortschreitenden Waldsterben in Baden-Württemberg aktiv entgegenzuwirken und geschädigte Flächen nachhaltig wieder zu bewalden. Ein Engagement, das messbar Wirkung zeigt: Die im Rahmen von "Zukunft schenken" gepflanzten Wälder können künftig jährlich rund 650 Tonnen CO2 binden. *Stephan Offierowski*, Geschäftsführer des Senders: "Unsere Hörerinnen und Hörer haben bewiesen, dass Engagement nicht kompliziert sein muss. Fünf Euro, ein Baum - und zusammen fast 200.000 davon. Das ist eine Gemeinschaftsleistung, die bleibt." Der erfolgreiche Abschluss der Initiative wurde am 3. März 2026 bei einer feierlichen Veranstaltung in den Räumen von *Hitradio Antenne 1* gewürdigt. Zahlreiche aktuelle und ehemalige Wegbegleiter der Aktion waren vor Ort, um gemeinsam zurückzublicken - und den Blick nach vorn zu richten. Auch wenn "Zukunft schenken" nun endet, bleibt die Wirkung bestehen: in Form neuer Wälder und eines starken Signals für gemeinsames Engagement in Baden-Württemberg. [www.antenne1.de](http://www.antenne1.de)



Foto: BR/Johannes Moths

BR als Reporter, Autor und Videojournalist hatte Limpert zuvor ab 2012 regelmäßig Auslandseinsätze übernommen, unter anderem in Italien, Griechenland, Serbien, Ungarn, sowie in der Türkei und auf

Zypern. Nach der Rückkehr in die Münchner BR-Zentrale wird *Christian Limpert* neuer Leiter der BR-Redaktion Auslandsstudios. Diese koordiniert die Arbeit in den vom BR verantworteten ARD-Auslandsstudios in Istanbul, Rom, Tel Aviv, Wien und dem ARD-Büro Teheran. Limpert folgt in seiner neuen Position auf *Eva Corell*, die sich in den Ruhestand verabschiedet.

[www.br.de](http://www.br.de)

Foto: KiKA - Der Kinderkanal ARD/ZDF



## Rina und Aki aus Herzogenaurach triumphieren live im "Dein Song"-Finale und sind "Songwriter des Jahres" 2026! Stimmungsvoller Song "Without You" überzeugte das Publikum

Mit großen Emotionen endete am 20. März das Live-Finale der 18. Staffel von "Dein Song" (ZDF): Das Geschwisterpaar Rina und Aki aus Bayern überzeugte mit ihrem selbst komponierten Song "Without You" und erhielten im Publikums-voting die meisten Stimmen. Damit setzten sie sich gegen sechs weitere Final-Acts durch und sicherten sich den Titel "Songwriter des Jahres" 2026.

Neben der begehrten "Dein Song"-Trophäe erhält das Gewinner-Duo vom ZDF eine Talentförderung in Höhe von 5.000 Euro, um ihre musikalische Entwicklung weiter voranzutreiben. Ein toller Erfolg, der die beiden jubeln ließ: "Mein erster Gedanke war: Träume ich? Es ist einfach ein mega Gefühl!", freute sich Rina direkt nach der Verkündung. Ihr Bruder Aki ergänzte: "Das konnte vorher wirklich niemand erwarten, die Staffel war

so stark. Jeder Song hätte easy gewinnen können. Wir werden heute richtig feiern!"

In der letzten Phase des Wettbewerbs und in Vorbereitung auf den Finalabend wurden Rina & Aki von ihrem Musikpaten Levent Geiger unterstützt, der voll des Lobes über seine Schützlinge war: "Ich habe mich so krass für die beiden gefreut, sie haben es wirklich verdient! Und natürlich bin

ich sehr stolz, dass ich meinen Teil dazu beitragen konnte. Die Zusammenarbeit hat richtig viel Spaß gemacht, es hat menschlich perfekt gepasst! Mein Tipp für die Zukunft: Die beiden sollen den Spaß nicht verlieren, dann bleiben sie für immer glücklich."

Neben Levent Geiger standen den Final-Acts weitere Prominente als Musikpatinnen und Musikpaten zur Seite: You



Foto: ZDF/Andrea Einderlein

Tube-Star Marti Fischer, die Singer-Songwriterinnen Loi, Esther Graf, Leslie Clio und LOTTE sowie Singer-Songwriter Tom Twers begleiteten die Nachwuchstalente bei der Weiterentwicklung ihrer Songs.

Auch die neue "Dein Song"-Jury mit Singer-Songwriterin Madeline Juno, "Revolverheld"-Sänger Johannes Strate sowie Sängerin und Produzentin Aisha Vibes fieberten im Studio mit und zeigten sich angetan von der Kreativität der Talente und der musikalischen Qualität ihrer Songs.

Durch das große Finale führte das "Dein Song"-Moderationsduo Luca Hänni und Jeannie Naomi Wagner. Als Special Guest trat Singer-Songwriterin und ehemalige "Dein Song"-Gewinnerin LINA mit ihrem Song "Liebst Mich" auf. Außerdem begeisterten alle Kandidaten der 18. Staffel mit einer gemeinsamen Performance und dem selbst geschriebenen Staffelsong "Hand in Hand". Wie dieser Song entstand, war in einer Mini-Serie auf kika.de, in der KiKA-App und auf dem KiKA-YouTube Kanal zu sehen.

*Startschuss zur 19. Staffel "Dein Song"*

Auch nach dem Finale geht die musikalische Reise weiter: Talentierte Komponistinnen und Komponisten bis 18 Jahren dürfen sich mit ihren Songideen auf kika.de für die neue "Dein Song"-Staffel bewerben. Und auch die ersten Musikpaten stehen bereits fest: Das Musik-Duo HE/RO mit den Zwillingbrüdern Heiko und Roman Lochmann überraschte die Fans am Finalabend mit ihrer Zusage für die kommende Ausgabe.

Die besten sieben Acts präsentierten sich im großen Live-Finale der 18. Staffel des Wettbewerbs. Moderiert wurde die Show vom "Dein Song"-Moderationsduo *Luca Hänni und Jeannie Naomi Wagner*.

[www.kika.de](http://www.kika.de)

**IMPRESSUM**

**Herausgeber und Verlag**  
 Verlag Anita Pospieschil  
 Göppinger Straße 21  
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon 02641 78020  
 eMail: [redaktion.radiojournal@t-online.de](mailto:redaktion.radiojournal@t-online.de)  
[www.radiojournal.de](http://www.radiojournal.de)

**Redaktion**  
 Anita Pospieschil (verantwortlich)

**Gestaltung**  
 Anita Pospieschil

**Autoren dieser Ausgabe:**  
 Hans Knot

**Anzeigen:** Laut Vereinbarung

**Druck**  
 MedienHausErfurt  
 Gustav-Tauschek-Straße 1  
 99099 Erfurt  
 Telefon: 0361 5766666  
[www.citydruckerfurt.de](http://www.citydruckerfurt.de)

**RADIOJournal erscheint mit 6 Doppelheften im Jahr zu nicht festgelegten Terminen**

Doppelheft: 6,50 Euro  
 Abonnement Inland: 38,50 Euro  
 Abonnement EU: 43,50 Euro  
 Probeabo (2 Hefte): 13,00 Euro  
 Das Abonnement gilt für ein Jahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf gekündigt wird.

**Eingesandte Beiträge**  
 Für veröffentlichte Beiträge zeichnen die Verfasser verantwortlich. Mit der Einsendung von Manuskripten ist der Verfasser mit der vollständigen oder teilweisen Veröffentlichung in der Zeitschrift RADIOJournal und anderen periodisch und nicht-periodisch erscheinenden Publikationen des Verlages sowie der Verwertung in digitaler Form im Wege der Vervielfältigung und Verbreitung als Offline-/Online-Datenbank (CD-ROM), Datenfernübertragung o.ä. einverstanden.

**Urheberrecht**  
 Copyright © für den gesamten Inhalt einschließlich Online-Angebote, soweit nicht anders angegeben, beim Verlag. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

**Bitte beachten Sie**  
 Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts der veröffentlichten Beiträge, trotz größter Sorgfalt bei der Bearbeitung. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, infolge von Streiks oder höherer Gewalt (z.B. Verlust von Postsendungen) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Hinweis § 9 Abs. 4 LMG Rheinland-Pfalz: Selbstverlag Anita Pospieschil (V.i.S.d.P.)

RADIOJournal (vormals Radio-Skala) wurde 1990 gegründet und erscheint im 35. Jahrgang. ISSN 0942-4733

**Charity-Page**  
[www.attat-hospital.de](http://www.attat-hospital.de)

**29. Staffel "Schloss Einstein" feiert Premiere**

Mit Humor, Herz und spannenden neuen Geschichten startet "Schloss Einstein" in ein aufregendes Schuljahr voller Herausforderungen, Überraschungen und großer Gefühle. Und auch in der 29. Staffel der Kinder- und Jugendserie gibt es neue Gesichter und Herausforderungen. Zu sehen sind alle neuen Folgen ab 6. März 2026 auf KiKA.de und in der ARD Mediathek.

Für die Einsteinerinnen und Einsteiner beginnt das neue Schuljahr mit einem besonderen Highlight: den "Einstein Games". Doch mitten im Spaß sorgt eine unerwartete Nachricht für einen abrupten Stimmungswechsel. Gleich mehrere neue Gesichter wirbeln das Internat durcheinander: Dilara, Luis, Milo, Anh Thi und Aurelia bringen frische Impulse, Humor und Fantasie in den Schulalltag – und lösen bei ihren Mitschülerinnen und Mitschülern reichlich Gefühlschaos aus. Ob in der Schulband, im neuen Club NEON oder beim Pen-&-Paper-Spiel: Es gibt Streit, neue Freundschaften und das Liebeskarussell dreht sich schneller denn je.

Auch ernste Themen finden ihren Platz und sorgen für emotionale Momente: Eine Nachricht von Ava stellt die Beziehung mit Elly auf die Probe. Maxi bekommt eine traurige Nachricht; Frida überfordert sich in ihrem Engagement für Umweltschutz, und Suki kümmert sich zu sehr um andere. Gleichzeitig entdeckt Marlon völlig neue Seiten an sich, während Sami und Luna sich mit Fragen rund um Liebe und dem Erwachsenwerden auseinandersetzen.

Stefan Pfäffle, Redaktionsleitung Redaktion Fiktion beim KiKA: "Schloss Einstein" ist für KiKA weit mehr als eine erfolgreiche Serie – es ist ein Format, das zeigt, wie ernst wir die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen nehmen.



Foto: MDR/Saxonia Media/Thomas Dietze

Für die neue Staffel haben wir eng mit der Zielgruppe zusammengearbeitet: Viele Ideen, Beobachtungen und Wünsche junger Menschen sind direkt in Themen, Dialoge und sogar in die Ausstattung eingeflossen. Diese Co-Creation macht 'Schloss Einstein' noch authentischer und sorgt dafür, dass die Geschichten nicht über Kinder und Jugendliche erzählt werden, sondern mit ihnen. Seit drei Jahrzehnten begleitet "Schloss Einstein" Kinder, Jugendliche und Familien durch den Alltag eines fiktiven Internats – und ist damit eine der langlebigsten Serien im deutschen Kinder- und Jugendfernsehen.

"Schloss Einstein" wird von der Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH im Auftrag der ARD unter Federführung des MDR produziert und in Koproduktion mit KiKA umgesetzt.

[www.kika.de/schloss-einstein](http://www.kika.de/schloss-einstein)



Foto: privat

**Heinrich Pfeiffer**

berichtet ab 1. April 2026 für Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und Deutschlandfunk Nova als Landeskorrespondent aus Mecklenburg-Vorpommern. Er folgt auf Silke Hasselmann, die den Programmen als freie Autorin verbunden bleibt. Heinrich Pfeiffer wurde 1997 in Wittenberg geboren und hat in

Rostock als Redakteur und Moderator beim freien Radio "LOHRO" gearbeitet. Nach dem Studium der Politikwissenschaft in Bremen war Pfeiffer als Reporter und Autor bei Radio Bremen tätig und an verschiedenen Formaten und Produktionen von Deutschlandradio und NDR beteiligt.  
[www.deutschlandradio.de](http://www.deutschlandradio.de)



Foto: hr/Steffen Wägener

• Max rechnet mit über sechzig nicht mehr mit der großen Liebe, bis er auf die verheiratete Anna trifft. Finden die beiden zusammen? Mit *Matthias Brandt* und *Martina Gedeck* in den Hauptrollen hat der hr das Hörspiel "Liebe" nach dem frisch erschienenen Roman von Thomas Hettche produziert. Max (Matthias Brandt) stellt künstliche Augen her. Er ist Okularist. In seiner Praxis bunt er über der Flamme des Busenbrenners feine Glaskugeln, versieht sie mit farbigen Äderchen, Iris und Pupille. Max weiß von der stillen Sprache der Blicke. An den Blitzschlag der Liebe glaubt er aber mit Anfang sechzig nicht mehr. Bis er eines Sommerabends Anna (Martina Gedeck) begegnet und ihn die Gefühle in ungekannter Wucht überwältigen. Anna geht es genauso, doch sie ist verheiratet, und so bleiben den beiden immer nur Tage, das zu leben, was nicht sein darf. Das stürzt Max in Verzweiflung, denn er weiß, er hat seine große Liebe gefunden. Und er ahnt, dass sie ihn auf eine unheimliche Probe stellen wird...  
 Mit: Matthias Brandt als Max, Martina Gedeck als Anna sowie Heikko Deutschmann, Maren Eggert, Felix von Manteuffel, Torben Romainczyk, Nele Rosetz und Alicia Weiß.  
[www.hr2.de](http://www.hr2.de)  
[www.ardsounds.de](http://www.ardsounds.de)



Am Freitag, den 13. war bei 89.0 RTL wieder Freaky Friday angesagt: der Tag, an dem es die wildeste Musikmischung voller Überraschungen gibt. Überraschend war an diesem Tag auch der Besuch des DJ-Duos *Stereoact*. Die beiden Sachsen, die ihren Durchbruch mit dem Song "Die immer lacht" schafften, waren gerade auf dem Weg zu ihrem Konzert in Leipzig und machten mit einem Überraschungsbesuch Halt im 89.0 RTL Studio. Im Gepäck hatten sie eine goldene Schallplatte, die sie für ihre Neuauflage des 80er Hits "Ring of Ice" von Jennifer Rush erhalten haben. Doch an diesem Tag sollte es umgekehrt laufen, denn die beiden DJs verliehen dem Radiosender 89.0 RTL die goldene Schallplatte, als Dank für die Unterstützung des Songs im Programm. "Es gab nur wenige Sender in Deutschland, die sofort an unsere Version von 'Ring of Ice' geglaubt haben. 89.0 RTL war einer der Sender, die den Song sofort und am häufigsten gespielt haben. Dafür möchten wir einfach mal 'Danke' sagen", freuen sich Rico und Sebastian von Stereoact. Stereoact ist für viele tanzbare Neuauflagen von Hits bekannt. So setzten die beiden Produzenten auch eine neue Version von Jennifer Rushs 80er Hit "Ring of Ice" im typischen Stereoact-Stil um. Dabei verlief der Weg bis zur Veröffentlichung eher unkonventionell. Die erste Version haben Stereoact einfach auf TikTok hochgeladen. Dort erzeugte das Video binnen kurzer Zeit mehr als 600.000 Aufrufe, mehr als 6.000 Creations und unzählige Likes und Kommentare. Mit dem tollen Social Media Feedback wurden schnell die Rechte mit Sony Music geklärt und der Song erschien nur wenige Wochen später auf allen Plattformen. Im Dezember 2025 erreichte "Ring of Ice" mit mehr als 300.000 verkauften Einheiten dann den Gold-Status, auch durch den massiven Radio-Support von 89.0 RTL.

"Wir sind immer auf der Suche nach den aktuellen Musikrends und potenziellen Hits. Umso schöner ist es in diesem Fall, dass wir auch Künstler aus unserem direkten Sendegebiet unterstützen konnten", betont Geschäftsführerin und Programmdirektorin Tina Wilhelm.

Nach der Verleihung der goldenen Schallplatte ging die Party im Programm von 89.0 RTL nahtlos weiter. Mit Songs von Stereoact, Techno, aktuellen Charts, Ballermann-Hits und vielem mehr: Eine total verrückte Musikmischung, typisch Freaky Friday eben. [www.89.0rtl.de](http://www.89.0rtl.de)

Mit "Hedley Mill - Wohin der Weg dich führt" veröffentlicht Bestseller-Autorin Sophie Oliver den bewegenden Auftakt ihrer Weberei-Saga.

England, 1954: Nachdem Laura Hedley die Modeschule abgeschlossen hat, zieht es sie in das raue Dorf Craster an der Nordseeküste - der Heimat ihres Vaters. Hier will sie Tweedstoffe entwerfen und weben, die die Welt erobern. Doch die Dorfbewohner, die überwiegend vom Heringsfang leben, begegnen ihr voller Misstrauen. Laura lässt sich davon nicht beirren: Sie stellt Frauen ein, die genug vom Fischfang haben, und sorgt schon bald mit ihrer Weberei für Aufsehen. Nur Fred Barrington, Erbe der örtlichen Räuherei, zeigt sich uneinindruckt und begegnet Laura mit Abneigung. Bis die wilde Natur Northumberlands ihnen ihre eigenen Wege weist ...

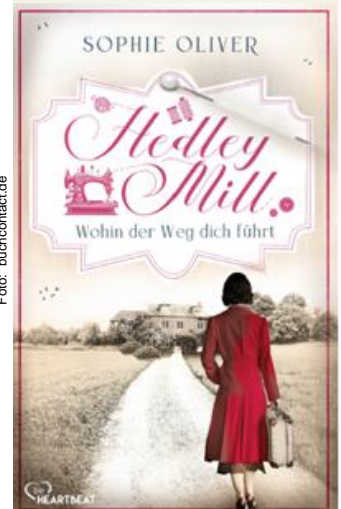
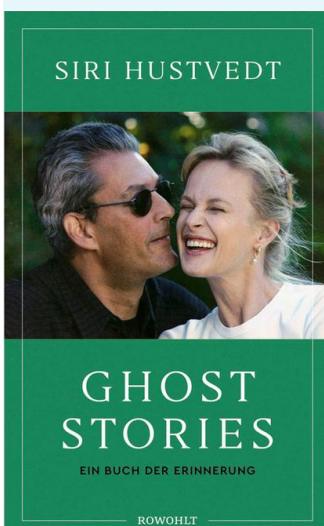


Foto: buchcontact.de

Der erste Teil der gefühlvollen Familiensaga der Autorin: ein großer Traum, eine starke Frau und eine leidenschaftliche Liebe an der wilden Küste Nordenglands.

Sophie Olivers Erzählungen sind in verschiedenen Regionen der Welt verortet. Die Autorin selbst hat schon an unterschiedlichen Orten dieser Erde gelebt, bevor es sie wieder in die Heimat zurückschlug. Sophie Oliver verfasst Feelgood-Romane rund um ihre Heimatgendung.

BUCH CONTACT betreut die Medien für Sophie Oliver. [www.buchcontact.de](http://www.buchcontact.de)



• Der Roman "Ghost Stories. Ein Buch der Erinnerung" von Siri Hustvedt steht im April 2026 auf Platz 1 der SWR Bestenliste. In dem Buch sagt der im Sterben liegende Paul Auster seiner Frau, er wolle ein Geist werden. Und das ist er für Siri Hustvedt geworden: eine allzeit spürbare Präsenz, schmerzlich und tröstlich zugleich. Sie trägt seine Jacke, sie meint seine Zigarillos im Haus zu riechen, sie liest seine Bücher von Neuem. Und zum ersten Mal seit langer Zeit liest sie ihre eigenen Liebes-

briefe, vom Beginn einer gemeinsamen Geschichte, die 43 Jahre währen sollte. Mit ihrem beispiellosen Trauer-, Gedächtnis- und Liebesbuch nähert sie sich dem unmöglichen Wunsch, Paul zu neuem Leben zu erwecken. Und Paul selbst kommt zu Wort, mit Briefen, die er für den Monate vor seinem Tod geborenen Enkel Miles hinterlassen hat.

- Siri Hustvedt: "Ghost Stories. Ein Buch der Erinnerung", Rowohlt Verlag, 400 Seiten. [www.rowohlt.de](http://www.rowohlt.de) [www.swr.de/kultur](http://www.swr.de/kultur)

Foto: MDR/Saxonia Media



# Staffel 29